Jazz-Archiv

Kurzfassung: Januar 1978 – Dezember 2013

Jazzclub EuroCore

Jazzclub Trier e.V.

Bob Scholer
aus Luxembourg am 15. Juni 1980 beim „Himmelfahrtsfrühschoppen“ auf dem Gelände neben dem „Jazzclub Schießgraben“

EuroCore JAZZ Club

Jazzclubs in Trier von I 1978 – XII 2013

Inhalt:

- **Joe Schwarz** 3
  Die Initialzündung 1976/77
- **Vorstände** 4
  in 36 Jahren
- **Locations** 5
  in 36 Jahren
- **Programmformate** 8
  in 36 Jahren
- **Auflistung von Musiker/innen** 10
  in 36 Jahren incl.
  “Jazz im Brunnenhof” (S. 19–48)
  “Jazz Workshop International”, “Jazz Workshop Regional” u.a. Formen des Workshops
- **Saar-Lor-Lux-Trier konkret** 53
  in den ersten 23 Jahren
  vom Januar 1978 bis Dezember 2000
- **Projekt „Podium Junger Künstler“** 57
  in 20 Jahren
  Resümee aus 40 Matineekonzerten „Klassik“
  vom 25. April 1993 bis 11. November 2012
- **EuroCore-JTI Jazz Award** 59
  in den Kategorien „International“ und „Interregional“
- **Finanzen 1978 – 2013** 61
  in 36 Jahren
- **„Das letzte Projekt“** 62

Impressum:
Hrsg.: Brigitte Flügel-Schmitt und Thomas Schmitt
Verantwortlicher im Sinne des § 55 Abs.2 RStV: Thomas Schmitt, Trebetastr. 9, 54296 Trier,
Tel.: 0049-651-38916, E-Mail: cusanus-verlag-trier@t-online.de

Wir danken dem Kulturbüro der Stadt Trier und der Sparkasse Trier für die Unterstützung bei der Veröffentlichung dieses Kurzarchivs.
Wir danken den Fotografen „aus aller Welt“ für die Bereitstellung der Fotos.

Alle Texte und Fotos unterliegen dem Urhebergesetz und sind geschützt. Der Herausgeber übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Daten; sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Druck: Druck u. Medienservice Weyand / Druckerei: repa Druck, Ensheim
Gestaltung-Layout: Ingrid Scharfschwerdt – www.druckreich-trier.de

Stand 23-01-2015

Zum Tod von Joe Schwarz († 11.10.04)

Ich möchte versuchen in möglichst nüchternen Worten zu schildern, was der Tod von Joe Schwarz für den Jazz in Trier und für mich ganz persönlich bedeutet, denn die emotional geprägten Details, die unendlich vielen Einzelgeschichten um sein Wirken würden den Rahmen sprengen – so wie Joe immer jeden normalen Rahmen gesprengt hat.

Irgendwann um die Jahreswende 1976/1977 begegnete ich dem Posaunisten Michael Trierweiler und beklagte mich, es sei nichts los in Trier. „Bosco“ meinte: „Geh doch mal in den Hamburger Hof, den führt jetzt ein Saxophonist von Alb Hardy und die machen donnerstags abends und sonntags zum Frühschoppen Jazz !“ – Gesagt getan.
Bis zum Ende der „Ära Hamburger Hof“, das hauptsächlich durch zahlreiche Anzeigen wegen Lärmbelästigung herbeigeführt wurde und durch das segensreiche Wirken von Walter Blankenburg (Beigeordneter) um einige Zeit hinaus gezögert werden konnte, habe ich, wie viele andere, in dieser Kneipe beeindruckend tolle Monate verbracht, die mein eigenes Leben und das Leben vieler Musikerinnen und Musiker, von denen manche später zu Ruhm und Ehre gelangten, nachhaltig geprägt haben… und überhaupt den „Trierer Jazz“ in den vergangenen 27 Jahren und vielleicht weit darüber hinaus.

Nachdem Joe im „Ruck-Zuck“ die Zuhälter aus dem „Hamburger Hof“ vertrieben hatte, kämpfte er einen einsamen Kampf um die betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten bei der Führung einer Kneipe, um die Solidarität der „Jazzfans“, die nicht etwa Eintritt zahlen sollten sondern aufs erste Bier einen Aufschlag von 2,00 DM, um den sich leider allzu viele gedrückt haben. Dabei wurde ihm die Chance eines Teams nie geboten, denn wer hätte sein Tempo und seine Intensität auch ausgehalten. Ihm blieb nur die Rolle des Einzelkämpfers, wenn er seine Ziele erreichen wollte.
Ein wichtiges Standbein seiner beruflichen Existenz war das Showorchester Alb Hardy, in dem er sein Brot verdiente, oft genug ein „Knochenjob“, vor allem dann, wenn er nach langem nächtlichem Einsatz und anschließender nächtlicher Heimfahrt über hunderte von Kilometern auf der Autobahn am Sonntagmorgen wieder im Hamburger Hof beim Frühschoppen auf der Bühne stehen musste. – Und nicht alle Mitglieder seiner Band waren immer einfach, manche auch ein wenig „verrückt“. – Und bei all diesem Trouble hat Joe damals in besonderer Weise für seine Frau Hanne gesorgt, die hoch schwanger war und gesundheitlich sehr geschont werden musste. Knallhart hielt er seine Regeln ein und hat das alles hinbekommen.

Seine Waldläufe morgens um 5 Uhr bei Eis und Schnee, an denen ich als Ergebnis einer unglücklich verlorenen Wette mehrfach mit dickem Brummschädel teilgenommen habe, seine gnadenlos regelmäßigen Trainingseinheiten als Langstreckenschwimmer, sein „Abpumpen“ von hunderten einarmiger und beidarmiger Liegestütze sind Legende. – Nicht umsonst gaben ihm „Freund & Feind“ bewundernd den Beinamen „Joe Gnadenlos“.

Die Atmosphäre im Hamburger Hof, die natürlich ganz wesentlich geprägt war durch ihn aber auch durch die zahlreichen anderen Musikerpersönlichkeiten, setzte den Impuls für das Entstehen einer wirklichen „Szene“**:** Wir wollten Joe Schwarz helfen, dass er seine Kneipe, seine Existenzgrundlage in Trier nicht verliert und wir selbst wollten die Kneipe und Joe nicht verlieren und haben manches unternommen – leider ohne Erfolg.
Alles was danach kam, die Gründung eines neuen Trierer Jazzclubs, die Konzerte und Sessions im Exzellenzhaus, die Eröffnung der Jazzkneipe „Schießgraben“, die Aktivitäten im „Aalkasten“, die Jazzkonzerte in der TUFA und an anderer Stelle in Trier sind letztlich auf die Wirkung der Persönlichkeit Joe Schwarz zurück zu führen.

Welcher Trierer hätte damals die Kraft gefunden, eine wirkliche Musikszene von Format ins Leben zu rufen, wenn nicht Joe Schwarz aus Schorndorf bei Stuttgart ? – Wie würde die „Trierer Szene“ heute aussehen ohne seine Initiative und sein Engagement ?
Der Tod von Joe Schwarz hat uns alle tief betroffen gemacht. Dass auch eine Persönlichkeit von seiner körperlichen und mentalen Stärke „sich einfach so vom Acker macht“, machen muss – daran hat wohl kaum einer von uns gedacht.

Jazzclub Trier e.V. – Vorstände

Das Gründungsteam des Jazzclub Trier e.V. war Ende 1977 zusammengekommen unter dem Arbeitstitel „Jazzclub `77“, weil es beeindruckt war von der Musik und der Atmosphäre im Jazzlokal „Hamburger Hof“ von Joe Schwarz. Man wollte „Ersatz“ schaffen; TV 21.2.1978: „Jazz-Club Trier will auch die schönen Künste weiter fördern“.

17. Februar 1978, Gründungsversammlung im „Weinhaus Ney“:
1. Vorsitzender Thomas Schmitt, 2. Vorsitzender Bernd Schönhofen,
Reinhard Bidinger, Jürgen Kuhn, Ursula Ansorge

Ab August 1980:
1. Vorsitzender Thomas Schmitt, 2. Vorsitzender Reinhard Bidinger,
Pit Löw, Brigitte Flügel, Dieter Bielhenn

Ab Juli 1984:
1. Vorsitzender Thomas Schmitt, 2. Vorsitzender Reinhard Bidinger,
Brigitte Flügel, Dieter Reinardt, Rudi Swietlik

Ab Juli 1985:
1. Vorsitzender Thomas Schmitt, 2. Vorsitzender Reinhard Bidinger,
Brigitte Flügel, Uwe Hillen, Rudi Swietlik

Ab Oktober 1986:
1. Vorsitzender Thomas Schmitt, 2. Vorsitzender Rudi Swietlik,
Brigitte Flügel, Uwe Hillen, Karl Trautmann

Ab Mai 1988:
1. Vorsitzender Thomas Schmitt, 2. Vorsitzender Jürgen Laux,
Brigitte Flügel, Uwe Hillen, Michael Trierweiler

Ab Mai 1991:
1. Vorsitzender Thomas Schmitt, 2. Vorsitzender Jürgen Laux,
Brigitte Flügel-Schmitt, Uwe Hillen, Klaus Schmitt,
später Marita Frankhäuser-Neyses für Uwe Hillen

Nach allen finanziellen „Abenteuern“ wurde der Jazzclub Trier e.V. mit vielen zahlenden Mitgliedern zum 31.12.1999 „schuldenfrei“ an ein neues Leitungsteam übergeben.

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V. – Vorstände

15. Juni 1999, Gründungsversammlung in der TUFA:
1. Vorsitzender Thomas Schmitt, 2. Vorsitzender Wolfgang Scholtes,
Geschäfts- und Kassenführerin Brigitte Flügel-Schmitt

Ab 6. März 2002 bis Ende 2013:
1. Vorsitzender Thomas Schmitt, 2. Vorsitzender Günter Freber,
Geschäfts- und Kassenführerin Brigitte Flügel-Schmitt

Wir denken an...

**den am 11.10.2004 verstorbenen Freund und Ideengeber Joe Schwarz
und die verstorbenen Vorstandsmitglieder
Reiner Bidinger, Dieter Bielhenn und Bernd Schönhofen.**

Veranstaltungen, Zuordnung: Zeit > Location > Beispiele

1976/`77 **Hamburger Hof: Joe Schwarz-saxes, fl; die INITIALZÜNDUNG zur Gründung eines Jazzclubs ! –** Frühes Mitglied der BLACK CATS, Mitglied in der ALB HARDY SHOWBAND, später Orchesterleiter bei RONCALLI, gestorben am 11.10.2004.

26.1.78 **Aula altes AVG:** Walter Civitareale (Lux) Piano solo in der Aula des Gymnasiums.

17.2.78 **Weinhaus Ney: Gründung des Jazz-Club Trier e.V.**

23.2.78 **Museum Simeonstift:** Ed Kröger Trio (E.Kröger-p, Peter Weiss-drs, Gerd Mayer-b)

1978 **JuZ Exzellenzhaus: z.B.** CHANGES (Ed Kröger); RIOT (Uli Beckerhoff); Christoph Spendel; MANDALA (Georg Ruby-p, Dieter Manderscheid-db, Reinhard Kobialka-drs); Ali Haurand, George Maycock, Alan Skidmore, Tony Oxley, John Surman **u.v.a.**

1978 **Europahalle:** Tour von Joe Haider`s EGO-Records mit Ferdinand Povel (NL), Ack van Rooyen (NL), Johannes Faber (D), Slide Hampton (USA), Fritz Pauer (A) **u.v.a.**

Seit 1978 **Dormitorium Stadtmuseum Simeonstift:** Mehrfach **Jazz**, **z.B.** mit Ed Kröger Trio, Christoph Spendel Piano solo – mehrfach **Klassik**, **z.B.** Walter Civitareale-Klavier, Fernand Koenig-Bariton, Daniel Schafran-Cello, Auryn-Streichquartett, Adrien Meisch-Klavier (Botschafter des Großherzogtums Luxembourg in D) **u.v.a.**

1979–`86 **Jazzclub Schießgraben:** Wir haben **36.000,00 DM** und eine **immense Arbeitsleistung** investiert in eine **„**Kellerkneipe**“**, wie man sich damals einen Jazzclub vorstellte **– Auftritte lokaler und großregionaler Musiker sowie internationaler Top-Stars !**

1980 **Aula BBS-Trier:** Pit Löw-kb (Trier), Fritz Müntzer-sax (Mannheim); Jiggs Whigham-tb (USA), Benny Bailey-tp (USA), Horace Parlan-p (USA), Ferdinand Povel-sax (NL) **u.a.**

Febr. 1981 **Hotel Petrisberg:** Karneval mit der **„**Alb Hardy Showband**“**, der **„**Opa Hardy Band**“** und einer spontanen **„**Zusammenführung**“** der Black Cats nach Jahren der Konzertpause.

`80-er Jahre **„Salong-Wettbewerb“ Hotel Porta Nigra:** Organisation / Durchführung eines Jazz-Wettbewerbs im Auftrag der Eigentümergemeinschaft **„**Salong**“**; 10 Bewerbungskonzerte, Organisation einer Jury, im Auftrag 10.000 DM Preisgelder an junge regionale Musiker und eine Sängerin; Vorsitzender der Jury**:** OB Felix Zimmermann.

`80-er Jahre **„Himmelfahrtsfrühschoppen“ open air im „Schießgraben“:** Nolles Salongorchester & Toby Fichelscher aus Berlin spielten mehrfach im Schießgraben sowie im Eiscafé Calchera in Trier und im DUCSAAL in Freudenburg.

Juli 1984 **Jazz- & Rockfestival auf dem Domfreihof:** Aus Anlass der Trierer 2000-Jahrfeier in Kooperation mit dem Exzellenzhaus und der Stadt Trier. Am **„**Jazztag**“** spielten STEPS AHEAD, USA (Michael Brecker, Peter Erskine, Mike Mainieri, Warren Bernhardt, Tom Kennedy), das EUROPEAN JAZZ ENSEMBLE (Alan Botschinsky, Eje Thelin, Alan Skidmore, Tony Coe, Gerd Dudek, Rob van den Broeck, Ali Haurand, Tony Oxley) und CARTOON aus Trier**:** Bernd Schönhofen-kb, Manfred Heinz-voc, Heb Seer-guit, Ralf Laux-eb, H.P. Dregger-drs.

1985 **Aula HGT:** Stu Goldberg (USA), Piano solo

1986–`88 **Restaurant Aalkasten in Zurlauben:** Wir haben **330.000,00 DM und eine immense Arbeitsleistung** investiert in ein Kulturzentrum mit Restaurant und Kneipe, Ausstellungsmöglichkeit mit aufwändig installierter Beleuchtung, schallgeschütztem Konzertraum für **Jazzkonzerte**, **z.B.** mit Jan Garbarek, Lee Konitz, Emil Mangelsdorff (1988), Albert Mangelsdorff (1989) **u.v.a.** einem kleinen Saal für **Kammermusik z.B.** mit Dorina Schneider-Jordache-p sowie **Lesungen z.B.** mit Uwe Brehmer und Gerhard Erfurt (Kurt Tucholsky, Masha Kaleko u.a.) und **Kabarett** mit Ilja Richter, Uschi Flacke u.a. sowie **Kunstausstellungen**, **z.B.** Dieter Sommer, Klaus Swoboda, Jakob Schwarzkopf, Guy Toso, Mario Diaz Suarez **u.a.**

1988–`13 **Kultur- und Kommunikationszentrum Tuchfabrik, TUFA:** Siehe **Programmdrucke ! – Viele Höhepunkte… >** z.B. Joe Pass-guit solo, **„**The Joe Zawinul Syndicate**“** bei der 20-Jahr-Feier 1997 (Joe Zawinul, Victor Bailey, Gary Poulson, Manolo Badrena, Paco Sery) **u.v.a. bis 2013.**

1989 **HGT:** Jazz Workshop International in den Räumen des Gymnasiums

`90er Jahre **FWG:** Jazz Workshop International in den Räumen des Gymnasiums.

`90er Jahre **UNI Tarforst:** Jazzworkshop International in Seminarräumen und Hörsälen.

`90er Jahre **Aula MPG:** Emil Mangelsdorff Quartett, Konzert & Talk i.d. Aula des Gymnasiums.

1991–`11 **Brunnenhof im Simeonstift:** Vorläuferkonzert 1991 mit der „Bigband de Lorraine“ sowie 1994–2011 die Konzertreihe **„**Jazz im Brunnenhof**“**.

1993–`12 **Kurfürstliches Palais Trier: Klassische Matineekonzerte** Podium Junger Künstler z.B. Francesco Tristano-p, heute weltweit agierender Top-Pianist; Heiganush Cutitaru-Violine, heute Konzertmeisterin am Staatsorchester in SB; Edna Stern-p, heute Doz. am Royal Music College in London; Kai Frömbgen-Oboe, heute Solist der Bamberger Symphoniker; **kammermusikalisch orientierter Jazz**, z.B. mit Ralph Towner-guit / Gary Peacock-db, Mario Stantchev-p solo, Glauco Venier-p solo sowie die **Preisträgerkonzerte Euro-Core-JTI Jazz Award u.a.**

1993 **Theater Trier:** Das Symphonieorchester des Conservatoire de Musique de Luxembourg unter der Leitung von Pierre Cao, Solisten: Francoise Groben-Cello, Tschaikowsky Rokoko-Variationen und Walter Civitareale-Klavier, Klavierkonzert Nr. 3 von Sergei Rachmaninov.

2001 **Welschnonnenkirche:** Duo Markus Stockhausen-tp und Ferenc Snetberger-guit.

2004 **„Forum“ auf dem Petrisberg: EUROPEAN JAZZ GALA** anlässlich der Landesgartenschau mit einem Jazzensemble des HR um den aus Trier stammenden Posaunisten Pit Feil, einer Formation um Marc Demuth-db/Sofia Ribeiro-voc (Lux/P) und einem Quintett mit Stars aus Paris**:** Umberto Pagnini-drs, William Lecomte-p, Claude Egea-tp, Eric Seva-sax, Dennis Leloup-tb **u.a.**

„Spiegel-Zelt“ auf dem Petrisberg: Anlässlich der Landesgartenschau spielen die beiden Pianisten Francesco Tristano (LUX) und Rami Khalife (LIB) im Duo auf zwei **„**Blüthner-Flügeln-270**“** des Musikhauses Reisser freie Improvisationen.

2005–2006 **Innenhof der Telekom:** Ausweichquartier der Reihe **„**Jazz im Brunnenhof**“** während der Bauphase im Simeonstift.

2007 **Theater Trier und Conservatoire de Luxembourg:**
TWO WORLDS – ONE MUSIC, Trierer Philharmoniker, Michael Gibbs-lead, Solisten;
INTERNATIONAL SKODA ALLSTAR BAND**:**
Uli Beckerhoff-tp, Norma Winstone-voc, Maria Pia DeVito-voc, Matthias Nadolny-ts, Glauco Venier-p, Peter O`Mara-guit, Gunnar Plümer-db, Bruno Castellucci-drs

2009 **Stadtmuseum Simeonstift:** Ein Streichquintett mit Dozentinnen und Dozenten des Conservatoire de Musique de METZ – Carole Bruere-Violine, Philippe Bruere-Violine, Alain Celo-Viola, Klara Nagy-Cello, Jean Adolphe-Cello – spielt Werke von Astor Piazzola, Philip Glass und Franz Schubert.

2010 **ARENA Trier:** Rebekka Bakken & Band (Rebekka Bakken-voc, Jesper Nordenström-p, Stefan Astner-guit, Sven Lindvall-db, Per Lindvall-drs)

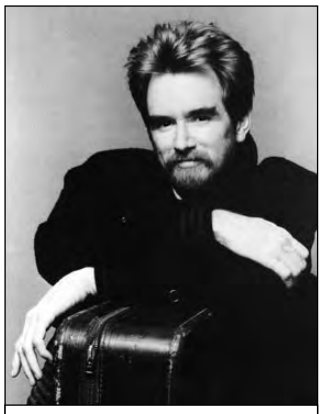
Fernand Koenig

Walter Civitareale

Dauner-Mangelsdorff Quintett
Wolfgang Haffner, Albert Mangelsdorff, Wolfgang Dauner, Christof Lauer, Dieter Ilg

Ack van Rooyen

Anthony Jackson



Bennie Wallace

Wolfgang Dauner

Bireli Lagrene

Bart van Lier

Bobby Previte

Peter Feil

Programmformate in 36 Jahren, 1978 – 2013

- **Jazzkonzerte 1978–2013** > *mit professionellen Top-Akteuren aus der Großregion, mit deutschen und internationalen Stars von höchstem Niveau in unterschiedlichen Locations, z.B. JuZ Exzellenzhaus, Jazzclub Schießgraben, Europahalle, Brunnenhof an der Porta Nigra, Kurfürstliches Palais, Aula HGT, Aula MPG, Aula altes AVG, Aula BBS, Kulturzentrum Aalkasten, Welschnonnenkirche, Kulturzentrum Tuchfabrik, ARENA Trier...*

- **Zahlreiche Workshopmodelle, z.B. >**
  A) Jazz Workshop International 1989 – 2012 > *24 x internationale Top-Musiker, drei Workshoptage Arbeitsphase, eine Jazz-Session und zwei Konzerte –* ***siehe konzeptionelle Entwicklung:*** *Konventionelles Modell* **>** *Bandworkshop* **>** *Bandworkshop & Special Vocal Class* **>** *Eliteförderung durch Zusammenarbeit der Studierenden aus zahlreichen europäischen Ländern auf Augenhöhe mit den internationalen Dozenten...*
  Die Vergabe eines Jazz-Förderpreises in Höhe von je 1.000,00 DM
  in den 80er Jahren (Pit Feil-tb, Helmut Becker-tp) wurde abgelöst durch den Reynolds Förderpreis anlässlich des Jazz Workshop International und lief dann aus.

  B) Jazz Workshop Regional 1993 – 1999 > *3 Workshoptage „konventionelles Modell“ mit Dozenten / Musikern aus der europäischen Großregion; Dozentenkonzert, Teilnehmerkonzert.*

  C) „Guitar Summits“ > *Der jeweilige einheimische „Lokalmatador“ und 2 – 3 nationale bzw. internationale „Größen“ – eine Kombination von Konzert und Förderung durch Kooperation.*

  D) Workshopartige Info-Konzerte > *mit einzelnen regionalen, nationalen und internationalen Top-Akteuren des Genres, z.B. Stu Goldberg (USA), Emil Mangelsdorff (D), Christoph Spendel (D), Pit Löw (Trier)* ***u.a.***

  E) Bandworkshops als Einzelmaßnahme > *verbunden mit mehreren Konzerten,* ***z.B.***
  Uli Beckerhoff aus Bremen und die regionale “Blue Brass Concert Bigband“ im Jahre 1990; Lauren Newton aus den USA und eine 8-köpfige Workshop-Vokalformation 1991; Peter Wölpl aus München und die Trierer Hip-Hop-Formation SEV`N`INCH (Bundes-Rock-Preis 1992 und nachfolgender Plattenvertrag bei Sony-Music).

  F) Stipendien > *Workshop-Stipendien und Stipendien zum Studium an den Conservatoires de Musique de Metz et Luxembourg – ein Austauschprojekt.*

  G) Sessions > *Jam-Sessions der Trierer Musiker mit Gästen aus der Region, „Probesessions“ der „Local Heroes“ mit Nachwuchsmusikern.*

- **„Himmelfahrts-Frühschoppen“ >** *Open-Air-Konzerte an Christi Himmelfahrt mit Traditional Jazz Bands wie z.B. „Nolles Salongorchester“ und Toby Fichelscher-voc aus Berlin, den „Local Heroes“ aus Trier* ***u.v.a.***

- **Open-Airs in historischen Locations >** *Brunnenhof, Domfreihof und beim Stadtfest an unterschiedlichen Plätzen in der Altstadt, Porta Nigra Vorplatz* ***u.a.***

- **Internationales Jazz- und Rockfest >** *auf dem Domfreihof im Juli 1984, eine Kooperation von Stadt Trier, Jazzclub Trier und JuZ Exzellenzhaus anlässlich der 2000-Jahr-Feier der Stadt Trier mit internationalen Größen aus den USA und Europa sowie Lokalmatadoren aus Trier.*

- **„Swinging Trier“ beim Altstadtfest >** *ca. 10 Jahre je 6 regionale bzw. überregionale Bands an 6 Standorten in der Altstadt; Vorläuferprojekt der Konzertreihe „Jazz im Brunnenhof“.*

- **„Jazz im Brunnenhof“ >** *Juli/August* **1994–2011**, *Musiker/innen der Großregion und internationale Gäste; viele Jahre in Kooperation mit der Stadt Trier; i.d. Regel 8 Open-Air-Konzerte im „Brunnenhof“ an der Porta Nigra; Vorläuferkonzert 1991 mit der „Bigband de Lorraine“.*
  Ergebnisse in Zahlen: *Bei den 135 Konzerten JAZZ IM BRUNNENHOF – open air traten von 1994 bis 2011 etwa 1.000 Musikerinnen und Musiker aus Trier, Luxembourg, Lothringen und dem Saarland auf zusammen mit ihren oft international renommierten Gästen. Fast 44.000 Zuhörer/innen kamen zu dieser Konzertreihe in den Brunnenhof, die über viele Jahre in Kooperation von Kulturbüro der Stadt Trier und Jazzclub-EuroCore veranstaltet wurde.*

- **Konzertfahrten > z.B.** *zum letzten Konzert von Miles Davis in Europa am 26. Juli 1991 beim Festival in Wiltz (LUX) und zu Konzerten mit Gerry Mulligan, Wynton Marsalis* ***u.a.***

- **Crossover: « La Région à Trèves – d`Regioun zu Tréier – die Region zu Gast in Trier »**
  Im Mai 1997 veranstalteten wir unter diesem Motto ein Festival in Trier:

  1. **Abend:** *6 Instrumentalisten aus Saar-Lor-Lux-Trier (Christoph Mudrich-p, lead, arr) und der Sänger Heinrich Thiel aus Trier gestalteten ein jazzig arrangiertes Konzert unter dem Motto* **„A TRIBUTE TO FRANK SINATRA“**.
  2. **Abend:** *Das Theater-Ensemble „Les Trinitaires“ spielte ein Stück in französischer Sprache mit Texten von und über* **PAUL VERLAINE***; Leitung, Konzeption und Texte Pierre-Frédéric Klos vom Kulturzentrum Les Trinitaires de Metz.*
  3. **Abend:** *Der* **Jugendchor des Conservatoire de Musique de Luxembourg** *unter der Leitung von Sylvie Serra-Jacobs und ein* **kammermusikalisches Bläserensemble** *unter der Leitung von Marcel Lallemang gestalteten ein* **„KLASSISCHES KONZERT“**.

- **„Newcomer Jazzfest EuroCore“ >** *10 „Festivals“ in Kooperation mit Musikschulen, der Musikhochschule (Saar) und den Conservatoires unserer europäischen Großregion.*

- **Design-Wettbewerb in Kooperation mit der FH-Trier**
  Studiengang Graphik/Design: Sommersemester 2000*, Prof. Anita Burgard* **>** *Erstellung des Emblems EuroCore und der „Geschäftspapiere“, Preisträgerin: Frau Alexandra Jessegus, Nutzungsvertrag 20.7.2000, Präsentation aller Ergebnisse im Musikhaus REISSER, musikalische Gestaltung: Christoph Mudrich-piano-solo.*

- **EUROPEAN JAZZ GALA 2004“ >** *Forum Landesgartenschau; Kooperation mit der Stadt Trier; Musiker/innen aus Antwerpen, Brüssel, Düsseldorf, Heidelberg, Köln, Lissabon, Luxembourg, Mainz, Metz, München, Neustadt, Paris, Saarbrücken, Trier;* **Akzent:** Saar-Lor-Lux-Trier

- **TWO WORLDS – ONE MUSIC 2007 >** *Kooperation der International Skoda Allstar Band unter der Leitung von Michael Gibbs und Uli Beckerhoff mit der Philharmonie Trier, ein Konzert anlässlich des Events „Luxembourg und die Großregion, europäische Kulturhauptstadt 2007“ im Theater Trier und im Conservatoire de Musique de Luxembourg.*

- **„EuroCore – JTI Jazz Award“ >** *2010 Kategorie International (**Marilyn Mazur**), 2011 Kategorie "La Grande Région" (**Oliver Strauch**), 2012 Kategorie International (**Toots Thielemans**): Top-Jury, 10.000,- EU bzw. 5.000,- EU Preisgeld, Jurysitzung im Mai mit Pressekonferenz im Rahmen von „Musik, Video & Talk“; Preisträgerkonzerte im Dezember.*

- **„JAZZ WITH FRIENDS…“ >** *eine große Jahressession mit etwa 20 geladenen musikalischen Freunden, Top-MusikerInnen aus Saar-Lor-Lux-Trier, « La Grande Région »…*

- **KLASSIK: Podium Junger Künstler im Kurfürstlichen Palais >** *40 Matineekonzerte in 20 Jahren mit Musikstudierenden und SchülerInnen aus Trier, Metz und Luxembourg.*

- **KLASSIK: Konzerte mit Partnern aus der Großregion > z.B. aus der Trierer Szene, vom Conservatoire de Musique de Luxembourg, dem Conservatoire de Musique de Metz und internationalen Gästen:** *Johannes Kowollik-Klavier (TR); Walter Civitareale-Klavier (LUX) solo und mit Fernand König-Bariton (LUX) sowie Daniel Schafran-Violoncello (UDSSR); das Symphonieorchester des Conservatoire de Musique de LUXEMBOURG mit Pierre Cao-lead, Francoise Groben-Cello und Walter Civitareale-Klavier; Trio Européen de LUXEMBOURG mit Walter Civitareale Klavier und Mitgliedern des ORCHESTRE NATIONAL DE FRANCE an Cello und Viola sowie Sandrine Cantoreggi-Violine (LUX); Päivi Kauffmann-Flöte (LUX); Laurence Koch-Violine (LUX); das LATVIAN PHILHARMONIC CHAMBER ORCHESTRA unter der Leitung von Carlo Jans (LUX); Rebecca Faullimmel-Viola (LUX); Claude Giampellegrini-Cello (LUX); Katrin Reifenrath-Klavier (LUX); Marcel Lallemang-Klarinette (LUX); Auryn-Quartett (KÖLN); Bernhard Nink-Klavier (TR), Franz Brixius-Viola (TR), Irmgart Brixius-Flöte (TR), Claudia Glesing-Sopran (TR) u.a.; Dorina Schneider-Jordache-Klavier (TR); Klaus-Peter Bungert-Klavier (TR); ein Quintett mit Carole Bruere-Violine, Philippe Bruere-Violine, Alain Celo-Viola, Klara Nagy-Cello, Jean Adolphe-Cello (METZ).*

- **CHORKONZERTE:** *z.B. die Auftritte des MGV Zurlauben u.a. im „Aalkasten“, getragen von gegenseitiger Akzeptanz, Respekt und Freundschaft.*

- **„Das letzte Projekt“:** *Martin Folz wird ab 2014 (Restvermögen ca. 5.600 €) als kompetenter Pianist, Sänger und Gesangslehrer mit Asylbegehrenden und ihren Kindern in der AfA ein musikpädagogisches Projekt durchführen. Das Musikhaus Reisser spendet hierfür ein Klavier.*

Auflistung von Musikerinnen und Musikern

aus 25 Jahren Veranstaltertätigkeit seit Januar 1978

Sorry, für unser lückenhaftes Namensgedächtnis !

voc:
Meike Anlauff
Denice Brooks
Bernd Bierbrauer
Betty Dorsey
Silvia Droste
Peter Fessler
Toby Fichelscher
Rachel Gould
Alexandra Graf
Valérie Grashaire
Anne Haigis
Gabriele Hasler
Manfred Heinz
Mel Jackson
Maria Joao
Greetje Kauffeld
Rosita Kerren
Karin Krog
Aino Laos
Jeanne Lee
Monika Linges
Blues Lilly (Remy)
Bill Marsh
Dalia Negra
Pezi Nells
Lauren Newton
Özay Rieck
Carlos Santos
Paula Santoro
Susanne Schneider
Heinrich Thiel
Maria Pia de Vito
Norma Winstone
Abraham Yameogo ...
u.v.a. nach 2002 !

saxes / cl:
Michael Brecker
Tony Coe
Vladimir Chekasin
Klaus Doldinger
Sven Decker
Gerd Dudek
Marty Ehrlich
Wolfgang Engstfeld
Günther Fischer
Jan Garbarek
Wilton Gaynair
Laurent Gianez
Roby Glod
Dick de Graf
Stephane Guillaume
Gunter Hampel
Scott Hamilton
Clifford Jordan
Jitz Jeitz
Rick Keller
Lee Konitz
Christof Lauer
Tony Lakatos
Urs Leimgruber
Franz Ludes
Bob Malach
Emil Mangelsdorff
Don Menza
Bob Mintzer
Fritz Müntzer
Matthias Nadolny
Zbigniev Namyslovski
Roger Nikitoff
Johannes Nink
Sal Nistico
Wilson de Oliveira
Pierre Paquette
Cecil Payne
Jim Pepper
Michel Pilz
Pony Poindexter
Chris Potter
Ferdinand Povel
Allan Praskin
Hugo Read
Stefan Reinholz
Ralf Rothkegel
Heinz Sauer
Guy Schadeck
Andy Scherrer
Toni Schneider
Bob Scholer
Roman Schwaller
Joe Schwarz
Allan Skidmore
Jim Snidero
John Surman
Barbara Thompson
Erwin Vann
Bennie Wallace
Karl-Heinz Wiberny
Lezek Zadlo ...
u.v.a. nach 2002 !

bass:
Arild Anderson
Jeff Andrews
Victor Bailey
Detlev Beier
Peter Bockius
Ray Brown
Manfred Bründl
Sigi Busch
Mario Castronari
Palle Danielsson
Jean-Luc Deat
Norbert Dömling
Andreas Düro
Isla Eckinger
Michael Formanek
Rainer Glas
Peter Güntzel
Lincoln Goines
John Goldsby
Ali Haurand
Hans Hartmann
Brian Henderson
Dieter Ilg
Diego Imbert
Paul Imm
Anthony Jackson
J.F.Jenny-Clark
Reggie Johnson
Anders Jormin
Tom Kennedy
Dave King
Rocky Knauer
Ralf Laux
Günter Lenz
Dieter Manderscheid
Capo Meyer
Jean-Luc Miotti
Gary Peacock
NHÖ Pedersen
Aladar Pege
Gunnar Plümer
Stefan Rademacher
Hans Rettenbacher
Adelhard Roidinger
Johannes Schaedlich
Wolfgang Schmid
Ed Schuller
Äbbi Simons
Thomas Stabenow
Benoit van der Straaten
Steve Swallow

Johannes Täuber
Eberhard Weber
Edgar Weidert
Martin Weinert ...
u.v.a. nach 2002 !

tp:

Benny Bailey
Michel Barrot
Helmut Becker
Uli Beckerhoff
Stephane Belmondo
Allan Botschinsky
Ingolf Burkhardt
Conte Candoli
Ian Carr
Felice Civitareale
René Dagonet
Jon Eardley
Claude Egea
Frank Engel
Johannes Faber
Dusko Goykovich
Ernie Hammes
Terumasa Hino
Jarmo Hoogendijk
Carmell Jones
Bert Joris
Pierre Kremer
Paul Lanzerath
Jean-Loup Longnon
Claude Mirandola
Bruno Piroth
Frederic Rabold
Don Rader
Enrico Rava
Claus Reichstaller
Claudio Roditi
Ack van Rooyen
Axel Schlosser
Daniel Schmitz
Manfred Schoof
Tony Schuster
Bobby Shew
Tomasz Stanko
Markus Stockhausen
Gast Waltzing
Kenny Wheeler ...
u.v.a. nach 2002 !

p / kb:

Christoph Adams
Joe Albany
Ralf Bach
Matthias Bätzel
Pierre Boespflug
Chris Beier
Warren Bernhard
Joanne Brackeen
Rainer Brüninghaus
Thomas Clausen
Jean-Christophe Cholet
Wolfgang Dauner
Wild Bill Davis
Blind John Davis
Bob Degen
Barbara Dennerlein
Hemmie Donié
Eliane Elias
Don Friedman
Stu Goldberg
Pierre-Alain Goualch
Roberto di Gioia
Hartmut Grabe
Paul Grabowski
Joe Haider
Michel Herr
Jasper van t`Hof
Klaus Ignatzek
Jean-Yves Jung
Andreas Kersthold
Joachim Kühn
Ed Kröger
Pit Löw
Geza Loso
Andy Lumpp
Oliver Maas
Marc Mangen
George Maycock
Dado Moroni
Christoph Mudrich
Simon Nabatov
Max Neissendorfer
Horace Parlan
Fritz Pauer
Michel Petrucciani
Larry Porter
Lutz Potthoff
Georg Ruby
Pete Saberton
Felix Schaber
Francesco Tristano Schlimé
Bernd Schönhofen
Vladislav Sendecki
Christoph Spendel
Mario Stantchev
Bobo Stenson
Milan Svoboda
Aki Takase
John Taylor
Rob van den Broeck
Glauco Venier
Patrick Villanueva
Mal Waldron
Frank Wunsch
Joe Zawinul ...
u.v.a. nach 2002 !

drs / perc:

Franck Agulhon
David Anlauff
Barry Altschul
Charlie Antolini
Bülent Ates
Kurt Bong
Billy Brooks
Todd Canedy
Terri-Lyne Carrington
Bruno Castellucci
Keith Copeland
Pierre Courbois
Jon Christensen
Hans-Peter Dregger
Billy Elgart
Peter Erskine
Ortwin Feil
Hardy Fischötter
Trilok Gurtu
Wolfgang Haffner
Doug Hammond
Jeff Hamilton
Martin Herrmann
Ringo Hirth
Jon Hiseman
Heinrich Hock
Daniel Humair
Ralph Hübner
Gene Jackson
Rainer Kind
Imre Köszegi
Michael Küttner
Joe La Barbera
Mel Lewis
Leroy Lowe
Peter Lübke
John Marshall
Marc Mondesir
Richie Morales
Uli Müller
Joe Nay
Nippi Noya
Tom Nicholas
Christian Nink
Adam Nussbaum
Bernd Öszevim
Tony Oxley
Umberto Pagnini
Peter Perfido
Alvin Queen
Dom Um Romao
Harald Rüschenbaum
Michael Schroen
Janusz Stefanski
Oliver Strauch
Grady Tate
Nana Vasconcelos

Dave Weckl
Klaus Weiss
Peter Weiss
Falk Willis
Pete York **...**
u.v.a. nach 2002 !

tb:

Phil Abraham
Ray Anderson
Peter Beachill
Lou Blackburn
Bob Brookmeyer
Herman Breuer
Francesco Castellani
Marty Cook
Peter Feil
Joe Gallardo
Marc Godefroid
Slide Hampton
Ed Kröger
Nils Landgren
Bart van Lier
Erik van Lier
Albert Mangelsdorff
Adrian Mears
Raoul de Souza
Eje Thelin
Christof Thewes
Michael Trierweiler
Jiggs Whigham **…**
u.v.a. nach 2002 !

guit:

John Abercrombie
Jan Akkermann
Toto Blanke
Thomas Brill
Philip Catherine
Volker Conrad
Rudolph Dasek
Heiner Franz
Roland Gebhardt
Patrick Grujon
Karsten Houmark
Peter Horton
Birelli Lagrene
Nguyen Lee
Klaus Lieser
Mundell Lowe
Peter 0`Mara
Frank Nimsgern
Joe Pass
Philippe Petrucciani
Jacques Pirotton
Erich Pützer
Joe Rother
Michael Sagmeister
Joachim Schönecker
John Schröder
Sigi Schwab
Dany Schwickerath
Paul Shigihara
Ferenc Snétberger
Moritz Stahl
Mike Stern
Louis Steward
James Szura
John Thomas
Ralph Towner
Johnny Weber
Susan Weinert
Peter Völpl
Attila Zoller **…**
u.v.a. nach 2002 !

Bigband des NDR

Bigband des HR

Vienna Art Orchestra 2002 ART&FUN.25

Jazz Workshop International

14 X

Jazz Workshop Regional

7 X

Andere Instrumente, Stile ... :

Guy Cabay-vibes
Wolfgang Schlüter-vibes
Mike Mainieri-vibes
Tom van der Geld-vibes
Wolfgang Lackerschmidt-vibes
Michel Godard-tuba
Rabih Abou-Khalil-oud
Trilok Gurtu-perc
Juan-José Mosalini-bandoneon
Claudio Cervone-fl
Jiri Stivin-fl
Modern String Quartett, Jazz
Auryn Quartett, Kammermusik
Walter Civitareale-p **… ff**

Andere Instrumente, Genres...

Fernand Koenig-Bariton
Johannes Kowollik-p, Klassik
Trio Européen de Luxembourg**:**
W.Civitareale, J.M. Volta, G.Mallach und S.Cantoreggi
Uwe Brehmer, Lesungen
Dorina Schneider-Jordache-p
Uschi Flacke, Kabarett
Ilja Richter, Kabarett
SEV`N`INCH, Rock/Hip-Hop
Klaus-Peter Bungert-p
Bernd Nink-p
Jiri Stivin-fl
Klaus Svoboda, BK
Dieter J.J. Sommer, BK
Luluk Purwanto-viol, Jazz
Mic Qechsner-viol, Jazz
Jörg Widmoser-viol, Jazz
Dominique Pifarély-viol, Jazz
Anatole Belikov-viol
Jakob Schwarzkopf, BK
LUSTHANSA, Rock
BLACK CATS, Soul
BLUES ABROAD
NAZGUL, Rock
Richard Galliano-acc
Maurizio Spiridigliozzi-acc
Janos Nadasi-p
Jeannot Sanavia-cb
Tatjana Bucar-p
Sergio Tordini-guit
Guy Toso-BK
Mario Diaz Suarez, BK
Samba Salad, Kabarett
Dunja Reiter, Songs
Zech-Hänig-Leu, Lesungen
Theater Les Trinitaires, Metz
Ralf Illenberger-guit und
Büdi Siebert-sax,cl,fl

Klassische Matinee Podium Junger Künstler

20 X im Kurfürstlichen Palais mit Studierenden und Schüler/innen aus Luxembourg, Metz, Nancy und Trier;

Symphoniekonzert:

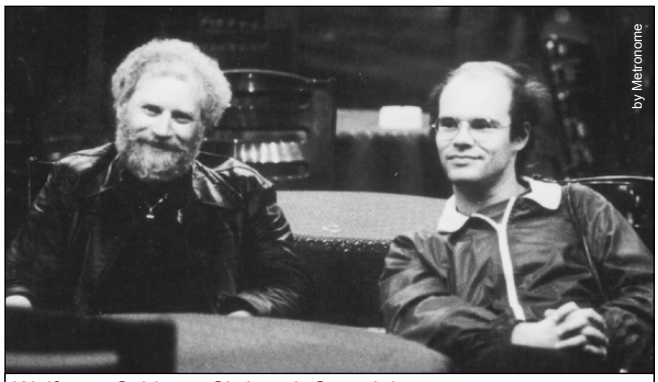
Orchester des Conservatoire de Musique de Luxembourg im Theater Trier, Ltg.: Pierre Cao, Solisten: Walter Civitareale-p, Francoise Groben-cello **…**

Konzertfahrt

Miles Davis in Wiltz, **26.07.91 !**
Gerry Mulligan in Wiltz;
Wynton Marsalis in Wiltz;
Konzertfahrt zur Uraufführung der symphon. Dichtung von **Walter Civitareale** in Wiltz;
u.a. nach 2002 !

Bobo Stenson

The Christof Lauer Group
Marc Ducret, Christof Lauer, Anthony Cox, Gene Jackson, Michel Godard



Wolfgang Schlüter, Christoph Spendel

Claude Mirandola

Christoph Mudrich
Helmut Becker, Ernie Hammes, Claude Mirandola, Oliver Strauch

Helmut „Daisy“ Becker

Dave Liebman

Einzelveranstaltungen ab Januar 1999,
dem Jahr der Trennung, bis Ende 2013:

Außer den Reihen…
„Podium Junger Künstler**“** (insges. 40), **„**Newcomer Jazzfest EuroCore**“** (insges. 10),
„Jazz im Brunnenhof**“** (insges. 18), **„**Jazz Workshop International**“** (insges. 24)
und den „Jahres Abschlussfeten“ **…in dieser Zeit.**

In 1999 noch unter dem „Panier“ Jazzclub Trier e.V.

14.01.1999: **Umberto Pagnini Quintett**: Claude Egéa-tp, Eric Seva-sax, Patrick Villa-Nueva-p, Christophe Leva-db, Umberto Pagnini-drs

04.02.1999: **Rabi Abou-Khalil Group:** Rabi Abou-Khalil-oud, Michel Godard-tuba, Vincent Courtois-cello, Mark Nauseef-drs, Nabil Khaiat-frame-drum

18.03.1999: **Dauner-Mangelsdorff Quintett**: Albert Mangelsdorff-tb, Christof Lauer-ts, Wolfgang Dauner-p, Dieter Ilg-db, Wolfgang Haffner-drs

06.05.1999: **NDR Bigband,** Dieter Glawischnig-lead**:** Lennart Axelsson, Ingolf Burkhardt, Claus Stötter, Reiner Winterschladen-tp, flh; Joe Gallardo, Nils Landgren, Stephan Lottermann, n.n.-tb tuba; Fiete Felsch, Peter Bolte, Christof Lauer, Lutz Büchner, Steffen Schorn-saxes; Vladislav Sendecki-p; Stephan Diez-guit; Lucas Lindholm, n.n.-drs

03.06.1999: **PARA-TOX Leipzig:** Frank Nowicky-sax, Jörg Anders-guit, Jörg Kleine-Tebbe-kb, Hendrik Bertram-b, Ralf Schneider-drs

09.09.1999: **The Black Cats:** Mel Jackson & Bill Marsh-voc, Uli Blees-tp, Toni Schneider-saxes, Pedro Longen-hammond/kb, Emil Sirakov-kb, Tony Schüller-guit, Heinz Lieser-eb, David Sirakov-drs, perc

25.11.1999: **The United Jazz & Rock Ensemble:** Ian Carr-tp, Ack van Rooyen-tp, flh, Thorsten Benkenstein-tp, Barbara Thompson-sax, Christof Lauer-sax, Albert Mangelsdorff-tb, Wolfgang Dauner-p, Peter O`Mara-guit, Dave King-b, Jon Hiseman-drs

16.12.1999: **“Millenium Fete Perspektive 2000”:** Gast Waltzing-tp, Guy Cabay-vibes, voc, Jacques Pirrotton-guit, Benoit van der Straaten-b, Rainer Kind-drs

Ab 2000 unter dem „Panier“ Jazzclub EuroCore

20.01.2000: **Gary Peacock-db / Ralph Towner-guit**

03.02.2000: **UGETSU:** Valery Ponomarev-tp, Tim Armacost-ts, Adrian Mears-tb, Bernhard Pichl-p, Martin Zenker-b, Rick Hollander-drs

11.05.2000: **FRAGILE NETWORK:** Christof Lauer-ts, Michel Godard-tuba, Anthony Cox-b, Marc Ducret-guit, Gene Jackson-drs

16.11.2000: **Bobby Previte Quintett:** Ray Anderson-tb, Marty Ehrlich-sax, Wayne Horvitz-p, Steve Swallow-b, Bobby Previte-drs

11.01.2001: **Baroque & Blue:** Hemmi Donié-p, Pierre Paquette-sax, Claudio Cervone-fl, Thomas Thiel-b, Rolf Seel-drs

01.02.2001: **Markus Stockhausen-tp / Ferenc Snétberger-guit**

03.05.2001: **Kenny Wheeler Quartett:** Kenny Wheeler-tp, flh, John Taylor-p, Chris Laurence-db, Adam Nussbaum-drs

06.09.2001: **Wolfgang Dauner Piano solo** zum 65-sten

15.11.2001: **Bobo Stenson Trio:** Bobo Stenson-p, Anders-Jormin-db, Billy Hart-drs

10.01.2002: **Ingolf Burkhardt Quartett:** Ingolf Burkhardt-tp, Vladislav Sendecki-p, Paul Imm-db, Ian Thomas-drs

14.02.2002: **Phoenix Foundation** (Landes Jugend Jazzorchester Rheinland-Pfalz)

02.05.2002: **LA BOCA** – Tango-Formation des CML**:** Sergio Tordini-guit, Anatole Belikov-viol, Maurizio Spiridigliozzi-acc, Janos Nadasi-p, Jeannot Sanavia-db

07.11.2002: **Vienna Art Orchestra**, Matthias Rüegg-lead**:** Anne Lauvergnac-voc, Thorsten Benkenstein-tp, Matthieu Michel-tp, Bumi Fian-tp, Thomas Gansch-tp, Adrian Mears-tb, Robert Bachner-tb, Christian Muthspiel-tb, Ed Partyka-tb, Klaus Dickbauer-as,cl,fl, Florian Bramböck-as,bcl, Harry Sokal-ts,ss, Andy Scherrer-ts, Herwig Gradischnig-bs,
rhythm section acoustic**:** Alegre Correa-guit, perc, Georg Breinschmid-db, Mario Gonzi-drs,
rhythm section electric**:** Martin Koller-guit, Robert Riegler-eb, Thomas Lang-drs

16.01.2003: **Peter Fessler Group:** Peter Fessler-voc,guit, Dave King-eb, Roland Peil-perc

13.02.2003: **Ferenc Snétberger Gitarre solo**

08.05.2003: **Paula Santoro Quartett:** Paula Santoro-voc, Sergio Tordini-guit, Rafael Vernet-p, Xande Figueiredo-perc

13.11.2003: **HR-Bigband** feat. Eliane Elias-p, voc, Jörg Achim Keller-lead

15.01.2004: **Pyramide Trio**, Hommage à Chet Baker**:** Michel Barrot-tp, Benoit Paillard-p, Didier del Aguila-db

12.02.2004: **Trio Perfetto:** Francesco Castellani-tb, Mario Stantchev-p, Philippe Petrucciani-guit

06.05.2004: **Francesco Schlimé (Tristano) / Rami Khalife** auf 2 Blüthner-Flügeln 270

EUROPEAN JAZZ GALA im FORUM der Landesgartenschau:

10.09.2004: **Marc Demuth Quartett feat. Sofia Ribeiro:** Marc Demuth-db, Sofia Ribeiro-voc, Joachim Badenhorst-cl, sax, Jean-Yves Jung-p, Oliver Strauch-drs
The Feil Bros. Project: Peter Feil-tb, Claus Reichstaller-tp, Wolfgang Engstfeld-ts, Dany Schwickerath-guit, Christian Ramond-db, Ortwin Feil-drs

11.09.2004: **La Cricca d `Umberto feat. Denis Leloup:** Denis Leloup-tb, Claude Egea-tp, William Lecomte-p, Gilda Boclè-db, Umberto Pagnini-drs
Nicole Metzger Quartett & The Four Brassers: Nicole Metzger-voc, Christoph Mudrich-p, Rudi Engel-b, Fabrice Alleman-as, Frank Spaniol-ts, Phil Abraham-tb

11.11.2004: **Michael Sagmeister-guit / Britta Medeiros-voc** Duo

13.01.2005: **Folkwang Jazz Departement**, Leitung der Konzert-Präsentation Prof. Bart van Lier

10.03.2005: **Joachim Kühn** Piano solo

14.04.2005: **Rebekka Bakken Group**

20.09.2005: **ENOS-Ensemble**, CNR de Metz**:** Carole Bruere-viol, Philippe Bruere-viol, Alain Celo-viola, Klara Nagy-cello, Nicolas Marzinotti-p

17.11.2005: **Nguyen Lé « The Jimi Hendrix Projet »:** Nguyen Lé-guit, Cathy Renoir-voc, Etienne Mbappe-eb, Fancis Lessus-drs

08.12.2005: **SPECIAL KICK:** Wolfgang Schmid-eb, Libor Shima-sax, Peter Wölpl-guit, Marco Minnemann-drs

23.03.2006: **Engstfeld-Weiss-Quartett feat. Randy Brecker:** Randy Brecker-tp, flh, Wolfgang Engstfeld-ts, Hendrik Soll-p, Christian Ramond-db, Peter Weiss-drs

11.05.2006: **Rigmor Gustafsson:** Rigmor Gustafsson-voc, Jonas Östholm-p, Christian Spering-b, Johan Löfcrantz-drs

21.09.2006: **Dozenten des CML** spielen Werke von Mozart, Rota, Martinu, Janssens, Rossini: Päivi Kauffmann-fl, Laurence Koch-viol, Rebecca Faullimmel-viola, Claude Giampellegrini-cello, Kathrin Reifenrath-p

09.11.2006: **Mario Stantchev Piano solo**

08.03.2007: **HR-Bigband feat. Mark Murphy-voc**, Jörg Achim Keller-lead; **"**The Music of Michel Legrand**"**

11.05.2007: **Ida Sand "Meet me around midnight":** Ida Sand-voc, p, kb, Ola Gustafsson-guit, Tobias Gabrielsson-b, Anders Helund-drs

20.09.2007: **TWO WORLDS – ONE MUSIC, das philharmonische Orchester der Stadt Trier** und 8 Jazzsolisten unter der Leitung von Michael Gibbs in Trier & Luxembourg: Uli Beckerhoff-tp, flh, Norma Winstone-voc, Maria Pia DeVito-voc, Glauco Venier-p, Matthias Nadolny-ts, Peter O`Mara-guit, Gunnar Plümer-db, Bruno Castellucci-drs Die Veranstaltungen wurden begleitet von der Photoausstellung **„**Jazz-Ansichten**"** des Trierer Journalisten Hans-Peter Linz

08.11.2007: **Oliver Strauch`s „Groovin` High":** Randy Brecker-tp, flh, Steffen Weber-ts, August-Wilhelm Scheer-bs, Arne Huber-db, Oliver Strauch-drs

06.12.2007: **John Abercrombie-guit / Joe Beck-guit**

06.03.2008: **Jean-Marie Machado Trio TIME feat. Andy Sheppard:** Jean-Marie Machado-p, Andy Sheppard-ts, Jean-Philippe Viret-db, Jacques Mahieux-drs

17.04.2008: **Julia Hülsmann Trio feat. Daniel Mattar:** Julia Hülsmann-p, Daniel Mattar-voc, Marc Muellbauer-db, Heinrich Koeberling-drs

15.05.2008: **OZMA:** David Florsch-sax, Guillaume Nuss-tb, Adrien Dennefeld-guit, Édouard Séro-Guillaume-b, Stéphane Scharlé-drs

11.12.2008: **Dave Liebman-ss, ts, fl, / Marc Copland-p**

05.02.2009: **Maxime Bender Group feat. Will Vinson:** Maxime Bender-ss, ts, Will Vinson-as, Riaz Kharipour-guit, Sebastian Sternal-p, Markus Braun-db, Silvio Morger-drs

12.03.2009: **Lew Soloff Quartett** in Kooperation mit Tufa und Jazz-Club Trier e.V.**:** Lew Soloff-tp, Jean-Michel Pilc-p, Francois Mutin-db, Billy Hart-drs

07.05.2009: **Schlesinger-Lackerschmid-Stabenow:** Stefanie Schlesinger-voc, Wolfgang Lackerschmid-vibes, Thomas Stabenow-db

04.06.2009: **MELODIA Streichquintett Metz:** Carole Bruère-viol, Philippe Bruère-viol, Alain Celo-viola, Klara Nagy-cello, Jean Adolphe-cello

15.11.2009: **Jazztalk – Emil Mangelsdorff / Fritz Rau** in Koop. mit Tufa und Jazz-Club Trier e.V.

27.11.2009: **Latvian Philharmonic Chamber Orchestra**, Carlo Jans (Lux)-lead

18.12.2009: **Axel Schlosser Quartett feat. Pit Feil:** Axel Schlosser-tp, flh, Julian Arguelles-ts, Martin Sjöstedt-db, Paul Höchstädter-drs, Pit Feil-tb

04.02.2010: **Rebekka Bakken & Band:** Rebekka Bakken-voc, Jesper Nordenström-p, Stefan Astner-guit, Sven Lindvall-db, Per Lindvall-drs

11.03.2010: **Aki Takase Plays Fats Waller:** Aki Takase-p, Eugene Chadbourne-gut, bj, voc, Rudi Mahal-bcl, Nils Wogram-tb, Paul Lovens-drs

22.04.2010: **The New Frankfurt Jazz Connection:** Wilson de Oliveira-sax, Ralf Hesse-tp, Thilo Wagner-p, Thomas Stabenow-db, Thomas Cremer-drs

09.12.2010: **1. EuroCore-JTI Jazz Award, Preisträgerkonzert**
Marilyn Mazur`s Celestial Circle: Marilyn Mazur-drs, lead, Josefine Cronholm-voc, John Taylor-p, Anders Jormin-db

17.02.2011: **Amina Figarova Sextett:** Amina Figarova-p, Ernie Hammes-tp, Marc Mommaas-ts, Bart Platteau-fl, Jeroen Vierdag-db, Chris "Buckshot" Strik-drs

17.03.2011: **Jef Neve Trio:** Jef Neve-p, Ruben Samama-db, Teun Verbruggen-drs

14.04.2011: **Dieter Ilg OTELLO:** Dieter Ilg-db, Rainer Böhm-p, Patrice Héral-drs, perc, voc

27.10.2011: **Michael Trierweiler`s Powerslide**, (60th Anniversary)**:** Michael Trierweiler-tb, Volker Braun-p, Andreas Buchmann-db, Heiko Jung-drs

10.11.2011: **Glauco Venier Piano solo**

02.12.2011: **2. EuroCore-JTI Jazz Award, Preisträgerkonzert**
Oliver Strauch-drs, lead, Mürat Öztürk-p, Gautier Laurent-db, Pascal Schumacher-vibes

09.02.2012: **Ralph Towner-guit / Paolo Fresu-tp, flh**

15.03.2012: **Youn Sun Nah-voc / Ulf Wakenius-guit**

11.05.2012: **3. EuroCore-JTI Jazz Award, Pressekonferenz der Jury im Rahmen von Musik & Talk:** KRASSPORT – Manuel Krass-p, Johannes Schmitz-guit, Daniel „D-Flat" Weber-drs, Barbara Barth-voc

06.09.2012: **DYNAMITE FUNK & Friends:** Simon Engelbert-eb, voc, Jürgen Schulz-drs, Georg Meier-guit > EL CAMINO: Albert Niesen-guit, voc, Detlef Roth-guit, voc AND Teresa Frank-voc, Miriam Cartarius-voc, Sabine Bee-voc, Tobias Schmitz-kb

07.12.2012: **3. EuroCore-JTI Jazz Award, Preisträgerkonzert für Toots Thielemans:** Matthias Nadolny-ts, Glauco Venier-p, Bart De Nolf-db, Bruno Castellucci-drs

Marilyn Mazur – Award 2010

Oliver Strauch – Award 2011

Toots Thielemans – Award 2012

Pascal Schumacher – Award 2013

Das letzte Jahr: „Back to OUR roots…" >>>

07.03.2013: **Hemmi-Donié-Band „Cross Over to Soul-Jazz":**
"Klassik-Jazz" > Wolfgang Mertes-accoustic violin, Hemmi Donié-accoustic piano, Stefan Engelmann-db, Thomas Seibel-drs
„Groovin` Jazz" > Wolfgang Mertes-electric violin, Hemmi Donié-kb, Stefan Engelmann-eb, Thomas Seibel-drs, Serena Padar-voc

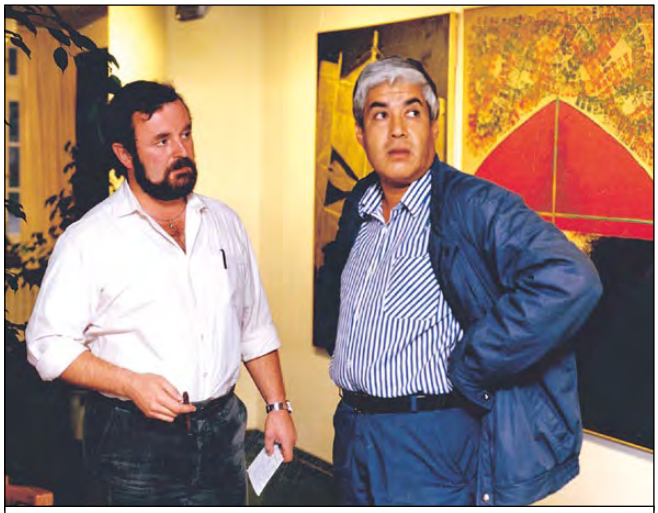
10.10.2013: **Große Session « Jazz with friends – de la Grande Région »**
1. Rhythm Section**:** Oliver Strauch-drs, Mürat Öztürk-p, Marc Demuth-db
Weitere Musiker**:** Michel Reis-p, Manuel Krass-p, Andreas Buchmann-db, Andreas Düro-eb, Peter Lauer-drs, Ortwin Feil-drs, Oliver Rohles-drs, voc, Edith van den Heuvel-voc, Ernie Hammes-tp, Julien Hornberger-tp, Michael Trierweiler-tb, Peter Feil-tb, Johannes Müller-sax, Guy Schadeck-bs

28.11.2013: **International Skoda Allstar Band:** Uli Beckerhoff-tp, flh, Matthias Nadolny-ts, Glauco Venier-p, Peter O`Mara-guit, Ingo Senst-db, Bruno Castelluci-drs, Sónnica Yepes-voc

Eröffnung „Aalkasten" 30.9.1986

Dr. Michael Dietzsch, Helmut Schröer, Thomas Schmitt

Dieter J. J. Sommer



Thomas Schmitt, Mario Diaz Suarez

Jakob Schwarzkopf

Jazz im Brunnenhof, 1991–2011

Vorläuferveranstaltungen:

In den 80er Jahren und zu Beginn der 90er Jahre organisierten wir mit Unterstützung des damaligen Wirtschaftsdezernenten (1977–1989) und späteren Oberbürgermeisters (1989–2006) Helmut Schröer und der Sparkasse Trier die Reihe **„Swinging Trier beim Altstadtfest“**. –
Im Jahr 1991 fand erstmals im Brunnenhof des Simeonstifts an der Porta Nigra ein Jazzkonzert open air statt mit dem **„Orchestre Régional de Jazz en Lorraine“** unter der Leitung von Claude Mirandola. „Special Guests“ waren die beiden Stars Francois Mechali-db (F) und Barry Altschul-drs (USA). Danach leiteten wir die Unterstützung der Sparkasse Trier vom Altstadtfest um in ein neues Veranstaltungsformat, das uns für die Präsentation hochkarätiger Jazzkonzerte besser geeignet zu sein schien. – **Die Reihe „Jazz im Brunnenhof“ war geboren.**

Motto: La Région à Trèves – d`Regioun zu Tréier – die Region zu Gast in Trier

Zum Abschluss der Reihe 2011:

**Eine Veranstaltungsreihe mit Musikerinnen und Musikern der europäischen Region Saar-Lor-Lux-Trier und ihren internationalen Gästen.
Eine Kooperation des Kulturbüros der Stadt Trier und des Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V.**

Enge persönliche Kontakte und die geographische Nähe zum Saarland, Lothringen und Luxembourg haben die Trierer Jazzszene seit **34 Jahren** zu freundschaftlicher, grenzüberschreitender Kooperation in der europäischen Region **Saar-Lor-Lux-Trier** geführt.

So arbeiten die Veranstalter, Kulturbüro der Stadt Trier und Jazzclub EuroCore, bei der Open-Air-Reihe **„Jazz im Brunnenhof“** eng zusammen mit den Conservatoires und der Musikhochschule der Großregion sowie den freien Musikerinnen und Musikern und ihren oft international renommierten Gästen. – In den vergangenen **18 Jahren** haben etwa **44.000** begeisterte **Zuhörerinnen und Zuhörer** unser Festival bei **135 Konzerten** mit **etwa 1.000 Musiker/innen** erlebt.

Das Programm beim **„Jazz im Brunnenhof“** ist weit gefächert und dazu angetan, ein breites Publikum zu begeistern. Keinesfalls soll lediglich „Jazz für Fachleute“ präsentiert werden und dennoch gelingt den Veranstaltern immer wieder ein Angebot von höchster handwerklicher und künstlerischer Qualität in beeindruckender stilistischer Vielfalt von Blues, Swing, Bop und Modern Jazz bis hin zu Rockjazz- und Popjazz-Fusion.

**Une série de manifestations avec des musiciens de la région européenne Saar-Lor-Lux-Trèves et leurs invités internationaux.
Une coopération du service culturel de la ville de Trèves et du Jazzclub EuroCore, partie de l’association Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V.**

Depuis 34 ans, des contacts étroits et personnels ainsi que la proximité géographique de la Sarre, de la Lorraine et du Luxembourg ont conduit les scènes de jazz trèvirois vers une coopération amicale, au delà des frontières, dans la région européenne **« Saar-Lor-Lux-Trèves ».**

C’est ainsi que dans le cadre de la manifestation en plein air **« Jazz im Brunnenhof »**, les organisateurs, le service culturel de la ville de Trèves et le club de jazz Eurocore travaillent étroitement en collaboration avec les Conservatoires de la Grande Région et l`École supérieure
de Musique de la Sarre, les musiciens indépendants de notre région européenne et leurs invités internationaux. Depuis **18 ans**, quelque **44.000 spectateurs** ont apprécié les **135 concerts (environ 1.000 musicien)** de notre festival.

Le programme du **« Jazz im Brunnenhof »** est très diversifié et vise à toucher un large public. En aucun cas, l’objectif n’est de s’adresser qu’à un public de spécialistes. Pourtant, les organisateurs réussissent toujours à présenter une offre de très haute qualité artistique, dans une diversité impressionnante de styles, allant du Blues, au Swing, Bop et Modern Jazz jusqu’au Rockjazz et la fusion du Popjazz.

1. Jazz im Brunnenhof 1994

Jazzclub Trier e.V., Thomas Schmitt, in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: Landtagspräsident Christoph Grimm u. Kultursommer Rheinland-Pfalz

Kurzprogramm:

Fr., 02.09.1994: FOUR TRIER

Franz Ludes-ts; Hemmi Donié-p; Stefan Tapp-Maiworm-b; Uli Müller-drs

Erfahrene Profis aus Trier und Umgebung (Atlantis Showband, Alb Hardy Showband, Studium an der HfM Köln, HfM Saarbrücken, Conservatoire Luxembourg) präsentieren neben eigenen Kompositionen Titel von Clare Fischer, Charlie Parker, Wayne Shorter, Michael Brecker, Russel Ferrante u.a.

Fr., 02.09.1994: SHAKE ORCHESTRA LOR

Valérie Grashaire-voc; Philippe Brohet-as; Francis Defloraine-as; Dennis Mermet-ts; Joel Remy-ts; Dominque Tassot-bs; Erny Hammes-tp, flh; Claude Mirandola-tp, flh, lead; Patrice Lerech-tp; Bertrand Egloffe-tp, flh; Philippe Henry-tb; Sylvain Dyrda-tb; Thiérry Jacquel-tb; Jean-Marie Viguier-guit, lead; Christian Ambroise-kb; Diégo Imbert-db; Franck Agulhon-drs; Latif Chaarani-perc

Nach 18 Monaten intensiver Kooperation mit den beiden Stars Francois Mechali-b und Barry Altschul-drs verfügt die Band über ein breites Repertoire und konnte so zahlreiche Konzerte im In- und Ausland mit großem Erfolg gestalten. – Die Band wird äußerst professionell geführt und verfügt über eine dreifache Besetzung, die es ihr ermöglich, alle Probe- und Konzerttermine zu koordinieren. Das Ergebnis hat den Aufwand gelohnt !

Sa., 03.09.1994: SUSAN WEINERT BAND SAAR

Susan Weinert-guit; Martin Weinert-b; Hardy Fischötter-drs

Eine energiegeladene Mischung aus Fusion, Funk, Electric Jazz, High-Energy-Instrumentals und gefühlvoll atmosphärischen Balladen. Mike Mainieri: „The best fusion record I`ve heard for years. Susan can really do it and her rhythm section is burning !"

Sa., 03.09.1994: ODEJY OKTETT BOURGOGNE

Orchestre Départemental de Jazz de l`Yonne: Jean-Francois Michel-as,ss; Francois Canard-ts,ss; Patrice Bailly-tp; David Pastor-flh; Francois Choiselat-tb; Jean-Christophe Cholet-p,kb,comp,lead; Michel Martin-b; Eric Bedoucha-drs

Der Bandleader erhielt 1992 beim „Concours National de Jazz de la Défense" in Paris den 2. Solistenpreis und 1993 mit ODEJY den 1. Preis für die beste Komposition und den 2. Preis für die beste Orchesterarbeit.

So., 04.09.1994: ERNESTO`S CUBOP LUX

Erny Hammes-tp, flh; Guy Schadeck-saxes; Patrick Hartert-p; Stefan Tapp-Maiworm-b; Alain Ginter-perc; Guy Frisch-drs

Latin Jazz, afro-cubanische Musik, Mambo, Chacha, Samba… Die Band gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Formationen im benachbarten Großherzogtum aus dem Umfeld des Conservatoire de Musique.

So., 04.09.1994: BLUE BRASS CONCERT BAND feat. Heinrich Thiel TRIER / SAAR

Christoph Mudrich-p,lead; Heinrich Thiel-voc; Toni Schneider-as; Dietmar Hansen-as; Michael Schlöder-ts; Franz Ludes-ts; Stefan Reinholz-bs; Helmut Becker-tp; Stefan Matheus-tp; Marcus Stoll-tp; Fritz Rau-tp; Christian Gehl-tp; Lothar Feiber-tb; Jochen Hofer-tb; Jürgen Diederichs-tb; Reimund Berg-tb; Wolfgang Dahlheimer-p; Erhard Wollmann-b; Alfred Zehren-drs

Die Mitglieder der Formation kommen aus unterschiedlichen Bereichen der Musik. Profis mit langjähriger Erfahrung in der Tanzmusik, Musikstudenten und Freizeitmusiker sind zu einem homogenen Klangkörper zusammengewachsen, dessen Programm vorwiegend aus Kompositionen von Mitgliedern und Ehemaligen besteht, die mittlerweile anderen Orts Karriere gemacht haben, wie z.B. Frank Engel, Peter Feil, Frank Reinshagen und Christoph Mudrich.

2. Jazz im Brunnenhof 1995

Jazzclub Trier e.V., Thomas Schmitt, in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: Landtagspräsident Christoph Grimm u. Kultursommer Rheinland-Pfalz

Kurzprogramm:

Fr., 01.09.1995: Burdette Becks Quartett USA / SAAR
Burdette Becks-voc,fl; Susan Weinert-guit; Martin Weinert-b; Hardy Fischötter-drs
Burdette Becks ist Mitglied der US Air Force Band, mit der er als Sänger und Flötist weltweit auftritt, z.B. mit Musikern wie Don Menza, Buddy Miles, Lou Rawls, Dionne Warwick u.v.a.
An diesem Abend lautet das Thema: „Back to the Roots."

Fr., 01.09.1995: Dalia Negra & Salsumba LOR / LUX
Dalia Negra-voc,perc; Nadine Ledru-voc; Silvia Navia-voc; Jaime Munoz-perc;
Erny Hammes-tp; Aldo Romano-tp; Olivier Jansen-tb; Francis Defloraine-sax,fl;
Murat Öztürk-p; Ken Chikaoui-b; Christophe Tellitocci-timbales; Jerome Goldschmid-per
Die warme Stimme von Dalia Negra aus Honduras, der Variationsreichtum von Funk, Jazz, Salsa und Rumba reißt das Publikum stets zu Begeisterungsstürmen hin. Die weltlichen, religiösen und afrikanischen Wurzeln verleihen der Musik Kraft, Dynamik und Ausdruck.

Sa., 02.09.1995: Guy Schadeck Quintett feat. Guy Cabay LUX
Guy Schadeck-ts,bs,fl; Guy Cabay-vibes; "Chicho" Schlimé-p; Rom A. Heck-b;
Al Lenners-drs
Das Quinett spielt Kompositionen seiner Mitglieder und wird auch Jazzstandards mit einer ganz persönlichen Note interpretieren, was den erfahrenen Profis ausgezeichnet gelingt.
Eingebunden ist der junge „Chicho" am Piano, eines der größten Talente unserer europäischen Großregion, Schüler von Beatrice Rauchs in Luxembourg und Kris Defort in Brüssel.

Sa., 02.09.1995: Jugend-Jazzorchester des Saarlandes SAAR
Christoph Mudrich-lead
„Die jungen Instrumentalisten sind zu prächtigen Orchestermusikern gereift, die unter dem Titel `Basie and beyond` eine rundherum professionelle Vorstellung gaben. –
Thad-Jones-Arrangements, Blue-Note-Cocktail… Weiter gestiegen ist auch das Niveau der solistischen Beiträge; kein Mangel an Glanzleistungen." SZ, Dez. `94

So., 03.09.1995: „Daisy" Becker`s SWINGTIME feat. Betty Dorsey TRIER / USA
Helmut "Daisy" Becker-tp, lead; Betty Dorsey-voc; Stefan Reinholz-saxes;
Lothar Feiber-tb; Ralf Bach-p; Edgar Weidert-b; Uli Müller-drs
Super Swing & Dixie auf hohem professionellem Niveau von Musikern mit langjähriger Erfahrung in vielen Show- und Gala-Orchestern.

LEIDER MUSSTE DIESES KONZERT WEGEN STRÖMENDEN REGENS AUSFALLEN !

Grady Tate

Trio Joachim Kühn, Daniel Humair, J.-F. Jenny-Clark

3. Jazz im Brunnenhof 1996

Jazzclub Trier e.V., Thomas Schmitt, in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: Landtagspräsident Christoph Grimm u. Kultursommer Rheinland-Pfalz

Kurzprogramm:

Fr., 30.08.1996: Pierre-Alain Goualch Trio feat. Patrick Manougian NANCY / PARIS
Pierre-Alain Goualch-p; Patrick Manougian-guit; Christophe Levan-b; Franck Agulhon-drs
Der Bandleader und Pianist ist Preisträger der Wettbewerbe in Toulon und La Defense in Paris. Die Mitglieder der Band verfügen über reiche Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Größen wie Art Farmer, DeeDee Bridgewater, Clark Terry, Horace Parlan, Kenny Barron, Johnny Griffin, Claudio Roditi u.v.a. – Auftritte bei großen Festivals und der Cluballtag haben die Band zu einer kompakten Einheit zusammengeschweißt.

Fr., 30.08.1996: Milan Swoboda`s KONTRABAND PRAG
Milan Swoboda-p,lead; Frantisek Kucera-tp; Jan Dolezal-tp; Miroslav Barabas-tp;
Lubos Holzer-tb; Martin Stanek-tuba; Pavel Pivarci-sax; Stephan Markovic-sax;
Martin Brunner-fl; Milos Vacik-perc Radek Krampl-vibes; Petr Zeman-guit;
Martin Kumzak-kb; Krystof Marek-p; Karel Caba-b; Ivan Audes-drs
Milan Swoboda gehörte zeitweise zum Dozentenstab der Berklee School of Music in Boston und hat mit Gil Evans in New York zusammengearbeitet. Er ist ein Musiker, Komponist und Arrangeur von europäischem Format und leitet eine Band, deren Musik handwerklich, künstlerisch und vom Esprit her dieser Anforderung voll entspricht.

Sa., 31.08.1996: Erny Hammes Sextett feat. Derrick James LUX / LOR / USA
Ernie Hammes-tp; Derrick James-as; Guy Schadeck-ts,bs; Pierre-Alain Goualch-p;
Diego Imbert-b; Franck Agulhon-drs
Die Band ist ein hervorragendes Beispiel für die Zusammenarbeit von Musikern unserer Großregion mit einem internationalen Star, der nicht nur auf Grund seines Engagements in Berklee und seiner Kooperation mit Billy Cobham, Chaka Khan u.a. als Ausnahmemusiker bezeichnet werden darf. – „Burning music“ !

Sa., 31.08.1996: Christoph Mudrich Trio feat. Sir Henry & Ed Kröger SB / TRIER / BREMEN
Christoph Mudrich-p; Heinrich Thiel-voc; Ed Kröger-tb; Peter Decker-sax;
Johannes Schaedlich-db; Oliver Strauch-drs
Als Verneigung vor „ol` blue eyes“ bieten Christoph Mudrich und Heinrich Thiel mit ihrer Top-Formation neben den häufig gespielten Titeln auch eine Songauswahl, die man nach wie vor ausschließlich mit Frank Sinatra verbindet.

So., 01.09.1996: Helmut Becker`s SWINGTIME feat. Rosita Kerren TRIER
Helmut Becker-tp; Rosita Kerren-voc; Stefan Reinholz-saxes,cl; Lothar Feiber-tb;
Ralf Bach-p; Edgar Weidert-b; Uli Müller-drs
Die professionelle Erfahrung in Gala-Bands und die Teilnahme am Jazz Workshop International bei hoch renommierten Dozenten zeigen, dass alle Musiker der Formation ihr Metier auf hohem Niveau beherrschen. Bei Titeln wie Take the A-Trane, Swanee River, Sweet Georgia Brown, Basin Street Blues oder Mackie Messer in perfekten Arrangements und solistischen Einlagen kommt die gute Laune beim Publikum ganz von selbst. – Gastsängerin Rosita Kerren hat in der Unterhaltungsbranche mit Ray Martin, Alb Hardy, Didi Davis und Volker Klimmer zusammengearbeitet und belegte in Linda de Mols „Soundmixshow“ unter 2500 Bewerbern den 2. Platz.

Burdette Becks

Gerd Dudek

Michael Gibbs

Jean Luc Deat

4. Jazz im Brunnenhof 1997

Jazzclub Trier e.V., Thomas Schmitt, in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: OB Helmut Schröer und LP Christoph Grimm

Kurzprogramm:

10.07.1997: Guy Schadeck Sextett LUX / TRIER
Marion Welter-voc; Helmut Becker-tp; Guy Schadeck-saxes,lead; Dorel Dorneanu-p; John Schlammes-b; Ortwin Feil-drs
Marion Welter hat Luxembourg 1992 beim „Grand Prix Eurovision de la Chanson“ vertreten. Zusammen mit den in unserer Region bestens bekannten Instrumentalisten präsentiert sie ein Repertoire von Jazzstandards über Blues bis hin zu Stücken von Celine Dion.

17.07.1997: The Blue Octagon SAAR
Daniel Schmitz-tp; Kristina Broderson-as; Sven Decker-ts; Jochen Schäfer-bs; Frank Althaus-b; Jürgen Dederichs-tb; Christoph Mudrich-p,lead; Pia Oestreich-drs
Unter der Leitung von Christoph Mudrich hat sich die erste Garde junger Jazzmusiker im Saarland zusammengefunden und präsentiert dem Publikum eigens für die Band geschriebene Stücke des Leiters der WDR-Bigband Bill Dobbins aber auch Arrangements des Bandleaders; swingender Jazz, ein wahres Hörvergnügen für alle Freunde dieser Musik.

24.07.1997: DINGO LOR
Patrick Grujon-guit,voc; Fabrice Ach-b, voc; Benoit Pansiot-kb, voc; Patrice Lerech-tp; Stephan Garffi-tp; Francois Cochet-tb; Jean Rouquart-as,bs; Christophe Kuhnel-ts; Denis Palatin-drs
Rhythm`n Blues à la James Brown oder Tower of Power, Soul à la Stevie Wonder, Funk und Blues mit brillanten Bläsersätzen. – Die große Bühnenerfahrung der Musiker garantiert dem Publikum eine Top-Präsentation.

31.07.1997: Pezi Nels Rhythm`n Blues TRIER
Pezi Nels-voc; Matthias Ambrosius-sax ; Benedikt Schweigstill-kb; Edgar Weidert-b
Ein Repertoire moderner Rhythm`n Blues Interpreten, eine gehörige Portion erdiger Blues der Trierer „Rock-Röhre“ Pezi, deren vitale Stimme von Matthias Ambrosius, einem Saxophonisten des Bundes Jazz Orchesters, virtuos in Szene gesetzt wird.

07.08.1997: Ralf Bach Quintett TRIER
Helmut Becker-tp; Stefan Reinholz-sax; Ralf Bach-p; Stefan Zawar-b; Oliver Rohles-drs
Akustischer Jazz in klassischer Quintettbesetzung mit erfahrenen Musikern der Trierer Szene. Originelle Arrangements von Standards der Stilrichtungen Swing bis Bop und Latin; eigene Kompositionen runden das Programm ab und sind zugleich „das Salz in der Suppe“.

Guy Schadeck Quartett feat. Guy Cabay
Guy Cabay, Guy Schadeck,“Chicho„ Francesco Schlimé, Rom A. Heck, Al Lenners

Johannes Müller, Ernie Hammes

14.08.1997: VIBES & VOICES SAAR

Karin Grün-voc; Norma Müller-sax; Christoph Klein-guit; Stephan Decker-vibes; Frank Althaus-b; Pia Oestreich-drs

Ein wunderbares Hörvergnügen, spannende Arrangements, große Spielfreude, eine ungewöhnliche Besetzung, Standards von Duke Ellington bis Gerry Mulligan, Latin von Groover Washington bis Antonio Carlos Jobim, Balladen von Cole Porter bis Bill Evans.

Fr., 22.08.1997: Funk`n Treasure feat. Marc Mangen LUX / TRIER / NL

Jan Ulrik Ullstein-guit; Marc Mangen-kb, lead; Andreas Düro-b; Serge Reinardt.drs

Die Formation präsentiert Eigenkompositionen des Bandleaders sowie neue Arrangements älterer Titel des Funk mit groovigem Sound. – Markenzeichen der Band ist das Fender Rhodes; Tanzen ausdrücklich erlaubt!

Fr., 22.08.1997: Laurent Gianez-Christoph Mudrich Quintett feat. Ingolf Burkhardt

Ingolf Burkhardt-tp; Laurent Gianez-sax; Christoph Mudrich-p,lead; Jean-Luc Miotti-b; Oliver Strauch-drs SAAR / LOR

Das Quintett vereinigt vier der profiliertesten Jazzmusiker der deutsch-französischen Grenzregion von hohem technischem und künstlerischem Niveau. Der „special guest“ Ingolf Burkhardt ist Mitglied der Bigband des NDR. Seine Aktivitäten führten ihn um die ganze Welt; einer der herausragenden Vertreter seines Faches in Deutschland. – Bop orientierter Jazz, der auf das setzt, was diese Musik von jeher ausmachte: das Zusammenspiel individueller Ausdruckskraft.

Sa., 23.08.1997: Rudolph Dasek / Karel Ruzicka Duo PRAG

Rudolph Dasek-guit; Karel Ruzicka-p

Die beiden Asse des modernen tschechischen Jazz bilden ein intellektuell wie emotional hochkarätiges Duo, das geprägt ist von einem phantastischen gegenseitigen Einfühlungsvermögen. Zahlreiche Projekte mit internationalen Künstlern wie Martial Solal, Jean-Luc Ponty, Dave Weckl, Philippe Catherine u.v.a. prägen die Musik dieses „System-Tandems“.

Sa., 23.08.1997: Engels Q SAAR / TRIER

Helmut Becker-tp; Maximilian Gastauer-tp; Hartmuth Oswald-saxes; Maximilian Hoffman-as; Pirmin Ulrich-ts,cl; Christof Thewes-tb; Thomas Bracht-p,kb; Christof Klein-guit; Stefan Scheib-b; Christian Fischer-drs

„Bombenstimmung mit einer neuen Mini-Bigband“ titelte die SZ. – Schneidend schräge Bläserakkorde, pumpende Funky-Grooves und nostalgische Orgelsounds kollidieren mit rasendem Bebop und beinahe klassischem Bigband-Swing.

So., 24.08.1997: Dozentenband des Jazz Workshop Regional SAAR / LOR / LUX / TRIER

Valérie Grashaire-voc; Helmut Becker-tp,lead; Toni Schneider-saxes; Christof Thewes-tb; Roland Gebhardt-guit; Marc Mangen-p; Diego Imbert-b; Franck Agulhon-drs

Acht der bekanntesten und profiliertesten Jazzmusiker unserer europäischen Kernregion Saar-Lor-Lux-Trier bilden das Team des Workshops, das als Band ein abwechslungsreiches Programm von Eigenkompositionen und Standards präsentiert und deren Spielfreude und gegenseitiges Einverständnis bereits beim ersten Auftritt in der TUFA das Publikum begeisterte.

Jan Garbarek

Michael Sagmeister, Christoph Spendel

5. Jazz im Brunnenhof 1998

Jazzclub Trier e.V., Thomas Schmitt, in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: OB Helmut Schröer und LP Christoph Grimm

Kurzprogramm:

02.07.1998: Christoph Adams Trio WITTLICH / D / USA
Christoph Adams-p; Ed Schuller-b; Ernst Bier-drs
Das Trio des Pianisten Christoph Adams, Schüler von John Taylor an der HfM Köln, ist seit sechs Jahren zu einer homogenen Einheit zusammengewachsen. Die Formation präsentiert einen eigenwilligen Sound geprägt von der Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Künstlern wie Woody Shaw, Lew Soloff, Thomas Stanko, Perry Robinson u.a. – Ein eigener unverwechselbarer Sound, meisterlich vorgetragen.

16.07.1998: SXCUSE – Rhythm`n Blues LOR
Patcho-voc,perc; Till Sujet-sax; Pierre Reboud-tb; Stephane Garaffi-tp; Nicolas Pourkat-fl; Thomas Milanese-guit,voc; Stephane LeBellec-b; Michael Monnin-drs,perc
Diese lothringer Rhythm`n Blues Formation stellt ein energiegeladenes Power-Programm vor aus Eigenkompositionen sowie Stücken von Miles Davis, Maceo Parker, Serge Gainsbourg, James Brown und den Blues Brothers.

23.07.1998: THE FOUR TRUMPETS LOR / LUX
Erny Hammes-tp; Claude Mirandola-tp; Bernard Della Nave-tp; Fabrice Wigishoff-tp; Pierre-Alain Goualch-p; Diego Imbert-db; Jean-Marc Robin-drs
Vier Spitzentrompeter bieten dem Publikum mit ihrer eingespielten top Rhythm-Section ein Feuerwerk der Funky-, Jazz-, Bebop-, Latin- und Baroque-Music. Ihr Erfahrungsschatz reicht von der Zusammenarbeit mit Künstlern wie Maynard Ferguson und Claudio Roditi bis zur Solotrompete in großen französischen Symphonieorchestern.

30.07.1998: Bach-Band feat. Oliver Rohles TRIER
Ralf Bach-p,lead; Oliver Rohles-voc; Helmut Becker-tp; Stefan Reinholz-sax; Stefan Zawar-b; Ingo von Wenzlawowicz-drs
Die Band spielt akustischen Jazz in klassischer Besetzung – Standards aus Hardbop, Latin und Salsa. Der ehemalige Drummer der Band, Oliver Rohles, steht heute als Sänger im Mittelpunkt. Die große Erfahrung der Musiker von Pop-Music über die Arbeit in Gala-Bands bis hin zu Smallbands und Bigbands unterschiedlicher Jazzstile garantiert neben der musikalischen Qualität auch eine Top-Bühnenpräsentation.

06.08.1998: Frank Nimsgern & Funky Site SAAR / LUX / TRIER / I / USA / GB
Frank Nimsgern-guit, lead; Franco Cottone-voc; Valerie Simmonds-voc; Norman Dahlheimer-kb; Claus Fischer-b; Hardy Fischötter-drs; Erny Hammes-tp; Helmut Becker-tp; Derrick James-sax; Jan Kamp-tb
Frank Nimsgern, ist musikalischer Leiter der europäischen Tour-Band von Chaka Khan; Zusammenarbeit mit Billy Cobham, Birelli Lagrene, Pete York u.v.a.
Er präsentiert mit Funky-Site atmosphärisch dichte World-Music, Hip-Hop-Beats und druckvolle Rockgitarrensounds in beeindruckender Klangarchitektur. Nicht nur den Gesangssolisten bleibt dabei reichlich Spielraum zur individuellen musikalischen Entfaltung.

Gary Peacock, Ralph Towner

Ben Heit

13.08.1998: Susan Weinert Band SAAR

Susan Weinert-guit; Martin Weinert-b; Hardy Fischötter-drs; Hendrik Soll-kb

Drei weltweit veröffentlichte CD`s und weit über 1000 Konzerte haben Susan Weinerts Band zu einer homogenen Einheit verschmelzen lassen; blindes Einverständnis, atemberaubende Power und vitale Spielfreude prägen die Bühnenatmosphäre der Liveauftritte.

Fr., 21.08.1998: Joachim Schönecker Quartett TRIER / KÖLN / BRÜSSEL / USA

Joachim Schönecker-guit; Martin Sasse-kb; John Goldsby-db; Bruno Castellucci-drs

In hochkarätiger internationaler Besetzung präsentiert das Quartett des erfolgreichsten deutschen Teilnehmers am „Thelonious Monk International Jazz Guitar Competition 1995“ in Washington ein Repertoire aus Eigenkompositionen, Standards und Hardbop-Originals.

Fr. 21.08.1998: Orchestre Départemental de Jazz de l`Yonne BOURGOGNE / CH

Jean Christophe Cholet-p,lead ; Claudio Pontiggia-cor ; David Pastor-cor; Mathieu Michel-tp; Patrice Bailly-tp; Jean-Francois Michel-as,ss; Yannick Rieu-ts,ss; Geoffroy Masure-tb; Hubert Dupont-db ; Eric Bedoucha-drs

Bereits 1994 hinterließ die Band aus der rheinland-pfälzischen Partnerschaftsregion Burgund einen ausgezeichneten Eindruck und begeisterte das Publikum im Brunnenhof. Preise für die beste Komposition und die beste Ensemblearbeit beim “Concours de la Défense“ in Paris belegen das internationale Niveau der Formation. In diesem Jahr hat der Bandleader zwei Gastsolisten des Vienna Art Orchestra mitgebracht: Claudio Pontiggia und Mathieu Michel.

Sa., 22.08.1998: Roland Gebhardt Trio feat. Wolfgang Engstfeld SAAR / DÜSSELDORF

Roland Gebhardt-guit; Wolfgang Engstfeld-ts; Stefan Rademacher-b; Kurt Bilcker-drs

Zusammen mit dem europaweit renommierten Tenoristen präsentiert die Band des zweifachen Stipendien-Preisträgers der „Berklee School of Music“ eine Musik, die Wärme und Gelassenheit ausstrahlt und einen liebevollen Umgang mit dem Vokabular des zeitgenössischen Jazz; Afro- und Latin-Jazz sind ebenso Bestandteile wie meditative Klangcollagen und „hard-swinging parts“.

Sa., 22.08.1998: JazzOrchestra EuroPool SAAR / LOR / LUX / ALSACE / B / TRIER

Erny Hammes-tp; Helmut Becker-tp; Claude Mirandola-tp; Philippe Brohet-sax; Fabrice Aleman-sax; Guy Schadeck-sax; Phil Abraham-tb; Jan Kamp-tb; Francois-tb; Christoph Mudrich-p,lead; Jean-Luc Miotti-b; Oliver Strauch-drs; Amby-perc

Die Mitglieder des JazzOrchestra EuroPool gehören zu den herausragenden Vertretern ihrer Zunft in der europäischen Großregion Saar-Lor-Lux-Trier-Belgien. Europäisch wird auch die Musik sein; aus unterschiedlichen Teilen Europas mit den vielfältigen Klangmöglichkeiten einer Bigband.

27.08.1998: Guy Schadeck Quintett LUX / LOR

Guy Schadeck-bs,fl; Pierre Boespflug-p; Frederik Bourgaud-guit; Jean-Luc Deat-db; Charlie Davot-drs

Guy Schadeck hat sich über Jahre hinweg das „Recht des Meisters“ erarbeitet, Standards berühmter Vorbilder zu interpretieren. Im zweiten Teil des Konzertes bildet er für Gastmusiker der regionalen Szene die Grundformation zu einer freundschaftlichen Abschlussfete des Festivals.

Klaus Doldinger´s Passport

Conservatoire de Musique de Metz
Juan Jose Mosalini, James Szura

6. Jazz im Brunnenhof 1999

Jazzclub Trier e.V., Thomas Schmitt, in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: OB Helmut Schröer und LP Christoph Grimm

Kurzprogramm:

01.07.1999: Kilimandjaro – Back to the roots LOR
Abraham Yameogo-guit, lead-voc; Jean-Luc Deat-b; Denis Palatin-drs; Gael Le Billan-kb; Francis Defloraine-ts; Nicola Guillemet-as; n.n.-perc
Aus seiner Heimat Burkina-Faso hat Abraham das Gefühl für die traditionelle afrikanische Musik mitgebracht. Seine „schwarze“ Powerstimme, rau und wie geschaffen für den Blues, eine top Rhythm-Section und fetzige Saxophone garantieren souligen Groove.

08.07.1999: HR-Bigband, Ltg.: Kurt Bong FRANKFURT / TRIER
Tp: Paul Lanzerath, Martin Auer, Alexander Malempré, Dieter Grünewald
Tb: Torolf Molgaard, Peter Feil, Günter Bollmann, Manfred Honetschläger
Saxes: Harry Petersen, Heinz Sauerborn, Wilson de Oliveira, Tony Lakatos, John Oslawski
Rhythm-Section: Peter Reiter-kb; Werner Vetterer-guit; Thomas Heidepriem-b; Herbert Bings-drs
Der Trierer Posaunist Pit Feil ist Mitglied der Bigband des Hessischen Rundfunks und kommt mit dieser Formation international renommierter Musiker in den Brunnenhof; eine der besten Bigbands in Deutschland und Europa.

15.07.1999: Hemmy Donié`s „Soul to Jazz“ TRIER / DORTMUND / HEIDELBERG / MANNHEIM
Rosita Kerren-voc; Heike Meering-voc; Bernhard Sperrfechter-guit; Hemmy Donié-kb,lead; Boris Friedel-b; Uli Müller-drs
Auf eigenen Grooves basierend erwachen auch oft gehörte Jazz- und Soulthemen wieder zu neuem Leben; ausgezeichnete Sängerinnen, Funk und Pop-Jazz spitzenmäßig arrangiert und präsentiert ! – Vergleiche mit „Incognito“ und „Soul Society“ drängen sich auf.

22.07.1999: Mike-tbone.99.jazzstandition TRIER / WEIMAR
Michael Trierweiler-tb; Stan Blume-sax; Matthias Bätzel-p; Andreas Buchmann-b; Alex Bätzel-drs
Modern arrangierte Eigenkompositionen und Standards in der Tradition des West-Coast-Jazz und Hard-Bop lassen viel Raum für aufregende Improvisationen. –
Die Trierer „Jazzlegende“ Michael Trierweiler & his Jazz Messengers reisen in diesem Jahr durch die Partnerstädte Weimars und zum Kulturaustausch nach Australien.

29.07.1999: Laurent Gianez Quintett LOR / ALSACE / LUX / TRIER
Laurent Gianez-ts,fl ; Rene Dagonet-flh; Marc Mangen-p; JeanLucMiotti-b; Ortwin Feil-drs
Laurent Gianez, Professor am Conservatoire de Metz, spielt mit seinem „interregional“ besetzten Quintett Fremd- und Eigenkompositionen im Stil des Jazz der 50-er und 60-er Jahre von gefühlvollen Balladen bis zu temperamentvollen Bebopthemen.

Mark Murphy, hr-Bigband

Markus Stockhausen

Michael Trierweiler

05.08.1999: Guy Schadeck Sextett feat. Heinrich Thiel LUX / LOR / TRIER
Guy Schadeck-bs,fl; Heinrich Thiel-voc; Frédéric Bourgaud-guit; Pierre Boespflug-p; Jean-Luc Deat-db; Charly Davot-drs
Mit seiner Formation aus Lorraine ("…die homogenste Rhythmusgruppe, die ich je hatte !") und dem „stimmgewaltigen Sir Henry" präsentiert die Band Kompositionen berühmter Vorbilder und eigene Stücke.

12.08.1999: Kersthold Band & Twana Rhodes TRIER / BERLIN / USA
Twana Rhodes-voc; Torsten Piper-sax; Andreas Kersthold-kb; Andreas Walter-b; Stefan Genze-drs; Wang Wei-perc
Der gebürtige Trierer Pianist, vor Jahren unser Lokalmatador, präsentiert mit seiner tollen Berliner Formation und der international renommierten Sängerin aus Texas moderne Soundeinflüsse wie „Ambient & Drum`n Bass".

Fr., 20.08.1999: Helmut Becker Band feat. Greetje Kauffeld TRIER / NL / SAAR / LOR / LUX
Greetje Kauffeld-voc; Helmut Becker-tp; Toni Schneider-sax,fl; Christof Thewes-tb; Marc Mangen-p; Diego Imbert-db; Franck Agulhon-drs
Die Dozentenband unseres Jazz Workshop Regional präsentiert die niederländische Grand Dame des Jazz, Greetje Kauffeld, die mit bedeutenden Orchestern zusammengearbeitet hat mit Größen wie Paul Kuhn, Kurt Edelhagen, Erwin Lehn, Michel Legrand, Thad Jones, Jiggs Whigham u.v.a.

Sa., 21.08.1999: JazzOrchestra EuroPool SAAR / LOR / LUX / ALSACE / TRIER / BELGIEN
Ernie Hammes-tp; Francois Cochet-tp; Helmut Becker-tp; Claude Mirandola-tp; Thomas Girard-sax; Guy Schadeck-sax; Philippe Brohet-sax; Phil Abraham-tb; Jan Kamp-tb; Jean-Luc Miotti-b; Oliver Strauch-drs; Amby-perc; Christoph Mudrich-p,lead
Das JazzOrchestra EuroPool ist der lebendige Beweis für das große künstlerische Potential unserer Region und ein zukunftweisendes Beispiel europäischer Kulturarbeit.
A tribute to Europe – Musik aus Europa, speziell arrangiert für dieses Ensemble mit den Klangmöglichkeiten einer Bigband und hervorragenden Solisten.

7. Jazz im Brunnenhof 2000

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: OB Helmut Schröer und LP Christoph Grimm

Kurzprogramm:

06.07.2000: Felix Schaber`s Iguana Band LUX / LOR
Eric Fiegel-sax; J.J.Wathgen-guit; Vincent Nolot-b; Nico Wegé-drs; Felix Schaber-kb
Super Rockjazz, inspiriert von Formationen wie "Weather Report", „Return to forever" u.a.

13.07.2000: Shake Orchestra feat. Stéphane Belmondo LOR / F
Stéphane Belmondo-tp, flh; Jean-Marie Viguier-guit, lead; Edouard Romano-tp; Patrice Lerech-tp; Francois Cochet-tb; Sylvain Dyrda-tb; Nicolas Guillemet-as; Damien Prud`Homme-ts; Denis Reynier-bs; Jacques Tellitocci-vibes, perc; Pierre-Alain Goualch-p; Diego Imbert-b; Franck Agulhon-drs; Patrice Grujon-sonorisation
Originals und Standards in eigenen, modernen Arrangements. – Stéphane Belmondo ist einer der führenden französischen Jazzer und Trompeter, weltweit on tour !

20.07.2000: Flat Panel SAAR
Daniel Schmitz-tp; Seven Decker-ts; Oliver Maas-p; Matthias Hoffmann-b; Bernd Öszevim-drs
Teilnehmer am 11. Jazz Workshop International und unserem Newcomer Jazzfest EuroCore spielen eigene Arrangements und eigene Kompositionen – jazzig, bluesig, funky – immer abwechslungsreich mit energiegeladenen Grooves.

27.07.2000: Baroque and Blue TR / SAAR / ITAL / USA

Hemmi Donié-p; Claudio Cervonde-fl; Pierre Paquette-ss; Thomas Thiel-b; Rolf Seel-drs

Stilmittel des Barock werden adaptiert; in eigenen Bearbeitungen präsentiert die Band eine Suite von Claude Bolling sowie Bachwerke zum 250. Todestag des Komponisten am 28. Juli.

03.08.2000: Phil Abraham Quartett feat. Scott Hamilton B / USA / SAAR / F

Phil Abraham-tb, voc; Scott Hamilton-ts; Christoph Mudrich-p; Roger Van Haverbeke-b; Michel Denis-drs

Der europäische Top-Posaunist präsentiert mit einem amerikanischen Top-Saxophonisten und „Local Heroes“ unserer europäischen Großregion klassisch swingenden Modern Jazz, Originals und Standards in eigenen Bearbeitungen.

10.08.2000: Funky Rasch Hour TR / SAAR

Meike Anlauff-voc; Nicole „Jo“ Johänntgen-sax; Klaus Lieser-guit; Dominik Krämer-b; David Anlauff-drs

Herausragend begabte Teilnehmer am Jazz Workshop International und Newcomer Jazzfest EuroCore präsentieren jugendliche Funky-Power.

18.08.2000: Ernie Hammes feat. Shelley Carrol LUX / LOR / USA

Ernie Hammes-tp; Shelley Carrol-ts; Pierre-Alain Goualch-p; Franck Agulhon-drs

Drei der erfolgreichsten Musiker unserer Großregion zusammen mit einem amerikanischen Top-Tenoristen.

19.08.2000: La Cricca d`Umberto METZ / PARIS

Claude Ègea-tp; Stéphane Guillaume-as; Eric Seva-ss, ts; Patrick Villa-Nueva-p; Christophe Levan-b; Umberto Pagnini-drs

Top-Musiker aus Frankreich – Kooperation mit Größen wie Stephane Grapelli, Michel Legrand, Claude Bolling, Didier Lockwood, Martial Solal, Branford Marsalis, Dave Liebman…
JAZZMAN März 1999: „Bravissimo!“

Joe Zawinul

Joe Haider

Joe Haider Sextett

John Surman

Joe Pass

John Abercrombie, Joe Beck

8. Jazz im Brunnenhof 2001

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: OB Helmut Schröer und LP Christoph Grimm

Kurzprogramm:

05.07.2001: Pit Feil Sextett TR / MÜNCHEN / FRANKFURT / USA
Pit Feil-tb; Claus Reichstaller-tp; Harry Petersen-sax; Peter Reiter-p; Christian Ramond-db; Keith Copeland-drs
Der Trierer Musiker Pit Feil, Mitglied der Bigband des HR, zusammen mit international renommierten freien Musikern und Kollegen der Bigband.

12.07.2001: Guy Schadeck Quintett feat. Silvia Droste LUX / LOR / ESSEN
Silvia Droste-voc; Guy Schadeck-bs; Aldo Romano-tp; Pierre Boespflug-p; Jean-Luc Deat-db; Charly Davot-drs
Die "First-Lady" des klassisch-modernen Jazzgesangs in Deutschland, Dozentin an der Folkwang Hochschule in Essen, mit einer „Mainstream Kooperative" von „Local Heroes" aus Luxembourg et Lorraine.

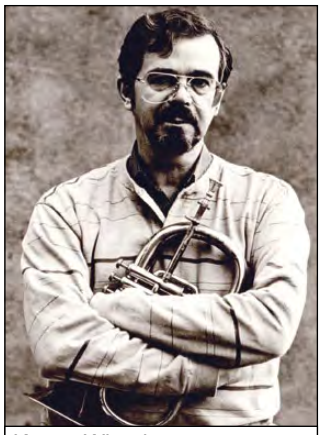
19.07.2001: DIAGONAL F / A / CH / GB
Michel Matthieu-tp; Patrice Bailly-tp; Frédéric Couderc-sax, fl, cl; Vincent Mascart-sax; Claudio Pontiggia-horn; Geoffroy de Masure-tb; Bänz Öster-db; Marcel Papaux-drs; Olivier Ker Ourio-harmonica; Jean-Christophe Cholet-p, lead
Eine innovative Top-Großformation des hochdekorierten Komponisten und Pianisten aus Burgund mit exzellenten Musikern des Vienna Art Orchestra aus F, CH und GB.

26.07.2001: Cédric Hanriot`s FORMAT A4 feat. Guillaume Poncelet LOR / PARIS
Guillaume Poncelet-tp; Christophe Panzani-sax; Cédric Hanriot-p, lead; Bruno Shorp-db; Grégoire Pépin-drs
Eine hervorragende Nachwuchsband mit Musikern aus LOR und der Pariser Szene, die bei unserem Jazz Workshop International und beim Newcomer Jazzfest EuroCore auf sich aufmerksam gemacht haben.

02.08.2001: Katrin Scherer Quartett feat. Ernie Hammes & Jean-Yves Jung TR / SAAR / LOR / LUX
Katrin Scherer-sax; Ernie Hammes-tp; Jean-Yves Jung-p kb; Klaus Lieser-guit; Dominik Krämer-b; David Anlauff-drs
Eine Top-Nachwuchsband aus unserer Region, die beim Newcomer Jazzfest EuroCore auf sich aufmerksam gemacht hat, mit international erfahrenen Musikern aus der Region.

09.08.2001: Hilde Vanhove-Marc Mangen Group feat. Uli Beckerhoff LUX / B / D
Hilde Vanhove-voc; Uli Beckerhoff-tp; Marc Mangen-p; Gunnar Plümer-db; Wolfgang Eckholt-drs
International renommierte Top-Musiker als „special guests" der o.g. „belgisch-luxemburgischen Liaison" und Teilnehmer am Jazz Workshop International spielen Kompositionen von Uli Beckerhoff und Marc Mangen sowie selten gehörte Stücke von Ralph Towner, Michel Legrand, Wayne Shorter, Charles Mingus u.a.

John Taylor


Kenny Wheeler

Lee Konitz

16.08.2001: FAT TR / SAAR

Daniel Schmitz-tp; Moritz Stahl-guit, lead; Oliver Maas-p; Johannes Täuber-b; Bernd Öszevim-drs

Moritz Stahl aus Trier und seine Freunde aus dem Saarland, die sich z.T. bei unserem Jazz Workshop International kennen gelernt haben, beim Newcomer Jazzfest EuroCore aufgetreten sind und den 1. Preis beim Landeswettbewerb in RP gewonnen haben.

23.08.2001: Susanne Schneider Quartett TR / D

Susanne Schneider-voc; René Krömer-p; Edgar Weidert-db; H.P.Dregger-drs, lead

Ein neues Projekt der renommierten Mainstream-Sängerin aus Köln, des ebenso renommierten Pianisten aus dem Badischen mit unseren beliebten Trierer Musikern Hans-Peter Dregger und Edgar Weidert.

9. Jazz im Brunnenhof 2002

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: OB Helmut Schröer und LP Christoph Grimm

Kurzprogramm:

04.07.2002: Jazzorchestra EuroPool SAAR / LOR / LUX / TR / B

Ernie Hammes-tp; Helmut Becker-tp; Claude Mirandola-tp; Philippe Brochet-sax; Thomas Girard-sax; Frank Spaniol-sax; Phil Abraham-tb; Jan Kamp-tb; Francois Cochet-tb; Christoph Mudrich-p, lead; Jean-Luc Miotti-db; Oliver Strauch-drs; Amby-perc

Das Orchester ist bereits im Brunnenhof aufgetreten, spielte unter der Leitung von Christoph Mudrich bei Festivals in Deutschland, vertrat das Saarland bei der EXPO in Hannover, war Gastorchester bei der Verleihung des „Django d`or européen“ in Brüssel, hat mit den Symphonieorchestern des SR und des Staatstheaters SB zusammengearbeitet und mehrere CD`s eingespielt.

11.07:2002: Garlicks LUX

Jitz Jeitz-sax; David Laborier-guit; Georges Urwald-kb; John Schlammes-b; Alain Lenners-drs

Luxemburger Wort: Vorreiterrolle der Jazz-Fusion-Szene in Luxembourg ! – Grandiose Auftritte bei den Festivals „Live at Vauban“, „Art in Beaufort“ sowie beim europäischen Jazzfest in Athen.

18.07.2002: Roby Glod-Marc Mangen Quintett LUX / B / TR / USA

Roby Glod-as, ss; Erwin Vann-ts; Marc Mangen-p; Andreas Düro-b; Peter Perfido-drs

Eine luxemburgisch-trierische Koproduktion mit Gästen aus Belgien und den USA.
Überraschende melodische und harmonische Wendungen erhöhen die Spannung dieser spezifisch europäischen Jazzmusik, in die auch „Klassik“ und Folklore Eingang gefunden haben.

Rebekka Bakken

Toni Schneider

Rainer Brüninghaus

25.07.2002: Jugend Jazzorchester des Saarlandes & Special Guest SAAR
Christoph Mudrich-lead
Eine junge Top-Formation; viele der ehemaligen Mitglieder haben erfolgreich den Weg ins Profilager gefunden. – Der Bandleader Christoph Mudrich gehört zu den erfolgreichsten Musikern unserer Großregion. Mehr als 10 CD`s dokumentieren seine Produktivität und seine Qualität als Instrumentalist, Komponist, Arrangeur und Bandleader. Zusammen mit den jungen Talenten wird ein hochkarätiger „Überraschungsgast" dem Auftritt besondere Farbe und Glanz verleihen.

01.08.2002: La Cricca d`Umberto feat. Dominique Pifarèly & Denis Leloup METZ / PARIS
Dominique Pifarèly-viol; Claude Egea-tp; Stephane Guillaume-sax; Denis Leloup-tb; Patrick Villanueva-p; Umberto Pagnini-drs
Bandleader Umberto Pagnini ist Professor am Conservatoire de Musique de Metz und hat mit Größen wie Harry Belafonte, Diana Ross, Michel Legrand, Stephane Grapelli, Didier Lockwood u.v.a. zusammengearbeitet. – In seiner Formation sind heute wieder einmal internationale Top-Stars der französischen Szene mit dabei.

08.08.2002: Oliver Strauch Group feat. Tony Lakatos SAAR / F / FRANKFURT
Tony Lakatos-ts; Wesley G.-guit; Jean-Yves Jung-organ; Oliver Strauch-drs
Eine „Blue-Note-Kreuzfahrt" mit Titeln von Duke Ellington über Charlie Parker bis Miles Davis. Modern Jazz vom Feinsten, hochvirtuos und immer musikalisch, wobei man den Gast von der HR-Bigband durchaus als ein „Top-Special" des Festivals bezeichnen darf.

15.08.2002: Frank Nimsgern Group SAAR / D
Aino Laos-leadvocal; Francesco Cottone-leadvocal; Frank Nimsgern-guit, comp; Maik Schott-kb; Marius Goldhammer-b; Hardy Fischötter-drs; Wolfgang Schulz-sound
Knackige Rock-Jazz-Fusion mit einem der bekanntesten und erfolgreichsten Musiker und Komponisten der Großregion, Träger des Fernsehpreises der ARD, der „Goldenen Europa".

10. Jazz im Brunnenhof 2003

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: OB Helmut Schröer und LP Christoph Grimm

Kurzprogramm:

03.02.2003: Feil Brothers Project TRIER / FRANKFURT / ALSACE / USA
Axel Schlosser-tp; Peter Feil-tb; Harry Petersen-as; Tony Lakatos-ts; Rainer Heute-bs; Dany Schwickerath-guit; Jean-Luc Miotti-b; Ortwin Feil-drs
Der Trierer Posaunist Pit Feil ist Mitglied der HR-Bigband und bringt international renommierte Kollegen mit in den Brunnenhof. Zusammen mit den „Local Heroes" Dany Schwickerath und Ortwin Feil entfaltet das Oktett alle stilistischen Register der Kompositions- & Arrangierkunst des Modern Jazz und präsentiert ein breites Klangspektrum voller Dynamik und Spannung; satte Bläsersätze und herausragende Soli prägen das musikalische Bild.

10.07.2003: „The Pink Plane" & Bigband du Conservatoire de Musique de Metz LOR / KUBA
Jeannette Curta-voc; Patrice Lerech-tp; Lodovic Lambert-tp; Joel Ducourneau-tp; Julien Hornberger-tp; Claude Mirandola-tp,lead; Pierre Cocq Amann-as; Gérald Visse-as; Pierre Desassis-ts; Pascal Aubrion-ts; Grégoire Favre-bs; Damien Mougel-tb; Cyril Proch-tb; Thomas Genevre-tb; Cédric Minot-btb; Mathieu Roffe-p; Julien Ginot-guit; Laurent Chieze-b; Alexandre Hubert-drs – THE PINK PLANE: Niwver Navarro-voc; Claude Mirandola-tp; James Szura-guit; Guy Schneider-db
Die professionell eingearbeitete Bigband des Conservatoire präsentiert eine „Hommage à Dizzy Gillespie" und die Formation „The Pink Plane" um die Kubanerin Niwver Navarro zum Intro eines jeden Sets temperamentvolle südamerikanische und französische Standards.

17.07.2003: Quintett du Conservatoire de Luxembourg LUX

Marc Neyen-tp; Maxime Bender-sax; David Laborier-guit; Thibault Hanon-b; Rainer Kind-drs

Mit David Laborier hat das Quintett einen international erfahrenen Berklee-Absolventen als Bandleader; auch die anderen Mitglieder sind in ihrem Spiel geprägt durch die Zusammenarbeit mit Größen wie Phil Woods, Phil Abraham oder Bruno Castellucci.

31.07.2003: Ernie Hammes Sextett LUX / SAAR / LOR / D

Ernie Hammes-tp; Frank Spaniol-ts; Jan Kamp-tb; Pierre-Allain Goualch-p; Diego Imbert-db; Franck Agulhon-drs

Das Sextett besteht aus absoluten Top-Musikern unserer europäischen Region, die alle über große internationale Erfahrung verfügen. – Das Sextett präsentiert **„**straight ahead Jazz**“** voller Power und mit großer Virtuosität, die das Publikum begeistern wird.

07.08.2003: Mario Stantchev Sextett LYON / SALON / MARSEILLE

Michel Barrot-tp; Roger Nikitoff-saxes; Francesco Castellani-tb; Mario Stantchev-p; Gerard Guerin-db; Alain Couffignal-drs

Mario Stantchev hat sowohl als klassischer Pianist wie auch als Jazzmusiker zahlreiche internationale Preise gewonnen. Mit seinen international renommierten Kollegen verkörpert die Band eine Form der Erfahrung, die man wohl nur in Zusammenarbeit mit Größen wie z.B. Ron Carter, Adam Nussbaum, Enrico Rava, Ricardo del Fra, Jiggs Whigham, Lalo Schifrin, Charlie Mariano, Michel Legrand, Lisa Minelli, Michel Petrucciani erwerben kann. - Top !

14.08.2003: Roland Gebhardt & Band SAAR / LOR / D

Andrea Bauer-voc; Roland Gebhardt-guit; Pierre-Alain Goualch-p; Martin Djakonowski-b; Roland Höppner-drs

Die international erfahrenen Musiker garantieren eine ausgezeichnete künstlerische Umsetzung sowohl der waghalsig virtuosen als auch der balladesken Kompositionen des Bandleaders.
Der Sound ist immer originell und stellt eine Melange aus Jazz und Latin dar.

21.08 2003: Schnapka Connection feat. Helmut Engelhardt & Ralph Himmler SAAR-PFALZ / USA

Isaac S.Roosevelt-voc; Ralph „Mosch“ Himmler-tp; Helmut Engelhardt-saxes; Frank Schäfer-kb; Rolf-Dieter Schnapka-b; Alf Schneider-drs

Dieses **„**Funk, Jazz & Soul Project**“** verkörpert die Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Percy Sledge, Joy Flemming, Birelli Lagrene, Jon Hammond, Peter Herbolzheimer u.v.a. sowie die prägende Atmosphäre von Studioproduktionen des ARD, ZDF, SR, SWR, WDR u.a.
LET`s HAVE A PARTY ! – **„**Am Ende tanzte das Publikum und alle bewegten sich zu den peitschenden Rhythmen.**“**

NDR-BigBand

Niels-Henning Ørsted Pedersen

11. Jazz im Brunnenhof 2004

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: OB Helmut Schröer und LP Christoph Grimm

Kurzprogramm:

01.07.2004: BIGBANDS DE LORRAINE LOR

- **Bigband du Conservatoire National de Région de Metz**

Claude Mirandola-tp, lead; Marie-Laure Schwartz-voc; Christophe Corbier-voc; Julien Hornberger-tp; Joel Ducourneau-tp ; Pierre Macaluso-tp; Amann Cocq-as; Gérald Visse-as; Pierre Desassis-ts; Vincent Thekal-ts; Grégoire Favre-bs; Cyril Proch-tb; Alain Cordona-tb; Guillaume Lebowski-tb; Karim Hakil-tb; Mathieu Roffe-p; Franck Degiuli-guit; Christophe Reinhardt-db; Alexandre Hubert-drs

- **SHAKE ORCHESTRA – Orchestre départemental de Jazz en Lorraine**

Valerie Grashaire-voc; Claude Mirandola-tp; Patrice Lerech-tp; Florent Briqué-tp, lead; Edouard Romano-tp; Michael Cuvillon-sax; Damien Prud`homme-sax; Julien Petit-sax; Philippe Leclerc-sax; n.n.-sax; Alexandre Rabin-tb; Geoffroy Maire-tb; n.n.-tb; Pierre-Alain Goualch-p, lead; Emmanuel Hareng-db; Jean-Marc Robin-drs

Zur Eröffnung der diesjährigen Reihe präsentieren die Veranstalter ZWEI Bigbands aus unserer europäischen Nachbarregion Lorraine. Beide Großformationen sind geprägt durch eine kontinuierliche Top-Ensemblearbeit, wofür sie mehrfach ausgezeichnet wurden. – Seien Sie gespannt auf große Volumina, satte musikalische Farben, eine neue Dimension für das Publikum im Brunnenhof !

08.07.2004: Pierre Kremer Quartett & Special Guests LUX

Pierre Kremer-tp,flh; Xavier Grisô-p; Tom Reiff-b; Borios Dinev-drs; Fabienne Danloy-voc; Guy Schadeck-bs,fl

Die Band aus dem Umfeld des Conservatoire de Luxembourg präsentiert Jazz der 50-er Jahre, West-Coast und Cool-Jazz, und auch die eigenen Kompositionen sind an den Standards dieser Epoche orientiert.

15.07.2004: Damien Prud`homme Quartett & Special Guests LOR / PARIS

Damien Prud`homme-ts,lead; Sergio Gruz-p; Etienne Cauchemez-b; Laurent Parenthoen-drs; René Dagonet-tp,flh; Francois Cochet-tb

Der Bandleader Damien Prud`homme hat bei zahlreichen renommierten Formationen unserer europäischen Großregion Saar-Lor-Lux-Trier mitgearbeitet und war Gast bei großen französischen Festivals wie z.B. den Nancy Jazz Pulsations und Jazz à Vienne, Nizza, Vitell und Strasbourg. –Alle Musiker haben mit internationalen Größen zusammengearbeitet wie z.B. Stephane Belmondo, Eberhard Weber, Claudio Roditi, Jean-Loup Lognon, Adam Nussbaum, Kenny Wheeler oder Bob Mintzer.
Die Formation spielt eigene Stücke sowie Standards in der Tradition der „Jazz Messengers“.

22.07.2004: Hemmi Donié`s „Live Lounge“ TRIER / LUX / MAINZ / HEIDELBERG

Rosita Kerren-voc (Trier); Jutta Glaser-voc (Heidelberg); Sven Hack-sax; Hemmi Donié-kb; Andreas Düro-b; Uli Müller-drs; Guy Frisch-perc

Zwei Drummer ermöglichen es der Formation, Elektro-Beats live zu spielen und eingängige Synthi-Samples live zu rhythmischem Leben zu erwecken.
Die Band erfahrener Profis, die in unterschiedlichen Stilen zuhause sind, präsentiert unter der Leitung des Keyboarders eine Musik, die „…von der Coolness moderner Lounge-Klänge über Bar-Jazz-Classics bis hin zur Emotionalität mitreißender Saxophonsoli und treibender Schlagzeug-Grooves des Souljazz“ keine Wünsche offen lässt. – Beide Sängerinnen darf man getrost als „erste Stimme“ ihrer jeweiligen Heimatregion bezeichnen.

29.07.2004: Leana Sealy Quintett LUX / LOR

Leana Sealy-voc; Bob Morhard-vibes; David Laborier-guit; Boris Schmidt-db; Jean-Marc Robin

Die jungen Musiker und ihre Sängerin aus dem Umfeld des Luxemburger Conservatoire haben ihre eigene oft introvertierte Ausdruckform gefunden für die großen Jazzstandards des 20. Jahrhunderts. – Mit der außergewöhnlichen Stimme von Leana Sealy präsentieren sie eine beeindruckende Hommage an den Vokaljazz.

05.08.2004: Vibe Club & Special Guests SAAR / TR

Thomas Dietrich-guit; Achim Hilgert-b; Benjamin Pfahler-drs; Christian Lorenzen-p; Chris Bechtel-tp,voc

Die Musik des VIBE CLUB ist geprägt von Vorbildern wie Tribal Tech, Mike Stern, Karizma und Weather Report aber auch durch die saarländische Gitarristin Susan Weinert. – Beim Newcomer Jazzfest EuroCore war das Publikum von der professionellen Bühnenpräsenz, den durchdachten und originellen Arrangements genauso begeistert wie von der souveränen Technik und dem jugendlichen Powerplay.

12.08.2004: Alarm Five & Special Guests TR / KÖLN

Christoph Thesen-ts; Peter Protschka-tp,flh; Christoph Heckeler-p; Jean-Philippe Wadle-b; Philipp Zdebel-drs & Toni Schneider-saxes

Der Trierer Saxophonist Christoph Thesen lebt in Köln; seine Musikerkollegen stammen aus dem Umfeld der HfM Köln, Mannheim und Mainz. Ihr Credo**: „**Jazz ist Grove – auch heute **!“**

Gast der Band ist der Trierer Saxophonist Toni Schneider, der nicht nur in der regionalen Szene als Musiker hoch geschätzt wird sondern der als Saxophonlehrer zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker auf ihrem Weg in eine professionelle Karriere geführt hat.

26.08.2004: BLACK CATS – The Last Time – a Tribute to Mel Jackson TRIER

Bill Marsh-voc; Oliver Rohles-voc; James Marsh-voc u.a.; Toni Schneider-saxes; Uli Blees-tp; Toni Schüller-guit; Pedro Longen-hammond; Emil Sirakov-kb; Heinz Lieser-b; David Sirakov-drs

Mehr als 30 Jahre waren THE BLACK CATS fester Bestandteil der Triere Szene. Die Band errang große Erfolge im In- und Ausland und wurde vielfach ausgezeichnet. –

Nun ist Mel Jackson gestorben und weilt im Soul-Himmel. Zusammen mit den Musikern der Band und den Special Guests verabschiedet sich das Trierer Publikum von ihm, der zusammen mit Bill Marsh und den Kollegen für mehr als eine Generation die Erinnerung an ihre Jugend mit geprägt hat, an tolle Konzerte, Feten, heiße Soulnächte und das unvergessliche Erlebnis, zusammen zu gehören.

Ray Brown

Philip Catherine

Hemmi Donié

12. Jazz im Brunnenhof 2005 im Innenhof der Telekom

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: OB Helmut Schröer und LP Christoph Grimm

Kurzprogramm:

07.07.2005: Mike P. Project „thirteen“ SALON / MARSEILLE / LYON / METZ
Philippe Petrucciani-guit, lead; Philippe Festou-guit; Mario Stantchev-p; Roger Nikitoff-ts,ss; Gerard Murphy-as,ss; Michel Barrot-tp,flh; José Caparros-tp,flh; Francesco Castellani-tb; Gérard Guerin-db; Alain Couffignal-drs; Fréderic Mennillo-drs,perc ; André Franco-b; Nathalie Blanc-p,kb,voc
Philippe Petrucciani präsentiert die Musik seines berühmten Bruders Michel Petrucciani in unterschiedlichen Besetzungen vom Duo bis zur 13-köpfigen Formation als Hommage. –
Die hochkarätigen Musiker aus dem Umfeld der privaten Jazzschule Salon und der Conservatoires de Lyon et Metz verfügen über Credits von John Abercrombie bis Charlie Mariano oder Thad Jones und Michel Legrand.

14.07.2005: Guy Schadeck Quintett feat. Viviane Moscatelli LUX / LOR
Viviane Moscatelli-voc; Aldo Romano-tp; Guy Schadeck-bs; Pierre Boespflug-p; Hervé Perrin-b; Charlie Davot-drs
„Cool Jazz in Memory of Gerry Mulligan & Chet Baker“ lautet das Motto des Bandleaders, der in internationaler Kooperation von Musikern aus Frankreich und Luxembourg mit der Gesangsdozentin Viviane Moscatelli das Projekt verwirklicht hat. – Im 2. Set wird die Sängerin besondere Highlights aus dem American Songbook präsentieren.

21.07.2005: NilsWills TRIER / LUX
Nils Thoma-saxes; Edith van den Heuvel-voc; Helmut Becker-tp,flh; Anton Schneider-saxes; Hendrik Wisbar-tb,voc; Simon Werner-guit; Ralf Bach-p; Stefan Zawar-Schlegel-db; Fred Noll-drs
Die Formation “NilsWills” stellt u.a. eine Repräsentanz der Musiker des Jazzclub Trier e.V. dar.
In der Besetzung spiegelt die Band den breiten Erfahrungshintergrund wider, aus dem die Trierer Szene schöpfen kann. Die acht Instrumentalisten und die Sängerin spannen einen weiten stilistischen Bogen von „Quasi-Standards mit Anleihen aus der Swing-Ära über Cool-Jazz-Zitate, Post-Bop-Reminiszenzen bis hin zu zeitgenössischer Jazz- und Filmmusik in den Arrangements des Bandleaders.“

28.07.2005: AUFGANG live – Electro Jazz Project LUX / LIBANON / F / BRASILIEN
Francesco Schlimé-kb,synthi; Rami Khalife-kb,synthi; Aymeric Westrich-drs,loops,sampler; Raimundo Penaforte-voc a.o. instruments
Ein brandneues elektronisches Projekt der beiden vielfach preisgekrönten Pianisten, Absolventen der Juillard School New York; eine hochinteressante Kooperation mit dem Programmierer Aymeric Westrich aus Paris und dem Multi-Instrumentalisten Penaforte aus Brasilien.

04.08.2005: Jeannette Curta & Band – Soul, Jazz`n Bossa Nova LOR / SAAR
Jeannette Dalia Curta-voc; Pierre Desassis-sax; Stefan Schöner-p; Sylvain Courtney-guit; Christian Walter-b; Guillaume Bachmann-drs
Die interregional besetzte Formation präsentiert ein breit gefächertes Programm aus Soul, Funk, Jazz, Bossa Nova und Latin Music, getragen von der Sängerin und ihren Sidemen, die über eine vielfältige musikalische Ausbildung verfügen; vom Trierer Jazz Workshop International über Hochschulen und Conservatoires bis zum Lafayette Summer Music Workshop in Kalifornien.

11.08.2005: Oliver Strauch Group „A Tribute to Bebop“ SAAR / D
Thomas Siffling-tp; Stephen Weber-ts,ss; Rainer Böhm-p; Arne Huber-db; Oliver Strauch-drs
Oliver Strauch ist einer der am höchsten einzuschätzenden Jazzmusiker der Großregion. Seine Kollegen sind herausragende Vertreter der deutschen Szene: HR-Bigband, Bundes Jugend Jazzorchester Peter Herbolzheimer, Credits von Al Porcino über Xavier Naidoo, Frank Foster, Maria Scheider und Joachim Kühn bis DePhazz u.a.

18.08.2005: H.P.Dregger`s MARS PROJECT TRIER / KÖLN

Armin Neises-tp; Thomas Gebhard-sax; René Krömer-p; Fritz Roppel-db; Hans-Peter Dregger-drs

H.P. Dregger hat an der HfM in Köln seinen Abschluss als klassischer Drummer mit Auszeichnung bestanden, mehrfach am Trierer Jazz Workshop International teilgenommen und einen breiten Erfahrungsschatz von Tanzmusik über Jazz bis zur Theatermusik und eigenen Kindermusicals erworben. Alle Bandmitglieder haben bei Größen studiert wie z.B. Jiggs Whigham, Heiner Wiberny oder Manfred Schoof. – Die Formation präsentiert vorwiegend groove-betonte Eigenkompositionen in der Tradition des modalen Jazz mit einfachen Melodien und klaren harmonischen Strukturen.

25.08.2005: Oliver Maas Quartett PARALLAXE feat. Adam Pieronczyk SAAR / PL

Adam Pieronczyk-sax ; Daniel Schmitz-tp; Oliver Maas-p; Jan Oestreich-db; Christian Fischer-drs

Die junge Combo, u.a. Teilnehmer am Trierer Jazz Workshop International, präsentiert mit dem polnischen Saxophonisten einen hochkarätigen Special Guest.
FAZ**: „**Pieronczyk ist ein super Techniker, ein geistvoller Strukturalist und noch ein bisschen cooler als mancher Saxophonstar, mit denen er den Vergleich nicht zu scheuen braucht.**“**
Die Band betont ihre Verbundenheit mit der Jazztradition, überrascht das Publikum jedoch immer wieder mit „gegen den Strich gebürstetem“ explosivem Powerplay, klangschönen lyrischen Interaktionen und besticht durch ausgezeichnetes, kompaktes Zusammenspiel.

13. Jazz im Brunnenhof 2006 im Innenhof der Telekom

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: OB Helmut Schröer und LP Christoph Grimm

Kurzprogramm:

06.07.2006: Bigband du CNR de Metz feat. Stan Laferrière LOR

Julien Hornberger-tp; Joel Ducourneau-tp; Marc Stehlin-tp; Gilles Heissat-tp; Gregory Carruba-as; Rémi Fox-as; Matthieux Durmarque-ts; Pascal Aubrion-ts; Vincent Thekal-bs; Guillaume Nuss-tb; Thomas Berg-tb; Alain Cardona-tb; Cyril Proch-tb; Mathieu Roffe-p; Thomas Marchand-guit; Jérôme Arrighi-eb; Christophe Reinhardt-db; Guillaume Bachmann-drs; Emmanuel Rack-perc; Claude Mirandola und Stan Laferrière-lead

In der 1. Hälfte des Konzertes präsentiert die Band unter der Leitung von Claude Mirandola ihr **„**Regelprogramm**“** aus der internationalen klassischen Bigband-Literatur.
In der 2. Hälfte leitet der international renommierte Bigbandleader, Komponist und Arrangeur Stan Laferrière aus Paris das Orchester. Er war an über 100 CD-Produktionen beteiligt und hat mit Größen wie Benny Waters, Eric LeLann, Claude Bolling, Phil Woods, Clark Terry, Michel Legrand, Lew Tabakin, Christian Escoudé u.v.a. zusammengearbeitet und war bereits 7 Mal Preisträger des **„**Prix de l`Academie du jazz**“** sowie des europäischen **„**Django d`or**“**. Unter seiner Leitung wird das Orchester seine Arrangements mit Titeln der Film- und TV-Musik präsentieren.

STEPS AHEAD: Michael Brecker, Peter Erskine, Michael Mainieri, Warren Bernhardt, Eddi Gomez

Toby Fichelscher

13.07.2006: DIAGONAL BOURGOGNE / F / CH

Jean-Christophe Cholet-p,lead; Airelle Besson-tp; Patrice Bailly-tp,flh; Vincent Mascart-ts,ss; Julien Labergerie-sax,cl; David Venitucci-accordéon; Geoffroy de Masure-tb; Nicolas Mahieux-db; Arnaud Boukithine-tb,tuba; Marcel Papaux-drs

In der Band sind einige der international renommiertesten französischen Musiker und Mitglieder des Vienna Art Orchestra zusammen gekommen. – Die Raffinesse der rhythmischen und melodischen Motive und Kompositionen sowie der originelle und dem charakteristischen Klang angemessene Einsatz jedes Instruments prägen den Kompositionsstil Jean-Christophe Cholets; ein musikalischer Hochgenuss, nicht nur für Kenner !

20.07.2006: WEST TO EAST feat. Special Guest from China LOR / LYON / SHANGHAI

Florent Briqué-tp,lead; Pierre Desassis-as; Philippe Leclerc-sax; Hugo Mayot-sax; Cédric Hanriot-p; Bertrand Beruard-db; Matthieu Chazarenc-drs; Coco Zhao-voc; Delphine Lambert-voc

"Back from China**"** hat der lothringische Trompeter und Komponist Florent Briqué ein hochinteressantes Projekt kreiert: Eine reizvolle Fusion von Elementen klassischer Musik über Jazz bis hin zu den Einflüssen asiatischer Klänge, für die der studierte Musiker (Oboe und Komposition), Dichter und Komponist Coco Zhao in besonderer Weise verantwortlich zeichnet. –

Die **„**klassische**"** Sängerin Delphine Lambert gehört zu einer neuen Generation in Frankreich, der auf Grund ihrer kraftvollen und zugleich sensitiven Stimmführung eine große Opernkarriere vorhergesagt wird, deren Herz jedoch der Kreativität des Jazz gehört.

27.07.2006: Oliver Strauch Regio-Jazz-Group SAAR / LOR / LUX / ALSACE

Ernie Hammes-tp; Johannes Müller-ts; Pascal Schumacher-vibes; Pierre-Alain Goualch-p; Gautier Laurent-db; Oliver Strauch-drs,lead

Oliver Strauch wurde 2005 in den **«** Drummer`s Directory – the worlds geatest Drummers **»** aufgenommen und hat mit Größen wie Lee Konitz, Martial Solal und Lew Tabakin zusammen gearbeitet. Seine Regio-Jazz-Group gehört zweifellos zu den Highlights der musikalischen Aktivitäten in unserer europäischen Großregion. Alle Mitglieder der Band sind vielfach preisgekrönt, von Brüssel über Paris bis Washington; das Sextett präsentiert ausschließlich eigenes Material der Musiker.

03.08.2006: Jugendjazzorchester des Saarlandes SAAR / TRIER

Tp: **Thomas Feid, Thomas Müller, Anette Brittner, Sascha Marmit**
Sax: **Hanny Rabe, Rebecca Gehl, Andreas Scheer, Maria Weithäuser, Monika Flaig, Aaron Gehl**
Tb: **Thomas Berg, Michael Hupperts, Jakob Kunz, Lena Breum, Daniel Neumann-btb**
Rhythm-Section: Thomas Wainer-g, Christian Pabst-p, David Andres-b, Hannes Trapp-b, Andreas Klein-drs, Katharina Reinholz-drs

Bigband Musik auf hohem Niveau präsentiert das Orchester **unter Ltg. des Trierer Pianisten, Komponisten und Arrangeurs Georg Ruby, Jazzprofessor an der HfM des Saarlandes. –** Ausgehend von der Swing-Tradition (Basie, Ellington) über Original Arrangements der Francy Boland-Bigband gehören auch groovende Titel (Mintzer) sowie moderne Arrangements (Clayton, Trovesi, Metheny) zum Repertoire.

Mit Georg Ruby leitet ein großer Kenner seines Faches das junge Ensemble, der durch Konzertreisen in ganz Europa, Zentralamerika, Russland und die USA große Erfahrung und Erfolge für sich und seine Projekte verbuchen konnte.

10.08.2006: The Maxime Bender Group feat. Erwin Vann LUX / B

Maxime Bender-sax; Erwin Vann-sax; Claude Pauly-guit; Bart van Caenegem-p; Boris Schmidt-db; Steven Cassiers-drs

Das Zusammenwirken der beiden Saxophonisten, des jungen Bender und des bekannten Vann in einer hervorragend eingespielten Formation ist weit mehr als die Summe der unterschiedlichen Talente und wird sicher zu einem Highlight der Saison in unserer Großregion: Eine gelungene Synthese von neuer Romantik, komplexen rhythmischen Strukturen und tiefem Respekt vor dem traditionellen Jazz.

17.08.2006: Pascal Schumacher Quartett feat. Konrad Wiszniewski LUX / B / D / SCOTLAND
Konrad Wiszniewski-sax; Pascal Schumacher-vibes,lead; Jef Neve-p; Christophe Devisscher-db; Jonas Burgwinkel-drs
Der luxemburgische Vibraphonist ist Preisträger des „Django d`or 2005“ und eines der größten Talente unserer europäischen Regio. Seinem regulären Quartett gehören herausragende junge Musiker der deutschen und belgischen Jazzszene an. Mit dem „special Guest“ Konrad Wiszniewski aus Schottland präsentiert er dem Trierer Publikum einen international renommierten jungen Musiker, der nicht nur in Berklee studiert hat und von Größen wie Dave Liebman und Joe Lovano unterrichtet wurde sondern bereits mit Valery Ponomarev, Claire Martin und Tommy Smith zusammengearbeitet hat. 2004 erhielt er den „Creative Scotland Award“.

24.08.2006: Brassolution SAAR / RLP / KUBA
Niwver Navarro-voc; Markus Hewer-tp; Helmut Becker-tp; Achim Schneider-tp; Johannes Müller-sax; Thomas Girard-sax; Jan Kamp-tb; Jürgen Seyler-tb; Sven Hark-tb; Kai Sommer-p; Jochen Lauer-b; Jochen Krämer-drs
Im Stil der „Maynard Ferguson Big Bop Nouveau Band“ präsentiert die Formation ausschließlich eigene Kompositionen oder Arrangements der Weltliteratur… „High-Energy-Brass“**!** Zusammen mit der ausgezeichneten in Metz lebenden Sängerin aus Kuba werden auch Latin-Akzente gesetzt.

14. Jazz im Brunnenhof 2007

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: Staatsministerin Malu Dreyer, Rheinland-Pfalz

Kurzprogramm:

05.07.2007: Mario Stantchev Sextett SALON / MARSEILLE / LYON / METZ
Pierre Drevet-tp; Ugo Lemarchand-sax; Francesco Castellani-tb; Mario Stantchev-p; Brice Berrerd-db; Alain Couffignal-drs
Der Pianist Mario Stantchev hat im Laufe seiner Karriere mit zahlreichen Weltstars zusammengearbeitet und ist Professor der Master Classes für Jazzpiano des Conservatoire National de Région de Metz. Sein Sextett ist mit Top-Musikern der französischen Szene besetzt, worunter vielen Trierer Jazzfreunden vor allem der in Luxembourg geborene Posaunist Francesco Castellani bekannt ist.

12.07.2007: Luxembourg Jazz Bigband, Ltg.: Ernie Hammes LUX / SAAR / LOR
Steve Greisch-as; Claude Weber-as; Jitz Jeitz-ts; Laurent Pierre-ts; Fränz Ries-bs; Ernie Hammes-tp; Serge Bausch-tp; Michel Berns-tp; Luc Lohr-tp; Jan Kamp-tb; Claude Origer-tb; Jacques Reuter-tb; Heng Bremer-btb; Petz Hartert-p; Marc Demuth-db; Al Lenners-drs; Carole Weber-perc
Die 1993 gegründete Formation ist eine klassische Bigband; das Repertoire umfasst z.B. Kompositionen von Count Basie, Duke Ellington oder Dizzy Gillespie sowie einige modernere Werke und Kompositionen der Bandmitglieder. – **Ernie Hammes, Bandgründer und Leader,** ist weltweit mit bedeutenden Musikern der internationalen Jazzszene aufgetreten und dem Trierer Publikum bestens bekannt.

Tomasz Stanko

Richard Galliano

Wolfgang Dauner

19.07.2007: Johannes Müllers JAZZ MILE feat. Andy Haderer SAAR / KÖLN / KOLUMBIEN

Andy Haderer-tp; Johannes Müller-sax; Christoph Heckeler-p; Matthias Nowak-b; Philipp Zdebel-drs; Farouk Gomati-perc

Johannes Müllers JAZZ MILE ist Garant für Modern Jazz auf höchstem Niveau. Für den Brunnenhof präsentiert er als Special Guest den international hoch renommierten Andy Haderer, zur Zeit 1. Trompeter der Bigband des WDR.

26.07.2007: Frank Nimsgern Group feat. Aino Laos & Darius Merstein SAAR / D

Aino Laos-voc; Darius Merstein-voc; Frank Nimgern-guit,comp,lead; Rainer Scheitauer-kb; Marius Goldhammer-b; Hardy Fischötter-drs

Über den mit der „Goldenen Europa“ ausgezeichneten Musiker, Komponisten und Produzenten schreibt die FAZ**: „…**deutscher Musicalkomponist von Weltformat.**“**

Er setzte neue europäische Musicalimpulse, was zahlreiche Filmmusiken (z.B. Tatort) u.a. Kompositionsaufträge zur Folge hatte. Mit seiner Group gab er Konzerte, z.B. im Auftrag des Goethe-Instituts, in fast allen Teilen der Welt.

02.08.2007: Kristen Cornwell Quintett AUSTRALIEN / LUX / B / D

Kristen Cornwell-voc; Pascal Schumacher-vibes; Frederik Leroux-guit; Christophe Devisscher-db; Jonas Burgwinkel-drs

Die australische Sängerin Kristen Cornwell ist in ihrer Heimat ein Star. Zusammen mit preisgekrönten jungen europäischen Jazzmusikern präsentiert sie ideenreich, voller Power aber auch mit hoher Sensibilität ihre Originals und eigene Arrangements von Jazzstandards der Weltliteratur.

09.08.2007; La Cricca d`Umberto METZ / PARIS

Sylvain Gontard-tp; Laurent Meyer-sax; Alfio Origlio-p; Bruno Rousselet-db; Umberto Pagnini-drs

Umberto Pagnini ist Professor der Master Classes für Schlagzeug am Conservatoire in Metz. Er lebt in Paris, hat mit den ganz großen zusammengearbeitet (z.B. Michel Legrand, Harry Bellafonte, Diana Ross) und es gelingt ihm immer wieder, die größten Talente der französischen Jazzszene in seinen Bands zu vereinen. – Er ist ein höchst einfühlsam agierender Drummer und ein ausgezeichneter Komponist.

23.08.2007: Bach Band feat. David Laborier TRIER / LUX

David Laborier-guit; Helmut Becker-tp; Stefan Reinholz-sax; Ralf Bach-p; Stefan Zawar-Schlegel-db; Oliver Rohles-drs

Der Trierer Pianist Ralf Bach gründete die Band Anfang 1996 und spielt heute im Brunnenhof zusammen mit dem renommierten luxemburgischen Gitarristen David Laborier vom Conservatoire de Luxembourg eigene Titel der CD „Inquieto“.

30.08.2007: BRASSOLUTION feat, Niwver Navarro SAAR / RLP / KUBA

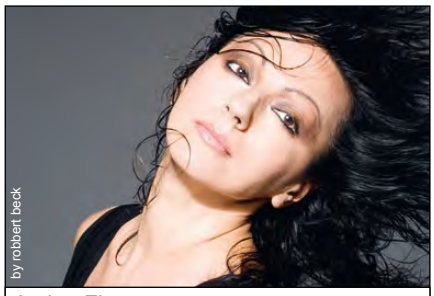
Niwver Navarro-voc; Markus Hewer-tp; Helmut Becker-tp; Achim Schneider-tp; Johannes Müller-sax; Thomas Girard-sax; Jan Kamp-tb; Jürgen Seyler-tb; Sven Hark-tb; Kai Sommer-p; Jochen Lauer-b; Jochen Krämer-drs

Im Stil der „Maynard Ferguson Big Bop Nouveau Band“ präsentiert die Formation ausschließlich eigene Kompositionen oder Arrangements der Weltliteratur**… « High-Energy-Brass » !** – Zusammen mit der ausgezeichneten, in Metz lebenden Sängerin aus Kuba werden auch Latin-Akzente gesetzt.

FAST EIN EKLAT bei Teilen des Publikums ! – Die Band wagte im 2. Set mit dem Trierer Schlagerbarden Guildo Horn als „Überraschungsgast“ ein Experiment und präsentierte ausgezeichnet arrangierte und mit hoher Ensemblekompetenz erarbeitete dt. Schlager in „jazzig swingendem Kleid“. – Siehe die sehr positive TV Rezension !

Rainer Böhm, Dieter Ilg, Patrice Héral

Michael Brecker



Amina Figarova

15. Jazz im Brunnenhof 2008

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: Staatsministerin Malu Dreyer, Rheinland-Pfalz

Kurzprogramm:

03.07.2008: THE TEACHERS feat. Ernie Hammes LUX / USA / LOR / BULGARIEN
Maxime Bender-sax; Ernie Hammes-tp; George Letellier-p; Donald Regier-guit; Marc Demuth-db; Boris Dinev-drs
Die Dozenten des Conservatoire de Musique in Echternach sind ein eingespieltes Team virtuoser, international erfahrener Top-Musiker, die bereits mit den Großen ihres Genres zusammen gearbeitet haben, wie z.B. Maynard Ferguson, Carla Bley, Lew Soloff, George Duke, Ricardo Sandoval oder auch den Luxemburger Philharmonikern. „The Teachers“ präsentiert im Brunnenhof eine einmalige Melange von Straight-Ahead-Jazz über Funk & Soul bis Salsa und Latin, die dem Publikum in die Beine fahren wird.

10.07.2008: Pierre-Alain Goualch – NancY Xperiment LOR / USA / F
Pierre-Alain Goualch-p, fender, compute,lead; Denis Guivarch-as; Patrick Manougian-guit; Darryl Hall-b; Rémi Vignolo-drs; DJ Spaig-turn tables
Eine neues Projekt eines der brillantesten Pianisten und Musiker unserer Großregion mit herausragenden Gästen, z.B. den Gitarristen kennt man aus der Begleitung von Dee Dee Bridgewater, der amerikanische Bassist Hall errang 1995 in Washington den 1. Preis des Thelonious Monk Wettbewerbs und sowohl der Saxophonist als auch der Drummer gehören zur Crème der Musiker unserer Region; dabei verleiht der DJ dem elektronisch orientierten musikalischen Xperiment eine besondere Note.

17.07.2008: THE THREE BARIS LUX
Guy Schadeck-bs; Laurent Pierre-bs; Jitz Jeitz-bs; Claude Schaus-p; Boris Schmidt-db; Michel Mootz -drs
Guy Schadeck ist seit den 70er Jahren einer der luxemburgischen „Großmeister“ am Bariton. Zusammen mit seinen Freunden Jitz und Laurent, ebenfalls erfahrene professionelle Musiker, haben sie den warmen Sound des Baritons verdreifacht, um ihrem Idol Gerry Mulligan eine Hommage zu widmen.

24.07.2008: Ben Heit Quartett feat. Christof Thewes TRIER / SAAR / LOR
Damien Prud`homme-ts; Christof Thewes-tb; Ben Heit-p,lead; Jean-Luc Déat-db; Christian Mariotto-drs
Ben Heit ist Leiter der Jazz & Rock School Trier, einer Abteilung der städtischen Musikschule. Der brillante Pianist vereint in seinem Spiel Einflüsse von McCoy Tyner, Bill Evans und Joachim Kühn. Mit seinem interregional besetzten Quartett stellt er vorwiegend Eigenkompositionen der neuen CD „Magnetism“ vor. Durch die Einbeziehung des kreativen saarländischen Posaunisten verspricht die klassische Besetzung eines Pianoquartetts darüber hinaus zu einem besonderen Hörerlebnis zu werden.

Ralph Towner, Paolo Fresu

31.07.2008: Benedikt Reidenbach Quintett TRIER / PARIS / KÖLN / BERLIN

Benedikt Reidenbach-guit; Christian Weidner-ts; Jazef Dumoulin-p,kb; Robert Landfermann-db; Sebastian Merk-drs

Der Trierer Gitarrist Benedikt Reidenbach studierte an den HfM in Köln, Amsterdam und Berlin. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen sowie ein Stipendium in Berklee, USA. Im Brunnenhof präsentiert er junge und dennoch bereits erfahrene Top-Musiker, die er bei verschiedenen nationalen und internationalen Projekten kennen gelernt hat. Die Musik der Band ist verwurzelt in der Jazztradition, lässt aber sowohl in den eigenen Kompositionen wie auch in der Spielweise die aktuellen Musikströmungen einfließen.

07.08.2008: ALL ABOUT JOEL – The Billy Joel Tribute Band TRIER

Roman Kaßelmann-voc; Toni Schneider-saxes; Werner Müller-guit; Albert Niesen-guit; Manni Schömer-eb,lead; Eugen Karges-p; Dominique Brogard-kb; Willi Thein-drs; Helmut Haag-Moderation; Chris Lintz-Sound

Die Musiker sind Mitglieder bekannter Trierer Rock- und Pop-Formationen, wie z.B. Leyendecker Bloas, Blues-Aorsch, The Black Cats, Alb Hardy, Reminders, Jump for Joy, Guildo Horns „Orthopädische Strümpfe“ u.a.

Die Band bietet authentisch die bekanntesten Hits des amerikanischen Weltstars, von rockigen Songs wie „Miami 2017“ über „Captain Jack“ bis hin zu seinen melancholischen Balladen wie « Leningrad ».

21.08.2008: Christoph Mudrich Trio feat. Anette von Eichel & Carolin Pook SAAR / KÖLN / NY

Christoph Mudrich-p; Rudi Engel-b; Dirik Schilgen-drs; Anette von Eichel-voc; Carolin Pook-violin

Das neue Programm von Mudrich “we and the night and the music” mit einer der bemerkenswertesten Vokalstimmen im deutschen Jazz und der seit 2006 in New York lebenden Geigerin (Hauptfach Violine und Schlagzeug) verspricht ein besonderes Ereignis zu werden: Die Songs von Cole Porter, George Gershwin oder Richard Rogers sind weltweit bekannte Evergreens.

28.08.2008: Joachim Schoeneckers Blue Note Project TRIER / KÖLN / USA / NL

John Marshall-tp,flh; Ludwig Nuss-tb; Karolina Strassmayer-as,ss,fl; Joachim Schoenecker-guit; John Goldsby-db; Hans Dekker-drs

Der Gitarrist Joachim Schoenecker, geboren in Saarbrücken, aufgewachsen in Trier wohnhaft in Köln, war 1995 als einziger deutscher Gitarrist im Halbfinale des « Thelonious Monk Jazz Competition » in Washington; die Fachzeitschrift „All About Jazz“ bezeichnet ihn als „Germany`s best kept secret“. – Zusammen mit international renommierten Musikern der Bigband des WDR kommt er in den Brunnenhof: Spiellaune, Kommunikationsfreude, prächtige Bläser-Action, eine hinreißende Rhythm-Section und ein bestens aufgelegter Gitarrist und Bandleader werden den Auftritt dieser Spitzenformation zu einem Erlebnis werden lassen.

Nguyen Lé

Lew Soloff

Jean-Marie Machado

16. Jazz im Brunnenhof 2009

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: Staatsministerin Malu Dreyer, Rheinland-Pfalz

Kurzprogramm:

09.07.2009: ARTE FUNK PROJECT REP-CONGO / LOR
Shawana-voc; Ludovic Louis-tp; Michel Cuvillon-sax,lead; Michael Alizon-sax;
Jean-Yves Jung-kb; Jamy Pedro-eb; Jean-Marc Robin-drs,lead
Wenn die Sängerin und die Musiker des ARTE FUNK PROJECT auf der Bühne ihren musikalischen Kosmos präsentieren, dann eint alle Akteuren die besondere Fähigkeit, eine echte Verbindung mit dem Publikum herzustellen; die Band ist ein absoluter **„**Life-Kracher**"!**

16.07.2009: Emil Bovbjerg New Septett DK / D / P / IL / PL / LV
Emil Bovbjerg-voc,arr; Moises Abreu Fernandes-tp; Etay Waisman-ts,ss;
Christian Pabst-kb; Eytan Arditi-guit; Pawel W.Pastuszka-b; Kaspars Kurdek-drs
Die Formation entwickelte sich aus der lebendigen Szene der Musiker aus aller Welt am Berklee College of Music in den USA. – Der Keyboarder Christian Pabst aus Saarlouis hat vor Jahren an unserem Newcomer Jazzfest EuroCore teilgenommen.

23.07.2009: Marc Demuth Quartett feat. Sofia Ribeiro & Francesco Castellani P / LUX / B / D / F / NL
Sofia Ribeiro-voc; Francesco Castellani-tb; Joachim Badenhorst-cl; Pascal Schumacher-vibes;
Marc Demuth-db; Yves Peeters-drs
Die Band um die portugiesische Sängerin besteht aus "Rising Stars" unserer europäischen Großregion und wird im Trierer Brunnenhof ergänzt und verstärkt durch den Posaunisten Francesco Castellani, der in Luxembourg geboren wurde, in den Anfängen des Trierer Jazzclubs dabei war und nach einer internationalen Karriere an der privaten Jazzschool in Salon de Provence sesshaft geworden ist, wo er mit Größen wie Mario Stantchev, Philippe Petrucciani, Michel Barrot u.v.a zusammenarbeitet.

30.07.2009: Cédric Hanriot French Stories F / LUX / USA / YV
Alex Han-sax; Cédric Hanriot-kb; Jeff Miles-guit; Bertrand Beruard-db;
Franck Agulhon-drs; Gustavo Ovalles-perc
Die international besetzte Top-Formation des lothringischen Pianisten Cédric Hanriot präsentiert bekannte französische Chansons von Brel, Ferré, Gainsbourg, Aznavour, Piaf u.a. in Instrumental-arrangements des Jazz und anderen zeitgenössischer Grooves. Die Musiker haben teilweise in den USA studiert und sind vielfach ausgezeichnet mit Preisen wie Fulbright Stipendium, Django d`Or, ECHO oder durch die Zusammenarbeit mit den Großen des Genres.

United Jazz & Rock Ensemble

Ida Sand

06.08.2009: Greg Lamy Quartett feat. Ernie Hammes USA / LUX /SAAR / F

Ernie Hammes-tp; Johannes Müller-ts; Greg Lamy-guit; Gautier Laurent-db; Jean-Marc Robin-drs

Der amerikanische Gitarrist Greg Lamy lebt und arbeitet zwischen den Polen Luxembourg, Brüssel und New York. In Berklee schloss er sein Studium ab u.a. bei Mick Goodrick und Hal Crook und arbeitete in der Folge mit Größen wie Sal La Rocca, Erwin Vann, Lionel Loueke, Bruno Castellucci u.v.a.
Die Musiker seiner Formation sind bestens bekannte Größen unserer europäischen Region. Die Band präsentiert eigene Komposition des Bandleaders im Stil des **„**Accoustic Modern Jazz**“** mit einem Groove, der die typische Berklee-Schulung erkennen lässt.

13.08.2009: BBQ – Burdette Becks Quartett USA / SAAR

Burdette Becks-voc,fl; Thomas Girard-sax; Jürgen Schmidt-p; Stefan Engelmann-b; Stephan Brandt-drs

Nach einer glänzenden Karriere sowohl im Bläsersatz wie als Solist in amerikanischen Militärbigbands hat Burdette Becks in zahlreichen internationalen Formationen gearbeitet, wie z.B. der RIAS-Bigband und ist mit bedeutenden Künstler wie Lou Rawls, Dionne Warwick oder Wynton Marsalis aufgetreten. Zusammen mit seiner Band aus Topmusikern der Region (Saar-Pfalz) besticht er auf der Bühne durch eine unglaubliche Präsenz, die das Publikum jedes Mal begeistert.

20.08.2009: The Funky Sultan D Gang REGION TRIER

Oliver Rohles-voc,perc; Silvia Berthold-voc; Shondell Mims-voc; Andreas Düro-eb,lead; Alex Mathias-kb; Simon Tobias Ostheim-drs; Eddie Gimler-guit; Michael Schu-tp; Thomas Sassenroth-tb; Andreas Steffens-sax

Der Trierer Bassist Andreas Düro hat an den Conservatoires in Luxembourg und Brüssel studiert und mit zahlreichen renommierten Musikern der unterschiedlichsten Stilrichtungen zusammengearbeitet, von Deborah Sasson über Bill Ramsey und Joy Flemming bis zum Projekt „Chistmas Moments“. Zusammen mit den anderen namhaften Trierer Musikern verwirklicht er sich mit seiner Funk-Band den Traum, Titel von Stevie Wonder, Marvin Gaye, „Earth, Wind & Fire“, „Tower of Power“ bis hin zu Modern-Funky Stuff wie Beyonce und Joss Stone in eigenen Arrangements zu verwirklichen.

27.08.2009: BLUE ART ORCHESTRA KÖLN / LUX / TRIER

Christina Fuchs-as,ss,fl,bcl; Thorsten Lehmen-as,ss,fl,cl; Patricia Schwarz-ts; Birgit Schäfer-bs,bcl,fl; Sebastian Degen-ts,fl,cl; Fabian Binz-tp,flh; Markus Koch-tp,flh; Oliver Kuhlmann-tp,flh; Thomas Wurth-tp,flh; Axel Koch-tb; Christoph Wasserfuhr-tb; Martin Erdmann-tb; Nano Angel-btb,tuba; Felix Heydemann-guit; Christian Topp-p; Fabian Berghofer-db; Daniel Galati-drs; Klaus Schloßmacher-perc; Edith van den Heuvel-voc; Georg Ruby-lead

Georg Ruby aus Trier ist Leiter der Jazzabteilung der HfM des Saarlandes und hat als Pianist, Komponist und Arrangeur mit phantasievollen Projekten eine großartige Karriere gemacht. –
Das Orchester spielt u.a. Stücke aus dem Bandbook der Kenny-Clarke-Francy-Boland Bigband und präsentiert ein Groove- Programm der „Paris Big Band“. Die Gelöstheit der Arrangements von Ruby bietet dem Publikum den Genuss eines Paradebeispiels moderner Bigbandarbeit.

Gérard Guerin, Roger Nikitoff, Mario Stantchev, Michel Barrot, Francesco Castellani, Alain Couffignal

Mario Stantchev, Francesco Castellani

17. Jazz im Brunnenhof 2010

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: Staatsministerin Malu Dreyer, Rheinland-Pfalz

Kurzprogramm:

01.07.2010: Philipp Schug Quartett feat. Sven Decker SAAR / NRW / OSNABRÜCK
Sven Decker-ts,bcl; Philipp Schug-tb; Frank Wingold-guit; Ulla Oster-db; Bernd Öszevim-drs
Philipp Schug hat an der Folkwang Hochschule in Essen studiert, erhielt den Jazzförderpreis des Festivals St.Ingbert und des „Jazzwerk Ruhr 2006". Er war einer der herausragenden Teilnehmer des Trierer Jazz Workshop International.
Im Brunnenhof präsentiert die Band ein Groove orientiertes Programm eigener Stücke, die stilistisch zwischen Modern Jazz und Rockjazz anzusiedeln sind.

08.07.2010: THE DIRECTORS „The Art of Horace Silver" TRIER / SAAR
Ralf Himmler-tp,flh; Wollie Kaiser-saxes; Claas Willeke-saxes,electronic;
Georg Ruby-p; Stefan Scheib-b; Oliver Strauch-drs
Das Festival-Set mit Musikern aus dem Umfeld der HfM des Saarlandes präsentiert eine groovige, gut ausbalancierte Hommage an die Musik des legendären Horace Silver, die sowohl die Freunde traditionell swingender Musik wie auch von Silvers Funk-Stile begeistern wird.

15.07.2010: Christof Thewes Quintett SAAR
Daniel Schmitz-tp; Christof Thewes-tb; Christof Klein-guit; Jan Oestreich-db;
Daniel Prätzlich-drs
Der Posaunist Christof Thewes und die bei uns allesamt bestens bekannten Musiker aus dem Saarland sind Garanten für die hervorragende Ausarbeitung und Aufführung eines Programms, das ausschließlich auf dem Repertoire des legendären Charles Mingus basiert.
Klaus Mümpfer, JAZZPODIUM u.a. zur neuen CD**:** „Ohne Übertreibung**:** Besser kann man einem großen Musiker wie Mingus kein Denkmal setzen."

22.07.2010: Damien Prud`homme`s Tribal Jazz Project LOR
Damien Prud`homme-ts,comp,lead; Edouard Romano-tp; Cédric Hanriot-p; Jean-Luc Deat-db;
Christian Mariotto-drs; Marc Pujol-perc
Damien Prud`homme, Dozent am Conservatoire in Metz und die Musiker seiner Formation sind allesamt Top-Akteure der Lothringer Szene mit internationalem Background bis hin zur Berklee School in den USA, dem „Mekka des Jazz". – Sie präsentieren eigenständige Kompositionen und Interpretationen der Wurzeln des Jazz**:** « C`est en Afrique que l`on trouves les racines profondes du jazz. »

29.07.2010: The Boston Collective LUX / PL / BW
Alexander "Sandi" Kuhn-ts; Michel Reis-p; Michael Wochezer-guit; Axel Kühn-db; Axel Pape-drs
Der herausragend begabte Pianist Michel Reis aus Luxembourg (Moscow Competition for Jazz Performers, Montreux Jazz Competition, Newcomer Jazzfest EuroCore, Berklee College of Music) und seine Bandkollegen sind Absolventen der Berklee School und haben mit Größen wie Hal Crook, Joanne Brackeen, Joe Lovano u.v.a. zusammengearbeitet. Gemeinsam mit dem Landesjazzpreisträger BW 2009, Axel Kühn, erzählen sie ihre „spannenden, schönen und manchmal auch traurigen musikalischen Geschichten" in frischen, modernen Eigenkompositionen.

05.08.2010: SystematiK Endekatet LOR
Patrice Lerech-tp; Pascal Aubrion-cl,fl; Remi Fox-as; Matthieu Durmarque-ts; Julien Petit-bs;
Youssef Essawabi-tb; Ludovic Derrière-french horn; Matthieu Ambroziak-guit;
Mathieu Roffge-p,comp,arr,lead; Bertrand Beruard-db; Alexandre Ambroziak-drs
Der herausragend begabte Pianist und Arrangeur Mathieu Roffe und seine Band gehören zur Crème der Jazzszene unserer Nachbarregion. Die Musiker waren zu großen Festivals eingeladen, wie z.B. in Montreux, La Défense, Vienne, Nancy u.a. und haben z.T. mehrfach als Teilnehmer des Trierer Jazz Workshop International auf sich aufmerksam gemacht.
In großer Besetzung präsentiert die Formation Eigenkompositionen des Bandleaders, beeinflusst von Maria Schneider, Gil Evans, Jim McNeely u.a.

12.08.2010: Paul Wiltgen presents Tim Collins & Guests LUX / USA / NL / MÜNCHEN

Will Vinson-as; Tim Collins-vibes; Matthias Bublath-organ; Clemens van Feen-b; Paul Wiltgen-drs

Das Trio des amerikanischen Vibraphonisten (Washington Post: „Musician of Fire !“), des luxemburgischen international agierenden Drummers und des deutschen Hammond-Spielers präsentiert besondere Gäste aus den USA und den NL.

DOWNBEAT, April 2009: „Collins` fade offers a range of emotional tracks that move seamless from hammering anger to painfully pretty lines… nothing less than exemplary.”

26.08.2010: Phoenix Foundation JugendJazzOrchester RLP RLP

Tp, sax, tb, p, guit, b, drs, perc, voc, Frank Reichert-lead

20 junge “Jazz-Cracks” aus RLP, ausgewählt und in besonderer Weise fortgebildet von der PHOENIX FOUNDATION, die ihnen die Zusammenarbeit mit Größen wie Franck Tortiller, Wayne Bergeron, Dieter Glawischnig, Claus Stötter u.v.a ermöglicht hat, gestalten das Abschlusskonzert der diesjährigen Reihe „Jazz im Brunnenhof“.

Unter der Leitung von Frank Reichert servieren sie musikalische Leckerbissen des Jazz und des Rock & Pop mit den Möglichkeiten des breit angelegten Sounds einer Bigband, „subtil differenzierend bis fetzig“.

Umberto Pagnini

Julia Hülsmann

David Anlauff

HA.-JO. Maquet

Ali Haurand

Frank Nimsgern

Christoph Mudrich

Axel Schlosser, Paul Höchstädter, Julian Arguelles, Martin Sjöstedt

Marc Copland, Dave Liebman

Anette von Eichel, Carolin Pook

Oliver Rohles

Fotos (9) by Ingrid Scharfschwerdt

18. Jazz im Brunnenhof 2011

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V., Thomas Schmitt, www.jazzclub-eurocore.de
in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Trier

Schirmherrschaft: Staatsministerin Malu Dreyer, Rheinland-Pfalz

Kurzprogramm:

30.06.2011: Le grand Jâzz de la Rue Sigisbert LOR
Jean-Christophe Minati-cornet; Joel Ducourneau-tp; Denis Mermet-cl,ss,ts; Till Sujet-ss, as; Reynier Denis-ss,as,ts; Pierre Reboud-tb; Vincent Houplon-p; Frédéric Français-bj; Nico Fageot-db; Gilles Bourret-drs
Traditional-Jazz aus der Zeit vor der großen Krise 1929 – Ragtime, Foxtrott, New Orleans und Hot-Jazz – super Musiker, absolut authentisch, hot !

07.07.2011: Ed Romano Cool Jazz Ensemble LOR / F
Edouard Romano-tp war erkrankt; statt seiner spielte Patrice Lerech-tp…
Damien Prud`homme-saxes; Julien Petit-bs; Dominique Della-Nave-tb; Franck Leroy-cor; Thierry Jacquel-tuba; Gaêl Lebillan-p; Mathieu Loigerot-db; Christian Mariotto-drs
Exquisit arrangierte Musik des Cool Jazz, der auf dem Miles-Davis-Album „Kind of Blue“ von 1959 aufbaut, präsentiert von der Crème der Musiker unserer Nachbarregion.

14.07.2011: Sascha Ley & her Band LUX / SAAR / USA
Sascha Ley-voc; Johannes Müller-ss,ts; George Letellier-p; Marc Demuth-b; Benoît Martiny-drs
Jazzmusik, inspiriert durch die Tradition, verspielte Improvisationen und feine Poesie...
Sascha Ley bewegt sich mit weitem Horizont durch den Jazz und unternimmt dabei elegante Abstecher zu World Music, freier Improvisation und Chanson.

21.07.2011: Anne Czichowsky Quintett SAAR / D
Anne Czichowsky-voc; Lorenzo Petrocca-guit; Thilo Wagner-p; Axel Kühn-db; Matthias Daneck-drs
Von Vokaljazz und Scat zum Instrumentaljazz eines Kenny Garrett, Michel Camilo u.a. sowie modern arrangierten Standards… Anne Czichowsky ist Dozentin für Jazzgesang an der HfM Saarbrücken und Gewinnerin zahlreicher Auszeichnungen und Preise.

28.07.2011: Orchestre des Jeunes Jazzmen de Bourgogne BOURGOGNE / LOR / F
Zacharie Abraham-db; Jérôme Arrighi-eb; Alois Benoit-Euphonium; Tom Caudelle-tuba; Thomas Chabalier-marimba; Pierre-Antoine Chaffangeon-p; Dominique Della Nave-tb; Matthieu Durmarque-sax; Edouard Falière-vibraphone; Rémi Fox-sax; Yovan Girard-violin; Simon Girard-tb; Julien Hornberger-tp; Victor Jacobée-guit; Thomas Letellier-sax; Thimotée Quost-tp; Simon Valmort-drs
Eine super Bigband, wie man sie in dieser Qualität mit jungen Musikern ganz sicher selten in Europa zu hören bekommt. – Kompositionen, Arrangements, Leitung: Franck Tortiller, ehemaliger Chef des Orchestre National de Jazz en France; Leitung in Trier: Jean Gobinet

04.08.2011: Ben Heit Quartet plays Joni Mitchell feat. Edith van den Heuvel TRIER / LOR / F
Edith van den Heuvel-voc; Damien Prud`homme-saxes; Ben Heit-p, arr; Jean-Luc Deat-db; Christian Mariotto-drs
Eine Präsentation der Musik Joni Mitchells in eigenständigen Interpretationen und Arrangements des Bandleaders; Edith van den Heuvel hat u.a. CD`s eingespielt mit Georg Ruby`s Blue Art Orchestra, mit Dany Schwickerath und mit eigener Formation.

11.08.2011: AFRODISAX LUX / B / CH
Marc Mangen-p, lead, comp; Daniel Stokart-as, ss; Toine Thys-ts, ss, cl; Tom van Dyck-bs; Michel Paré-tp, bugle; Frederik Heirman-tb; Hendrik Vanattenhoven-db; Renaud Person-drs
Sehr eigenständige, phantasievollen Kompositionen des Bandleaders:
„timeless jazz inspired music” – europäisch geprägter Jazz vom Feinsten !

25.08.2011: Johannes Müllers "Two Tenors Project" feat. Julian Argüelles SAAR / GB / F

Johannes Müller-ts ; Julian Argüelles-ts; Jean-Yves Jung-p; Gautier Laurent-db; Oliver Strauch-drs

Eine Hommage an das Tenorsaxophon und seine großen Interpreten... Der Bandleader und Initiator des Projektes Johannes Müller gilt als Shooting Star des Jazz unserer europäischen Großregion und ist auf Festivals rund um den Globus zu hören; Mannheimer Morgen: „A Star is born !" – Alle Musiker der Band haben internationales Format !

Ich will nicht ausschließen, dass in Einzelfällen der Musiker X durch den Musiker Y ersetzt wurde – so stand die Besetzung des Drummers der Bigband des HR bei Redaktionsschluss noch nicht fest – zu 99,9 % stimmt die genannte Besetzung mit der Realität überein.

Jazz im Brunnenhof, Bühne vor der Porta Nigra, Trier

Murat Ötztürk

Aki Takase

Mike Stern

Fritz Rau, Emil Mangelsdorff

24 Jahre Jazz Workshop International – Dozenten…

…jeweils mit Konzert der Dozentinnen und Dozenten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern

	Team 1989	Team 1990	Team 1991
tp	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff
sax	Wolfgang Engstfeld	Wolfgang Engstfeld	Wolfgang Enstfeld
tb	Eje Thelin	Bart van Lier	Bart van Lier
voc	Maria Joao	Lauren Newton	Norma Winstone
guit	Peter 0'Mara	John Abercrombie	John Abercrombie
p	Rainer Brüninghaus	John Taylor	Michel Herr
bass	Adelhard Roidinger	Arild Andersen	Arild Andersen
drs	John Marshall	John Marshall	John Marshall

Uli Beckerhoff

	Team 1992	Team 1993	Team 1994
tp	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff
sax	M.Nadolny/J.Surman	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny
tb	**./.**	Marc Godfroid	Peter Beachill
voc	Karin Krog	Norma Winstone	Norma Winstone
guit	Karsten Houmark	Peter 0'Mara	Philip Catherine
p	Thomas Clausen	John Taylor	John Taylor-p
bass	Arild Andersen	Dieter Ilg	Gunnar Plümer-b
drs	John Marshall	John Marshall	John Marshall

	Team 1995	Team 1996	Team 1997	Team 1998
tp	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff
sax	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny
voc	Norma Winstone	Norma Winstone	**./.**	**./.**
guit	Philip Catherine	Peter O`Mara	**./.**	Peter O`Mara
p	John Taylor	John Taylor	Pete Saberton	John Taylor
bass	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer
drs	Leroy Lowe	John Marshall	Bruno Castellucci	Bruno Castellucci

	Team 1999	Team 2000	Team 2001	Team 2002
tp	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff
sax	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny
voc	Norma Winstone	Maria Pia De Vito	Norma Winstone **und** Maria Pia De Vito	
guit	Peter 0`Mara	Peter 0`Mara	Peter 0`Mara	Peter 0`Mara
p	John Taylor	John Taylor	Glauco Venier	John Taylor
bass	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer
drs	Bruno Castellucci	Bruno Castellucci	Bruno Castellucci	Bruno Castellucci

	Team 2003	Team 2004	Team 2005	Team 2006
tp	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff
sax	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny	M.Nadolny / W.de Oliveira
tb	**./.**	Bart van Lier	Bart van Lier	**./.**
voc	Winstone / De Vito	Winstone / De Vito	Romy Camerun	Romy Camerun
guit	Peter O`Mara	Peter O`Mara	Peter O`Mara	Peter O`Mara
p	Glauco Venier	Glauco Venier	Glauco Venier	Glauco Venier
b	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer
drs	Bruno Castellucci	Bruno Castellucci	Bruno Castellucci	Bruno Castellucci

	Team 2007	Team 2008	Team 2009	Team 2010
tp	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff	Uli Beckerhoff
sax	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny	Matthias Nadolny
guest	Ack v Rooyen-tp,flh	Prof. Henning Berg-tb	**./.**	**./.**
voc	**./.**	**./.**	Rosani Reis-Bras.	Sónnica Yepes-Esp.
guit	Peter O`Mara	Peter O`Mara	Peter O`Mara	Peter O`Mara
p	Glauco Venier	Glauco Venier	Glauco Venier	Glauco Venier
b	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer	Gunnar Plümer
drs	Bruno Castellucci	Bruno Castellucci	Bruno Castellucci	Bruno Castellucci

Team 2011: U.Beckerhoff, M.Nadolny, S.Yepes, P.O`Mara, **J.Taylor**, **Ingo Senst**, B.Castellucci
Team 2012: Beckerhoff, Nadolny, **Maria Pia DeVito**, O`Mara, G.Venier, I.Senst, B.Castellucci

7 Jahre « Jazz Workshop Regional » – Dozenten

Ein Team von Profis unserer Region unterrichtete den **Jazz-Nachwuchs** der Region, **Interessenten aus den Musikvereinen**, praktizierende **klassische Musiker**, **Rockmusiker** u.a.
…jeweils mit Konzert der Dozent/innen und Teilnehmer/innen.

Team 1993:

Helmut Becker-tp,	professioneller Tanzmusiker und Jazzer, Lehrer an der Kreismusikschule Trier-Saarburg.
Anton Schneider-sax,	studierter Klarinettist, professioneller Tanz- und Rockmusiker sowie Jazzer, Lehrer an der städtischen Musikschule Trier.
Christof Thewes-tb,	professioneller Jazzer, freelance musician.
Heinrich Thiel-voc,	klassischer Pianist, professioneller Jazzer mit großer Erfahrung in den Bereichen Tanz- und Popmusik.
Dany Schwickerath-g,	Student am Folkwang Konservatorium Essen, professioneller Jazzer.
Christoph Mudrich-p,	professioneller Jazzer, Leiter des Jugend Jazzorchesters Saar mit eigenen Bands mit internationalen Größen wie Lee Konitz, Bobby Shew u.a.
Johannes Schaedlich-b,	Studium in Mannheim, Karlsruhe und Hamburg bei Sigi Busch, professioneller Jazzer.
Ortwin Feil-dr,	Studium am Konservatorium in Brüssel, professioneller Jazzer.

Team 1994: **Siehe ´93 ! > Änderungen in der Besetzung:**

Peter Feil-tb,	Dozent an der Jazzabteilung der Folkwang Musikhochschule Essen, Komponist und Arrangeur für die Bigband des WDR u.a. mit internationaler Erfahrung in den Bereichen Jazz und Pop, seit 1996 festes Mitglied der Bigband des HR.
Joachim Schönecker-g,	Studium in Köln und Hilversum, „freelance musician“, Zusammenarbeit mit Ack van Rooyen, Jiggs Whigham, Bart van Lier, Slide Hampton u.v.a., eigene Bands.
Stefan Tapp-Maiworm-b,	Lehrer an der Städtischen Musikschule Trier, Studium am Conservatoire de Musique de Luxembourg, „freelance musician“.
Hemmy Donié-p,	Studium an den Musikhochschulen in Saarbrücken und Köln, freier Musiker mit großer Erfahrung in Jazz, Pop und Klassik.

Team 1995: **Siehe ´94 ! > Änderungen in der Besetzung:**

Andreas Düro-b,	Studium an den Konservatorien in Luxemburg und Brüssel, Workshops mit Stefan Rademacher, Arild Andersen und Adelhard Roidinger, Arbeit in regionalen Jazzformationen, Instrumentallehrer.

Team 1996: **Siehe ´95 ! > Änderungen in der Besetzung:**

Roland Gebhardt-guit,	Studium am Konservatorium Luxemburg, der Musikhochschule Hamburg und an der Berklee School of Music in Boston, USA. Zusammenarbeit mit Musikern aus Deutschland, Frankreich, Polen, Österreich, Schweden, Israel, Japan und den USA. Dozent bei zahlreichen Workshops im In- und Ausland.

Team ab 1997: **Musiker der Region Saar-Lor-Lux-Trier,**
die durch diesen **„**Impuls**“** auch als
Dozentenband Saar- Lor- Lux- Trier
aktiv wurden **>**
Helmut Becker-tp; Toni Schneider-sax; Valérie Graschaire-voc;
Christof Thewes-tb; Marc Mangen-p; Roland Gebhardt-guit;
Diego Imbert-b; Franck Agulhon-drs

Der regionale Workshop wurde **ab 2000** weiter geführt durch den **Jazz-Club Trier e.V.**

Andere Formen des Workshops – Akteure >>>

Andere Formen des „Workshops“ – Akteure

In engem Zusammenhang mit dem **JAZZ WORKSHOP INTERNATIONAL:**

« Newcomer Jazzfest EuroCore » Ab dem Jahr 2000 veranstaltete der Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V. zehn mal vor Osterferien oder im Januar als „Opening“ des Programmjahres ein Festival, bei dem **Newcomer Bands aus der europäischen Kernregion Saar-Lor-Lux-Trier** auftraten.
Statt eines Förderpreises, den wir ablehnten, da ein olympisches „citius-altius-fortius“ dem angestrebten Charakter des Festivals nicht gerecht würde, setzten wir eine **„Feed-Back-Kommission“** ein, die den teilnehmenden Bands eine kompetente Kritik lieferte, indem sie ihre Stärken in einem persönlichen Gespräch im Anschluss an den Auftritt beschrieb aber auch Schwächen nicht unterschlug.
(Live-CD 2001) Zum Newcomer Jazzfest luden wir insbesondere solche Bands ein, die uns beim **Jazz Workshop International** aufgefallen waren. Wenn möglich präsentierten wir solche Bands dann auch einem größeren Publikum bei unserem Sommerfestival **„Jazz im Brunnenhof“**.
Feed-Back-Kommission 2001 z.B.: Prof. Uli Beckerhoff, Folkwang Musikhochschule Essen; Jacques Pirotton-guit, Conservatoire de Musique de Luxembourg; James Szura, Leiter der Jazzabteilung des Conservatoire National de Région de Metz. – **In den letzten Jahren** übernahm aus finanziellen und organisatorischen Gründen Uli Beckerhoff allein die Aufgabe des „Feed Back“.
Ab 2009 nahm auch die mittlerweile etablierte **Jazz & Rock School Trier**, eine Abteilung der Städtischen Musikschule Trier, teil.

Ebenfalls in engem Zusammenhang mit dem « JAZZ WORKSHOP INTERNATIONAL » stand
ab 2004 ein « Austauschprojekt von Studierenden » der Großregion:
Bands oder Sänger/innen des Conservatoire National de Région de Metz und des Conservatoire de Musique de Luxembourg nahmen kostenlos teil am JAZZ WORKSHOP INTERNATIONAL.
Im Gegenzug studierten Musiker aus Trier an diesen beiden Institutionen.

« Stipendien » zum Jazz Workshop International für herausragend begabte Teilnehmer/innen aus **D, F, L, I, S und RUS**, die unsere Förderung benötigten **!** – In 2007 waren auch Schüler des **Musikgymnasiums Montabaur** in diese Förderung eingebunden.

« Bandworkshops »: Überregional oder international anerkannte Musiker/innen unterrichteten bzw. probten im Auftrag des Jazz-Clubs mit einheimischen Formationen über mehrere Tage und gaben anschließend gemeinsam ein oder mehrere Konzerte, **z.B.**
Uli Beckerhoff und die **„Blue Brass Concert Bigband“** (1990),
Lauren Newton und eine **8-köpfige Workshop-Formation** (1991),
Peter Wölpl und die Trierer **Hip-Hop-Formation SEV`N`INCH** (Bundes-Rock-Preis 1992 und nachfolgender Plattenvertrag bei Sony-Music).

« Guitar Summits »: National bzw. international renommierte Gitarristen probten und traten zusammen auf mit dem jeweiligen Trierer „Lokalmatador“, **z.B.**
Paul Shigihara, Thomas Brill, Peter Wölpl und der Gitarrist ***Volker Conrad*** aus dem Saarland, heute Jazzmusiker und erfolgreicher Gitarrist in Gala-Orchestern (frühe 80er); **Peter Wölpl, Thomas Brill, Wolfram Seifert** und der Trierer ***Danny Schwickerath,*** der mit Erfolg sein Studium an der Jazzabteilung der Folkwang Musikhochschule in Essen absolviert hat und als Jazzmusiker hohe Anerkennung genießt, z.B. in der Zusammenarbeit mit Lee Konitz u.a. Größen in regionalen Formationen (80er);
Peter O‘Mara, Jacques Pirotton und der Trierer Gitarrist ***Joachim Schönecker***, der 1995 als einziger deutscher Teilnehmer die Endausscheidung des Internationalen Thelonious Monk Wettbewerbs in Washington erreichte und den 4. Platz belegt hat (frühe 90er).

« Jam-Sessions und Proben »: Die seit Jahren stattfindenden monatlichen **Jam-Sessions der Trierer Musiker & Gäste aus der Region**, bei denen die Profis der Region zusammen mit Anfängern spielten, wurden ab 1999 erweitert um eine vorbereitende Probe. – Erfahrene Musiker gaben Tipps, um die künstlerische Qualität der Sessions zu verbessern und eine Steigerung des Niveaus bei allen Beteiligten zu erzielen.
Das Team **H. Becker-tp / St. Reinholz-sax** wurde ab 1999 um **Heinrich Thiel-voc, p** erweitert.

Jam-Sessions und Proben wurden **ab 2000** weitergeführt durch den **Jazz-Club Trier e.V.**

Enrico Rava

Eberhard Weber

Ernie Hammes

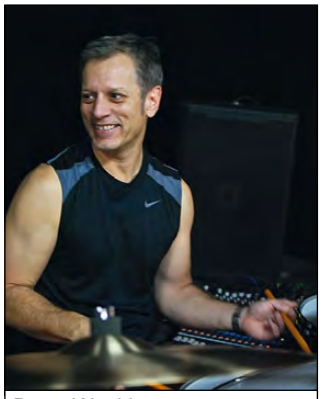
Dusko Goykovich

Georg Ruby

Guy Schadeck

TWO WORLDS – ONE MUSIC Philharmonisches Orchester Trier: Maria Pia DeVito, Norma Winstone, Michael Gibbs, Bruno Castellucci, Uli Beckerhoff, Peter O´Mara, Matthias Nadolny

Damien Prud´Homme, Edouard Romano


Dave Weckl

Glauco Venier

Saar-Lor-Lux-Trier konkret

– eine unvollständige Auflistung unserer

Kooperationen in der Region Saar-Lor-Lux-Trier

ohne die Termine der Trierer MusikerInnen und **ohne** unsere „Agenturdienste“.

Siehe Artikel im TV vom 23. September 2000 „Perspektive Kulturregion Europas“ und Kommentar von Dieter Lintz „Mehr als ein Wunschtraum: Das wär`s doch. Endlich mal nicht über die Großregion reden, sondern sie praktizieren.“ – ?

Seit Beginn unserer Aktivitäten um die Jahreswende 1977/78 zahlreiche Sessions und Konzerte mit Musikern aus LUXEMBOURG, z.B.:

- **Am 26. Januar 1978** fand das absolut erste von uns organisierte Konzert in der Aula des alten Auguste-Viktoria-Gymnasiums statt, ein „klassischer“ Klavierabend mit dem Pianisten Walter Civitareale, heute Dozent am Conservatoire de Musique de Luxembourg. Er spielte Werke von Schubert, Chopin, Skrjabin, Liszt, Debussy und Strawinsky.

- **30.04.78:** Walter Civitareale im Städtischen Museum Simeonstift in Trier.

- **12.11.78:** Walter Civitareale mit dem international renommierten Bariton Fernand Koenig aus Luxembourg (+ 5.12.2003) im Museum Simeonstift.

- **18./19.03.87:** Gershwin Memorial im „Aalkasten“ mit Walter Civitareale, Silvia Droste, Thomas Brill und einer regionalen Bigband.

- **14.03.1991:** Walter Civitareale und der international renommierte Cellist Daniel Schafran aus Moskau im Museum Simeonstift.

- **04.06.1992:** Walter Civitareale mit Fernand Koenig im Museum Simeonstift.

- **08.03.1993:** Das Symphonieorchester der Professoren des Conservatoire de Musique de Luxembourg im Theater Trier unter der Leitung von Pierre Cao, Solisten: Francoise Groben, Cello, Preisträgerin des Internationalen Tschaikowsky Wettbewerbs in Moskau (Tschaikowsky: Rokoko-Variationen) und Walter Civitareale am Flügel (Rachmaninov: Klavierkonzert Nr. 3).

- **07.04.1994:** Walter Civitareale mit dem Trio Européen de Luxembourg – Mitglieder des Orchestre National de France (Jean-Marc Volta, Klarinette; Carlos Dourthé, Cello) – im Kurfürstlichen Palais in Trier.

- **05.05.1995:** Walter Civitareale mit dem Trio Européen de Luxembourg und der Geigerin Sandrine Cantoreggi im Kurfürstlichen Palais.

- **03.12.78:** Francesco Castellani, Felice Civitareale aus Luxembourg und andere Musiker der Region im „Exzellenz-Haus“ in Trier.

- **Weitere Termine:** Gast Waltzing, Guy Schadeck, Felice Civitareale und andere Musiker des Orchesters Alb Hardy, die aus Luxembourg stammten, bei zahlreichen Sessions und Konzerten in Trier.

- **Weitere Termine:** Bob Scholer aus Luxembourg bei zahlreichen Sessions, Altstadtfesten, „Himmelfahrtsfrühschoppen“ und beim Sommerfest des Oberbürgermeisters der Stadt Trier, Felix Zimmermann.

- **Weiterer Termin:** Gast Waltzing und die Rockjazz-Formation „Atmosphere“ in Trier.

- **Weiterer Termin:** Gast Waltzing und die Bigband des Conservatoire de Musique de Luxembourg beim Trierer Altstadtfest.

- **Weiterer Termin:** Gast Waltzing und das Jazz-Ensemble des Conservatoire de Musique de Luxembourg beim „Jazz im Brunnenhof“ open air.

- **Weiterer Termin:** Gast Waltzing und die Dozentenband des Conservatoire de Musique de Luxembourg in der Trierer TUFA.

- **Weiterer Termin:** Jacques Pirotton aus Belgien, Dozent am Conservatoire de Musique de Luxembourg, mit seinem Trio (g, b, drs) in der TUFA.

- **Seit 1989** Teilnahme von Musikern aus Luxembourg beim internationalen Workshop.

- **Seit 1993** „Podium Junger Künstler" zwei Mal jährlich in Kooperation mit dem Musikhaus Reisser mit Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Conservatoire de Musique de Luxembourg, des Conservatoire de Metz, der Ecole des Musiques Actuelles de Nancy und der Städtischen Musikschule Trier.

- **Seit 1994** „Jazz im Brunnenhof" nach heutigem Konzept aber von unterschiedlicher Dauer, 3 bis 10 Tage, unter Beteiligung von Musikern und Musikerinnen der europäischen Region Saar-Lor-Lux-Trier und international renommierten Gästen.

- **Seit 1995** „Jazz Workshop Regional" unter Beteiligung des Klavierdozenten Marc Mangen aus Luxembourg.

- **22./23./24.05.1997:** Unter dem Motto **„La Région à Trèves"** findet in der Trierer TUFA eine dreitägige Veranstaltung statt – der Jugendchor des Conservatoire de Musique de Luxembourg unter der Leitung von Sylvie Serra-Jacobs und ein Holzbläserensemble unter der Leitung von Marcel Lallemang; ein Jazzensemble aus Saar-Lor-Lux-Trier unter der Leitung von Christoph Mudrich spielt „A Tribute to Frank Sinatra"; ein Theaterensemble aus Metz unter der Leitung von Pierre-Frédéric Klos spielt zu Texten von und über Paul Verlaine in französischer Sprache.

- **Weitere Termine:** Erny Hammes in unterschiedlichen eigenen Formationen bei zahlreichen Sessions und Konzerten in der TUFA sowie beim „Jazz im Brunnenhof".

- **Weiterer Termin:** Erny Hammes und das Bigbandprojekt „A Tribute to Bigband Jazz" aus Luxembourg in der TUFA.

- **Weitere Termine:** Guy Schadeck aus Luxembourg bei zahlreichen Sessions und Konzerten in der TUFA sowie beim „Jazz im Brunnenhof".

- **Ab April 2000:** „Newcomer Jazzfest EuroCore" mit vier Bands aus Saar-Lor-Lux-Trier; eine „Feed-Back-Kommission" mit Prof. Uli Beckerhoff von der Folkwang Musikhochschule Essen, Prof. James Szura vom Conservatoire National de Region de Metz und Prof. Jacques Pirotton vom Conservatoire de Musique de Luxembourg weist den jungen Musikerinnen und Musikern durch konstruktive Kritik „den rechten Weg".

- **Mai 2000:** Guy Schadeck & Band beim Verfassungstag des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz.

- **2000:** Marc Mangen & Band bei der Eröffnung der Ausstellung der Sammlung Jupp Lückeroth „Frühes deutsches Informell" im Städtischen Museum Simeonstift, Trier.

- **03.10.2000:** Eröffnungskonzert des „12. Jazz Workshop International 2000" in Kooperation mit dem Conservatoire de Musique de Luxembourg in der Villa Louvigny in Luxembourg.

- **Weitere Termine nach Dezember 2000, siehe unsere Programmhefte !**

Seit Beginn unserer Aktivitäten um die Jahreswende 1977 / 78 zahlreiche Sessions und Konzerte mit Musikern aus dem SAARLAND, z.B.:

- **Z.B.** Ralf Rothkegel-sax, Heiner Franz-guit, die Krisch Brüder-p, b, vibes; Fritz Maldener-p, Elmar Schlicker-tp, Thomas Becker-tb, Hemmy Donié-p, Bruno Piroth-tp, Toni Schuster-tp u.v.a. Musiker aus dem Saarland bei zahlreichen unterschiedlichen Anlässen in unterschiedlichen Formationen, z.T. in eigenen Bands oder in Kooperation mit Trierer Musikern, z.B. mit Michael Trierweiler-tb, Bernd Schönhofen-kb, Pit Löw-kb u.a.

- **Weitere Termine:** Zahlreiche Auftritte der Susan Weinert Band aus Neunkirchen in der TUFA, beim Stadtfest und beim „Jazz im Brunnenhof“.

- **Weitere Termine:** Zahlreiche Auftritte der Frank Nimsgern Group in der TUFA, beim Stadtfest und beim „Jazz im Brunnenhof“.

- **Weitere Termine:** Roland Gebhardt mit Trio in der TUFA, beim „Jazz im Brunnenhof“ und als Dozent des regionalen Workshops.

- **Weitere Termine:** Christoph Mudrich u.a. Musiker aus dem Saarland bei zahlreichen Konzerten in der TUFA und beim „Jazz im Brunnenhof“.

- **Ab 1989** Teilnahme von saarländischen Musikern beim Jazz Workshop International.

- **Ab 1993** „Jazz Workshop Regional“ unter Beteiligung von mehreren Dozenten und Teilnehmer/innen aus dem Saarland.

- **Ab 1994** „Jazz im Brunnenhof“ unter der Beteiligung von saarländischen Musikern.

- **Mai 1997:** „La Région à Trèves“, ein Jazzensemble aus Saar-Lor-Lux-Trier, Ch. Mudrich-lead.

- **Ab 2000** „Newcomer Jazzfest EuroCore“ unter Beteiligung von saarländischen Bands.

- **Weitere Termine nach Dezember 2000, siehe unsere Programmhefte !**

Seit Ende der 80er Jahre waren auch Musiker aus LOTHRINGEN regelmäßig in unsere Konzerttätigkeit eingebunden, z.B.:

- **Einer der ersten** war der Sänger Carlos Santos aus Nancy, der so unnachahmlich die Musik Al Jarreau`s interpretierte, zusammen mit dem Saxophonisten und Flötisten Laurent Gianez, Dozent am Conservatoire National de Région de Metz u.a. Musikern aus Lothringen.

- **Weitere Termine:** Mehrere Konzerte mit Laurent Gianez in eigener Formation, als Gastsolist in der TUFA, beim „Jazz im Brunnenhof“ und beim Verfassungstag in Mainz.

- **Weiterer Termin:** „Orchestre Régional de Jazz en Lorraine“ unter der Leitung des international renommierten amerikanischen Drummers Barry Altschul und des ebenfalls international renommierten französischen Bassisten Francois Mechali **Anfang der 90er Jahre** im Brunnenhof als „Vorläuferkonzert“ der später etablierten Reihe „Jazz im Brunnenhof open air“.

- **Weitere Termine:** Konzerte des vorgenannten Orchesters nach seiner Umstrukturierung zum SHAKE ORCHESTRA, z.T. mit international renommierten französischen Solisten, in der TUFA und beim „Jazz im Brunnenhof“.

- **Weitere Termine:** Beteiligung Studierender der Conservatoires de Metz et Nancy und der Ecole des Musiques Actuelles de Nancy beim „Podium Junger Künstler“ im Kurfürstlichen Palais, Trier.

- **Seit 1993** „Jazz Workshop Regional“ unter Beteiligung von Dozenten aus Lothringen.

- **Weitere Termine:** Konzerte z.B. mit dem Duo Denis Moog-guit & René Dagonet-flh, der Briegel Bros. Rockjazz-Band, dem Trio „Sable Chaud“ von Jean-Marie Viguier-g, Abraham Yameogo und seiner Soul & Blues Band KILIMANDJARO in der TUFA, beim Stadtfest und beim Sommer Open Air „Jazz im Brunnenhof“.

- **Seit 1994** „Jazz im Brunnenhof“ unter der Beteiligung von Musikern aus Lorraine.

- **Weitere Termine:** DINGO (Rhythm`n Blues) beim „Himmelfahrtsfrühschoppen“ in der TUFA, beim Altstadtfest und beim „Jazz im Brunnenhof“.

- **„La Région à Trêves“,** 22. – 24. Mai 1997, 3-Tage-Projekt in der TUFA :
  1) „A Tribute to Frank Sinatra“, Jazz-Sextett & Sänger aus Saar-Lor-Lux-Trier, Ltg.: Christoph Mudrich, Saarbrücken;
  2) Ensemble **„**Les Trinitaires**“** aus Metz; Theaterstück in französischer Sprache über Paul Verlaine, Ltg.: Pierre-Frédéric Klos, Metz;
  3) Jugendchor des Conservatoire de Musique de Luxembourg und kammermusikalisches Bläserensemble, Ltg.: Sylvie-Serra-Jacobs und Marcel Lallemang, Luxembourg.

- **19.03.98:** Konzert des Conservatoire National de Région de Metz in der TUFA; Tango nuevo mit Streichorchester und den Solisten Prof. James Szura (Gitarre) und Juan José Mosalini (Bandoneon) unter der Leitung des Direktors des Conservatoire, Philippe Lesburgueres.

- **Mai 1999:** Claude Mirandola und Band beim Verfassungstag Rheinland-Pfalz in Mainz.

- **Seit 2000:** Teilnahme von Bands aus Lothringen beim **„**Newcomer Jazzfest EuroCore**“** und beim Jazz Workshop International.

- **Weitere Termine nach Dezember 2000, siehe unsere Programmhefte !**

- **Ende 2002 feierten wir**
  25 Jahre Engagement für ca. 1.400 Veranstaltungstage
  im Management von Konzerten und anderen kulturellen „Events“ sowie

- **25 Jahre Kooperation und Freundschaft**
  mit Musikern und Institutionen in der europäischen Region Saar-Lor-Lux-Trier.

Ehrungen:

- **Am 7. November des Jahres 2000**
  hat Ministerpräsident Kurt Beck dem 1. Vorsitzenden des Vereins Thomas Schmitt für das langjährige interregionale Engagement und die kulturelle Zusammenarbeit in der europäischen Großregion den **Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz** verliehen.

- **Am 31. Oktober des Jahres 2006**
  hat Ministerpräsident Kurt Beck der Geschäftsführerin des Vereins Brigitte Flügel-Schmitt für das langjähriges Engagement im Ehrenamt die **Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz** verliehen.

- **Im September des Jahres 2013**
  hat der Kulturausschuss des Rates der Stadt Trier Thomas Schmitt einstimmig den **1. Ehrenpreis für Kultur 2014** für sein Lebenswerk verliehen.

TRIO DUENDE: Oliver Strauch, Jens Loh, Murat Ötztürk

Gautier Michel, Lara Bruère

Projekt „Podium Junger Künstler“

40 „klassische“ Matineekonzerte

Bei den Aufzählungen der Musikerinnen und Musiker, die in 36 Jahren der Vereinsarbeit des **Jazzclub Trier e.V.** und des **Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V.** bei uns aufgetraten, sind die 40 Matineekonzerte des o.g. Projekts meines Erachtens nicht angemessen berücksichtigt. – Dies soll hier in aller Kürze versucht werden.

Wir danken folgenden Kooperationspartnern in besonderer Weise:
Trier: Herrn Michael Reif und Frau Cornelia Grewelding und ihren Kolleginnen und Kollegen von der **städtischen Musikschule**; den **freien Instrumentallehrerinnen und Instrumentallehrern** Herrn Ludger Körholz, Frau Vera Ilieva, Frau Elisabeth Krüger, Frau Gabriele Remer und Frau Ursula Bauer; dem **Vertreter des Philharmonischen Orchesters Trier**, Herrn Hartmut Karmeier und seinen Kolleginnen und Kollegen.
Metz: Herrn Claude Mirandola und Herrn Philippe Bruère sowie ihren Kolleginnen und Kollegen vom **Conservatoire de Musique de Metz.**
Luxembourg: Herrn Fernand Jung, Herrn Alain Wirth, Herrn Paul Mootz und Herrn Marc Meyers sowie ihren Kolleginnen und Kollegen vom **Conservatoire de Musique de Lux**.

Wir danken den Schirmherrinnen und Schirmherren für ihre Unterstützung:
Regierungspräsident Walter Blankenburg (1), Bürgermeister Dr. Jürgen Grabbe (1), Sparkassendirektor Dieter Mühlenhoff (1), Generalmusikdirektor Istvan Denes (1), Staatsministerin Malu Dreyer (1), Kulturdezernent Ulrich Holkenbrink (2), Kulturministerin Octavie Modert (10), Landtagspräsident Christoph Grimm (23)

Folgende musikalische Akteure sind uns besonders in Erinnerung geblieben:
Für die „verkürzte Auswahl“ bitte ich um Verständnis.

- **Kai Frömbgen, Trier**, Schüler am Conservatoire de Musique de Luxembourg (**CML**) heute Solo-Oboist bei den **Bamberger Symphonikern.**
- **Edna Stern vom CML, 1. Förderpreis Podium Junger Künstler**, heute Klavierdozentin am **Royal College of London.**
- **Heiganush Cutitaru, Trier**, **2. Förderpreis Podium Junger Künstler**, heute Konzertmeisterin beim **saarländischen Staatsorchester**.
- **Gitarrenklasse des Conservatoire in Metz unter der Leitung von James Szura**, **3. Förderpreis Podium Junger Künstler.**
- **Francesco Schlimé (Tristano), CML, 4. Förderpreis Podium Junger Künstler**, heute vielfach preisgekrönter Pianist auf Bühnen in aller Welt; **siehe Anlage !**
- **Marie-Christine Amann (Klavier), Benoit Dratwicky (Klarinette), Alexandre Dratwicky (Cello) aus Metz**, **5. Förderpreis Podium Junger Künstler**.
- **Christine Theis (Flöte), Thorsten Decker (Klavier) aus Trier**, **6. Förderpreis Podium Junger Künstler.**
- **Ein gemeinsames Ensemble mit Musikerinnen und Musikern aus Trier, Metz und Luxembourg**, **7. Förderpreis Podium Junger Künstler** als finanzielle Unterstützung der Probenarbeit.

Die Verleihung der Förderpreise mussten wir mangels finanzieller Ressourcen nach einigen Jahren einstellen.
Zahlreiche andere junge Künstlerinnen und Künstler haben uns sehr beeindruckt durch Virtuosität und besondere künstlerische Gestaltungskraft; ich erinnere mich **z.B.** an den jungen Pianisten **Maxim Ladid** aus **Luxembourg**, an den Trompeter **Ben Moes** aus **Luxembourg**, die Töchter unserer Kooperationspartner Philippe und Carole Bruère, **Lara Bruère** (Violine) und **Noemi Bruère** (Cello) aus **Metz**, die Geigerin **Sonja Uchlin** aus **Trier**, die Sängerin **Liliana Ciuca** aus **Luxembourg u.v.a.**

Im Anhang möchte ich den nachhaltigen Kontakt zwischen Francesco Tristano und Trier kurz skizzieren >>>

z.B. Francesco Tristano (Schlimé) in Trier

www.francescotristano.com *16.9.1981

1.) **8. Mai 1994, Kurfürstlichen Palais in Trier >** 12 Jahre
PODIUM JUNGER KÜNSTLER, Teilnehmer/innen aus Trier & Luxembourg
Schirmherr: Sparkassendirektor Dieter Mühlenhoff
Francesco Schlimé (geb. 16.9.81) spielt Präludium und Fuge in h-moll von J.S. Bach, Baccarole op. 44 von G. Fauré und Sonate in D-Dur, Allegro, von W.A. Mozart.

2.) **2. September 1995 „Jazz im Brunnenhof“ Trier >** 13 Jahre
Guy Schadeck Quintett feat Guy Cabay:
Guy Schadeck-ts, bs, fl; Guy Cabay-vibes; **“Chicho” Francesco Schlimé-p;**
Rom A.Heck-eb; Al Lenners-drs

3.) **26. November 1995, Kurfürstlichen Palais in Trier >** 14 Jahre
PODIUM JUNGER KÜNSTLER, Teilnehmer/innen aus Trier, Luxembourg und Metz
Schirmherr: GMD Istvan Denes, Theater Trier
Francesco Schlimé, Klavier, spielt Partita Nr. 2 von J.S. Bach und Etude op. 25, Nr. 9 von F. Chopin und wird vom Schirmherrn **„**von der Bühne weg**“** verpflichtet als...

4.) **Solist für ein Jugendkonzert mit dem Symphonieorchester der Stadt Trier**
im folgenden Jahr.

5.) **15. Juni 1996, Kurfürstlichen Palais in Trier >** 14 Jahre
PODIUM JUNGER KÜNSTLER, Teilnehmer/innen aus Trier, Luxembourg und Metz
Schirmherr: Landtagspräsident Christoph Grimm
Der Pianist **Francesco Schlimé** vom Conservatoire de Luxembourg spielt **„**Images**“** von Claude Debussy und erhält den ***Förderpreis*** **Podium Junger Künstler !**

6.) **6. Mai 2004, Spiegelzelt LANDESGARTENSCHAU in Trier >** 22 Jahre
Francesco Schlimé und Rami Khalife (geb. im Libanon) spielen freie Improvisationen auf 2 großen Blüthner 270 des Musikhauses Reisser, Trier.

7.) **28. Juli 2005, Innenhof der Deutschen Telekom, Trier >** 23 Jahre
im Ausweichquartier der Reihe **„JAZZ IM BRUNNENHOF“**
(wg. des Umbaus Stadtmuseum Simeonstift) mit der **„**elektronisch orientierten Formation**“**
AUFGANG: Francesco Schlimé-kb, synthi; Rami Khalife-kb, synthi;
Aymeric Westrich-drs, loops, sampler; Raimundo Penaforte-voc a.o. instruments

Unsere Vermittlung an ...

8.) **4. November 2005, Festakt Verleihung des Walter-Hallstein-Preises >**
Dresdner Bank AG Frankfurt: Preisträger Premierminister Jean-Claude Juncker
« Trio Européen » :
Francesco Schlimé-p (LUX), Jean-Daniel Hégé-db (F), Oliver Strauch-drs (SAAR)

Rami Khalife, Francesco Tristano

Clara Leonardi, Alexandre Thibault, Noémie Bruère

Ein neues Highlight in der internationalen Jazzszene !

EuroCore - JTI Jazz Award

Schirmherr: Thomas Egger
Dezernent für Wirtschaft und Kultur der Stadt Trier

Zielansprache:
Der Preis wird vergeben an eine/n **international bzw. interregional bedeutende/n Musiker/in des Jazz,** der/die viele wichtige Spektren einer großen musikalischen Persönlichkeit verkörpert.

2010: International
- Eine bedeutende Musikerpersönlichkeit mit internationaler Ausstrahlung, internationalem Bekanntheitsgrad und internationalem künstlerischem Niveau.
- Sie soll über eine eigene und erkennbare künstlerische Handschrift als Instrumentalist/in und/oder auch Komponist/in verfügen mit einer großen Anzahl von Veröffentlichungen an Tonträgern.
- Sie soll präsent sein bei großen musikalischen Ereignissen wie internationalen Festivals und auf internationalen Bühnen.
- Es wäre von Vorteil, wenn sie auch als anerkannte/r Pädagoge/in an Hochschulen und bei internationalen Workshops präsent wäre.

2011: Interregional – « La Grande Région »
- Eine Musikerpersönlichkeit aus dem Raum Saar-Lor-Lux-Trier, die mit besonderen instrumentalen und künstlerischen Fähigkeiten schon seit längerer Zeit auf sich aufmerksam gemacht hat.
- Sie soll über nationales und auch internationales Niveau als Instrumentalist/in, Komponist/in und Bandleader verfügen und eine entsprechende Anzahl von Tonträgern veröffentlicht haben.
- Sie soll den Jazz in der Region nachweislich geprägt haben als Musiker/in, Bandleader und/oder Pädagoge/in.

Jury:
- Eine **hochkarätig besetzte Jury** aus fünf renommierten, national oder international bedeutenden Fachjournalisten und / oder Musikerinnen und Musikern trifft die Entscheidung.
  Den Vorsitz der Jury hat Prof. Ulrich Beckerhoff von der Folkwang Hochschule Essen inne.
  Der/die Vorsitzende des Jazzclub EuroCore und ein/e Vertreter/in des Kulturpartners JTI haben Sitz in der Jury aber keine Stimme.

Preisvergabe:
Die Preisvergabe erfolgt im Wechsel anlässlich eines Preisträgerkonzerts im Dezember.
2010: Kategorie International, Dotierung 10.000,- EUR
2011: Kategorie Interregional, Dotierung 5.000,- EUR

Das Preisträgerkonzert findet statt in der einmaligen Atmosphäre des Rokokosaals im Kurfürstlichen Palais in Trier, der sowohl akustisch hervorragend geeignet ist als auch den festlichen repräsentativen Rahmen bildet für den Empfang internationaler Gäste.

Wir danken unserer Partnerin
Japan Tobacco International Germany GmbH

Dr. Peter Kleiß (SR), Heike-Maria Lau (JTI), Ralf Dombrowski, Thomas Egger (Schirmherr), Prof. Ulrich Beckerhoff, Prof. Manfred Eichel, Thomas Schmitt

EuroCore - JTI Jazz Award

Schirmherr: Thomas Egger
Dezernent für Wirtschaft und Kultur der Stadt Trier

- **Jury 2010:** **Stimmberechtigte Mitglieder**

Prof. Ulrich Beckerhoff, Rheinstr. 10, D-28199 Bremen **Sprecher der Jury**
International agierender Musiker, Dozent internationaler Workshops, Professor an der Folkwang Hochschule Essen; Beckerhoff war künstlerischer Berater der „Europäischen Kulturhauptstadt Weimar 1999“, künstlerischer Leiter des Projekts „TWO WORLDS – ONE MUSIC“ im Europäischen Kulturhauptstadtjahr Luxembourg und die Großregion 2007, ist künstlerischer Leiter der internationalen Jazzmesse und des internationalen Jazzfestivals **„jazzahead“** in Bremen.

Dr. Peter Kleiß, Saarländischer Rundfunk, Funkhaus Halberg, D-66100 Saarbrücken
Peter Kleiß ist Jazzredakteur beim Saarländischen Rundfunk; als ausgewiesener Kenner der internationalen und der interregionalen Jazzszene ist er involviert in die Programmgestaltung verschiedener internationaler Jazzfestivals. Als Lyriker reflektiert er in Zusammenarbeit mit verschiedenen Jazzmusikern selbst rund um die „blue notes“.

Ralf Dombrowski, Buchenstr. 22a, D-85716 Unterschleißheim
Studium der Germanistik und Geschichte; Pianist. Seit 1994 arbeitet Dombrowski als Journalist und Musikkritiker. Er ist regelmäßig aktiv für die Süddeutsche Zeitung, Spiegel Online, diverse Rundfunkanstalten und Fachmagazine, als künstlerischer Leiter verschiedener Festivals (u.a. des „European Jazztival“, Schloss Elmau), engagiert bei Jurytätigkeiten (u.a. Echo Jazz) und Buchautor (z.B. John Coltrane, Oreos 2002; Basis-Diskothek Jazz, Reclam 2005).

Dr. Rainer Nolden, Trierischer Volksfreund, Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8, 54294 Trier
Leitender Kulturredakteur, WELT (1981–1993), Ressortleiter Kultur, Trierischer Volksfreund (bis 2001). Neben seiner Tätigkeit als Journalist ist Nolden Mitglied der Jury beim „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“, Mitarbeiter bei Deutschlandfunk und Deutscher Welle sowie Buchautor**:** Ella Fitzgerald – ihr Leben, ihre Musik, ihre Schallplatten (1986); Count Basie – sein Leben, seine Musik, seine Schallplatten (1990) sowie Publikationen über Film und Kino, u.a. „Die Marx Brothers“ in der Reihe Rowohlts Monographien (2002).

Prof. Manfred Eichel, Bamberger Str. 31, D-10779 Berlin
Spiegel, NDR-TV, ab 1992 beim ZDF; Eichel war Chef des Kulturmagazins „aspekte“, des „Literarischen Quartetts“ und der Feature-Redaktion „Literatur und Kunst“; 2000–2003 im ZDF-Hauptstadtstudio Berlin als Chefkorrespondent Kultur weltweit tätig. 1988 erhielt er den „Alexander-Zinn-Preis“ des Hamburger Senats für „hervorragende Arbeit als Kulturjournalist“; seit 1988 Dozent für Fernsehjournalistik an der Universität der Künste in Berlin, seit 1992 als Honorarprofessor, seit 2001 auch im Aufbaustudiengang Kulturjournalismus; er ist Gründungsmitglied der „Gesellschaft zur Förderung der Kultur im erweiterten Europa“.

- **Jury 2010:** **Nicht stimmberechtigte Mitglieder**

Der Vorstand des Veranstalters Jazzclub EuroCore
wird vertreten durch den Vorsitzenden Thomas Schmitt.

Die Sponsorin und Kulturpartnerin JT International Germany GmbH
wird vertreten durch ihre Repräsentantin.

Wir danken unserer Partnerin
Japan Tobacco International Germany GmbH

EUROCORE
JTI JAZZ AWARD

Finanzen in 36 Jahren

1978–1999 Jazzclub Trier e.V. und 2000–2013 Jazzclub EuroCore

In 36 Jahren hat unsere ehrenamtliche Vereinsarbeit für fast 1.600 Veranstaltungstage die folgenden Geschäftsvolumina bewegt.
In der Gastronomie haben auch bezahlte Kräfte gearbeitet. Die gesamten Kosten wurden durch das eigene Engagement, private Förderer, Sponsoren und Zuschussgeber gedeckt, so dass im Jahr 2014 der Betrag von **5.638,47 Euro** an die Stadt Trier für ein letztes Projekt (AfA) überwiesen werden kann.
1978: EX-Haus > 1979–1986: Schießgraben > 1986–1988: Aalkasten > 1989–2013: TUFA

- **Das internationale „Jazz- & Rockfest“ auf dem Domfreihof,**
  (1984**:** ca. 60.000,00 Euro in Kooperation von Stadt, Jazzclub und Exhaus),
- **die Reihe „Jazz im Brunnenhof“**
  (1994–2011**:** Insgesamt ca. ½ Mio. Euro in Kooperation mit der Stadt) **und**
- **die „European Jazz Gala“ im Forum der Landesgartenschau**
  (2004**:** ca. 25.000,00 Euro in Kooperation mit der Stadt) **sind hier nicht detailliert erfasst**, da sie finanziell im Wesentlichen von der Stadt Trier verantwortet wurden.

In **2007** ist das große Projekt **TWO WORLDS – ONE MUSIC** enthalten. **Kein Euro kam „von selbst“; für jeden mussten Menschen auf die eine oder andere Weise überzeugt werden.**

Jahr:	Verein:	Gastronomie:	Summe:	Euro
1978:	26.980,20	./.	26.980,20 DM	13.793,56 Euro
1979:	44.601,62	50.879,91	95.481,53 DM	48.814,67 Euro
1980:	58.929,40	45,417,55	105.346,95 DM	53.858,36 Euro
1981:	36.063,83	47.634,32	83.698,15 DM	42.790,47 Euro
1982:	38.367,51	39.281,62	77.649,13 DM	39.697,92 Euro
1983:	35.963,69	38.477,22	74.440,91 DM	38.057,72 Euro
1984:	46.521,98	44.876,11	91.398,09 DM	46.727,04 Euro
1985:	48.418,98	35.095,97	83.514,95 DM	42.696,80 Euro
1986:	181.209,98	310.325,02	491.535,00 DM	251.296,01 Euro
1987:	139.204,40	281.343,54	420.547,94 DM	215.004,05 Euro
1988:	94.286,18	41.151,06	135.437,24 DM	69.241,94 Euro
1989:	120.133,17	./.	120.133,17 DM	61.417,78 Euro
1990:	119.169,70	./.	119.169,70 DM	60.925,20 Euro
1991:	143.257,05	./.	143.257,05 DM	73.239,80 Euro
1992:	181.068,15	./.	181.068,15 DM	92.570,63 Euro
1993:	169.973,07	./.	169.973,07 DM	86.898,30 Euro
1994:	180.296,50	./.	180.296,50 DM	92.176,12 Euro
1995:	177.379,46	./.	177.379,46 DM	90.684,80 Euro
1996:	164.581,74	./.	164.581,74 DM	85.141,99 Euro
1997:	159.432,83	./.	159.432,83 DM	81.509,63 Euro
1998:	136.179,67	./.	136.179,67 DM	69.621,51 Euro
1999:	156.820,09	./.	156.820,09 DM	80.173,88 Euro
2000:	127.761,05	./.	127.761,05 DM	65.317,51 Euro
2001:	103.522,05	./.	103.522,05 DM	52.925,38 Euro
2002:	44.853,98	./.	44.853,98 Euro	44.853,98 Euro
2003:	42.033,68	./.	42.033,68 Euro	42.033,68 Euro
2004:	39.752,04	./.	39.752,04 Euro	39.752,04 Euro
2005:	49.402,00	./.	49.402,00 Euro	49.402,00 Euro
2006:	44.113,21	./.	44.113,21 Euro	44.113,21 Euro
2007:	85.400,50	./.	85.400,50 Euro	85.400,50 Euro
2008:	41.558,85	./.	41.558,85 Euro	41.558,85 Euro
2009:	42.789,00	./.	42.789,00 Euro	42.789,00 Euro
2010:	68.419,54	./.	68.419,54 Euro	68.419,54 Euro
2011:	64.582,43	./.	64.582,43 Euro	64.582,43 Euro
2012:	68.246,24	./.	68.246,24 Euro	68.246,24 Euro
2013:	14.152,70	./.	14.152,70 Euro	14.152,70 Euro
Summe 1:				2.459.373,99 Euro
Die o.g. 3 Städtischen Projekte, von uns initiiert und umgesetzt ca.				585.000,00 Euro
Summe 2:				**3.044.373,99 Euro**

„Das letzte Projekt“

Jazzclub EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V. in Liquidation
c/o Thomas Schmitt, Trebetastr. 9, 54296 Trier, Tel.: 0651-38916, Mail: cusanus-verlag-trier@t-online.de
Musikhaus Reisser Trier
c/o Georg Kern, Fleischstr. 30-31, 54290 Trier, Tel.: 0651-97845-0, Mail: kern@musik-reisser.de

Projektidee:
Der Jazzclub EuroCore wird seine Aktivitäten mit einem Restvermögen von **5.638,47 EU** beenden und diesen Betrag an die Stadt Trier überweisen mit der Bitte um Verwendung in einem Projekt, das wir hiermit vorschlagen**:**
Die Mittel sollen für musikalische Arbeit mit Asylbegehrenden und ihren Kindern in den Aufnahmeeinrichtungen der AfA in Trier eingesetzt werden.
Herr Kern vom Musikhaus Reisser schließt sich unserer Bitte an und ist bereit, der Stadt Trier für dieses Projekt ein Klavier zu spenden.
Wir schlagen vor, Herrn Martin Folz mit der pädagogischen Umsetzung zu beauftragen, da er sowohl ein kompetenter Pianist als auch ein kompetenter Sänger und Gesangslehrer ist. Zudem hat er mit dieser Art von Projekten viel Erfahrung und besitzt unseres Erachtens die Gabe, solche Zielgruppen zu motivieren.

Trier, März 2014 gez. Thomas Schmitt und Günter Freber (Liquidatoren des Vereins)
Brigitte Flügel-Schmitt (ehemalige Geschäftsführerin des Vereins)
Georg Kern (Musikhaus Reisser)

Beigeordneter Thomas Egger, Martin Folz, Vorstand EuroCore, ADD-Präsidentin Dagmar Barzen, Georg Kern, Bewohner der AfA u.a.

Wir danken herzlich...

- **Herrn Norbert Kohler** vom Trierischen Volksfreund, ohne dessen Unterstützung der Verein die ersten Jahre ab Januar 1978 nicht überlebt hätte**...**
- **der Sparkasse Trier**, die uns von Anfang an eine faire und verständnisvolle Begleiterin war und uns in vielen Situationen nachhaltig unterstützt hat**...**
- **den Firmen** Reynolds Tobacco und Japan Tobacco International Germany GmbH, Skoda Deutschland, Stadtwerke Trier, Musikhaus Reisser, Musikhaus Kröger, Bitburger Brauerei, laux und partner hausverwaltungen**...**
- **der Stadt Trier** und dem **Land Rheinland-Pfalz...**
- **den Schirmherren...**
  Oberbürgermeister a.D. Helmut Schröer, Landtagspräsident a.D. Christoph Grimm, Kulturdezernent a.D. Walter Blankenburg, Kulturdezernent a.D. Dr. Jürgen Grabbe, Kulturdezernent a.D. Ulrich Holkenbrink, Kulturdezernent Thomas Egger, Oberbürgermeister Klaus Jensen
  sowie den Schirmherrinnen...
  Staatsministerin Malu Dreyer (Rheinland-Pfalz) und
  Kulturministerin Octavie Modert (Großherzogtum Luxemburg)**...**
- **den zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern...**
- **sowie allen Musikerinnen und Musikern, mit denen wir unvergessliche Begegnungen und Konzerterlebnisse hatten.**

Fair. Menschlich. Nah.
Sparkasse Trier

LUXEMBURG KULTURHAUPTSTADT EUROPAS UND GROSSREGION 2007

Photoausstellung im Theater Trier

06.09. - 20.09.07

Im Kontext des Projektes „TWO WORLDS - ONE MUSIC"

EuroCore JAZZ Club

JAZZ-ANSICHTEN

Hans-Peter Linz

Rigmor Gustafsson

TRIER

Kulturstiftung der Sparkasse Trier

SWT energie. wasser. service.

MAZARS

SKODA AUTO

reisser musik

Theater. Trier

PRO MUSIK.de

Kultursommer Rheinland-Pfalz

Schartschwerdt Ingrid www.druckreich-trier.de

TWO WORLDS ONE MUSIC

European Jazzstars und das Philharmonische Orchester der Stadt Trier

Konzerte

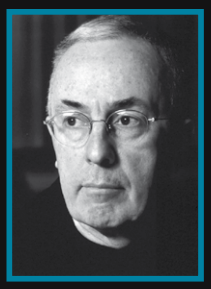
Do., 20.09.07, 20.00 Uhr:
1. Symphoniekonzert 2007/2008 im Theater Trier.

Fr., 21.09.07, 20.00 Uhr:
Gastspiel im
Conservatoire de Musique de Luxembourg

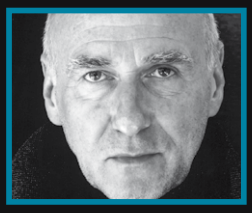
Photoausstellung: Jazz-Ansichten

Do., 06.09.07, 20.00 Uhr
Vernissage im Theater Trier

Fr., 21.09.07, 19.00 Uhr
Vernissage im Conservatoire de Musique de Luxembourg


Michael Gibbs

István Dénes


Ulrich Beckerhoff

Die Jazzsolisten:

Ulrich Beckerhoff-tp

Norma Winstone-voc

Maria Pia de Vito-voc

Matthias Nadolny-sax

Glauco Venier-p

Peter 0`Mara-guit

Gunnar Plümer-b

Bruno Castellucci-drs

EuroCore JAZZ Club

Jazzclub-EuroCore im Saar-Lor-Lux-Trier Musik e.V. – c/o Thomas Schmitt, Trebetastraße 9, 54296 Trier
E-Mail: info@jazzclub-eurocore.de – www.jazzclub-eurocore.de

TRIER · SWT energie. wasser. service. · Sparkasse Trier · Kultursommer Rheinland-Pfalz · SKODA AUTO · MAZARS · 2007 · PRO MUSIK.de